

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **25 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Seite der Leser La page des lecteurs

R-GYM, ein Schritt in Richtung bessere Zusammenarbeit zwischen Arzt und Physiotherapeut?

Vielleicht war dies die Idee bei der Entwicklung des Konzeptes. Beim Lesen des im «Physiotherapeut» No. 3/89 veröffentlichten Artikels allerdings entstehen Zweifel:

Da wird einerseits davon ausgegangen, dass Physiotherapeuten Fachleute für Gymnastik und Heimübungen sind, gleichzeitig aber will man Ärzte verschiedener Fachrichtungen mit diesem Gebiet vertraut machen. Wozu? – um Patienten mit einem einfachen Problem selbst instruieren zu können. (Was ist ein einfaches Problem?). Patienten mit schwierigen Problemen dagegen dürfen weiterhin durch die Physiotherapeuten motiviert werden und das R-Gym Heimübungsprogramm instruiert und kontrolliert bekommen. Welch motivierende Aufgaben, für die Physiotherapeuten, denn:

1. In komplizierten Situationen sind nun mal die Erfolgserlebnisse sehr gering und leider sind nur wenige Physios vom totalen Idealismus beseelt, um ohne Erfolgserlebnisse motiviert arbeiten zu können.
2. Ärzte, welche im R-Gym-Programm instruiert sind, erwarten vom Therapeuten, dass dieser das gleiche Programm instruiert. Wo sollen da die Fachleute für Gymnastik und Heimübungen noch ihr Wissen und Können, ihre Phantasie und Kreativität einsetzen? Motivation durch Herausforderung entfällt. Wozu sind Fachleute nötig, wenn in einem «Kochbuch» nachgeschlagen werden kann? (Fertigstellung des Programms 1992 zufällig? Der Gedanke an ein europäisches «Kochbuch» taucht auf)
3. Wo ist in diesem Konzept noch Platz für die geforderte Individualität und Spezifität?
4. Ist im Rahmen einer Arztkonsultation wirklich eine gute und individuelle Instruktion und Kontrolle von Heimübungen möglich? Steht ein kostendämpfender Aspekt dahinter?
5. Mit R-Gym sollen komplexe Übungsprogramme vermieden werden, ebenfalls zu einfache – ist dem wirklich so? Der fachliche Inhalt des ganzen Programmes ist nicht neu, sondern altbewährt. Nach dem Motto «für ein Problem

eine Übung» erhält der Patient je nach Problem (einfach oder schwierig) ein Übungsprogramm mosaiksteinartig zusammengesetzt – einfach oder komplex!

Was ist neu an R-Gym? Lediglich die Struktur – zu Gunsten der Ärzte verlagert. Diese Struktur ist einer guten Kooperation Arzt/Physiotherapeut nicht unbedingt dienlich.

Was würde eine gute Kooperation fördern?

1. Eine gründliche/exakte, funktionelle Untersuchung des Bewegungsapparates durch Arzt und Physiotherapeut.
2. Der Arzt sollte über die wichtigsten physiotherapeutischen Konzepte informiert sein.
3. Dagegen soll die Instruktion von Heimübungen weiterhin den Fachleuten überlassen werden.

Arzt und Physio sollten den Patienten gemeinsam betreuen/ begleiten, individuell, ohne Schema und Kochbuch. Dies ist nur möglich, wenn Arzt und Physio aufeinander zugehen, miteinander reden, wenn auch der Physiotherapeut SEINE Möglichkeiten voll ausschöpfen und anwenden kann!

Eine Utopie??

*G. Furer, Th. Rymann, C. Bischof, Th. Gujer
(stellvertretend für viele andere PhysiotherapeutInnen)*

«R-GYM – Ein Konzept für Heimübungen

Zu obgenanntem Artikel drängen sich doch ein paar kritische Anmerkungen auf:

Diese von den Autoren gemachte Einteilung in «einfache und schwierige Probleme» kann ich in der Praxis selten anwenden. Meist ist die Problematik des Patienten, resp. die seines Bewegungsapparates komplexer. Wenn ich dann tatsächlich einmal ein «einfaches» Problem schnell und erfolgreich beheben kann (1 Problem, 1 Übung!), dann motiviert mich das auch wieder für die «schwierigeren» Probleme. Und falls sich ein «einfaches» Problem als doch nicht so einfach herausstellte, sollen wir Physiotherapeuten schon vortherautierte Patienten übernehmen und bereits abgegebene Heimprogramme kontrollieren und korrigieren?

Ausserdem: wie soll der Arzt die von ihm abgegebenen Heimübungen kontrollieren? Wir wissen, dass selbst die einfachsten

Übungen der Kontrolle und meist auch der Korrektur bedürfen.

Es ist mir nicht ganz klar, wem schlussendlich (ausser vielleicht der Fa. Roche) dieses ganze R-Gym-Konzept dienen soll.

Verena Werner

R-Gym – ein Konzept für Heimübungen ??

Wir beziehen uns auf den Artikel von W. Schneider, H. Spring und T. Trütschler in «der Physiotherapeut» Nr. 3/89.

Wofür steht eigentlich R-Gym? Steht es vielleicht für Rosige Aussichten, Rückschritt, Resignation oder Roche?

Rosige Aussichten für die Entwicklung unseres Berufes. Werden wir in der Zukunft in sitzender Tätigkeit mit dem Patienten ab Papiervorlage die Übungen besprechen? (Oder wird der Arzt das schon gemacht haben?)

R-Gym ist ein Rückschritt und kein Fortschritt. Die Attraktivität unseres Berufes ist doch u.a. die Kreativität in der Behandlung, die schon dadurch erforderlich ist, dass wir es mit Individuen zu tun haben. Eine Schubladisierung des Patienten?

Es lässt uns resignieren, dass der SPV das Patronat hierfür übernimmt und dadurch die Bevormundung durch die Ärzte unterstützt, anstatt sich vermehrt für die Eigenständigkeit unseres Berufes einzusetzen, wie wir es von einem Berufsverband erwarten. Die Gründe würden uns interessieren.

Steht R vielleicht für Roche?

Die Beispiele nach Abbildungen aus dem systematischen Übungsprogramm (S. 12) entsprechen nicht unbedingt dem Mobilisationsprinzip. Man strebt an, die umliegenden Gelenke um das zu mobilisierende zu fixieren. Das ist z.B. in Abbildung 14 nicht der Fall.

Wir glauben nicht daran, dass eine einmalige Instruktion vom Arzt zu einem optimalen Therapieresultat führt. Auch nicht bei «einfachen Problemen» (S. 3).

Die «Ratschläge zur Vermittlung der Heimübungen» (S. 10) ist eine Unmündigkeitserklärung an die ausgebildeten Physiotherapeut(inn)en.

Wie sie aus unserer anfänglichen Frage entnehmen, wird sie von Kritik und weiteren Fragen gefolgt.

Wir hoffen auf Stellungnahmen betroffener Physiotherapeut(inn)en und auf Beantwortung unserer Fragen.

*Jolanda Dubach-van der Spek
Ruth Schneider*



EIN SPEZIALSCHUH DER ZIELGERICHTET FÜR
DIE REHABILITATION ENTWICKELT WURDE

BALLY



Valens

Hergestellt in den Bally Schuhfabriken AG CH 5012 Schönenwerd

**Die neue Liegen-
Generation!**

Universelle Behandlungsliegen
mit ergonomischem Konzept

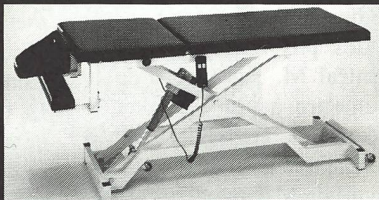
– typisch HWK –

für höchste Ansprüche mit extremer
elektrischer Höhenverstellung von
35 - 90 cm (mit Stativ unterfahrbar).

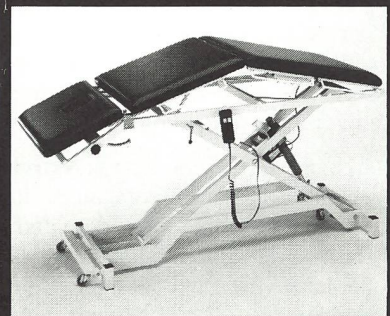
Schwenkbare Kopfteil mit Nasenschlitz ▶
+5° -30° und stufenlos verstellbarer
Armauflage



◀ Kopfteil positiv negativ
30° verstellbar



▶ Mit stufenloser
Dachautomatik



celsius

Celsius AG · Solothurnerstr. 91 · CH-4008 Basel, Schweiz
Telefon 061 / 351615 · Telex 964030 · Telefax 061 / 350633



Bitte senden Sie mir / uns Unterlagen.
Absender (Für gut lesbare Schrift sind wir dankbar).

Coupon senden an Celsius AG, Postfach, 4008 Basel

Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Bericht über die Delegiertenversammlung vom 15.4.89

Zu Beginn der ordentlichen Delegiertenversammlung 1988 des Schweizerischen Physiotherapeuten-Verbandes konnte der Zentralpräsident M. Borsotti den gemeinsamen Preis von SPV und SGSM (Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin) an Herrn Markus Schenker verleihen. Seine Arbeit «Tape versus Mikros» wurde von der Jury einstimmig aus drei Arbeiten als beste beurteilt. Sie wird in einem der nächsten «Physiotherapeut» veröffentlicht werden.

Der Preisverteilung folgte die Begrüssung der 61 Delegierten und der Gäste Hr. Dr. oec. L. Babst, Direktor der Zentralstelle für Medizinaltarife UVG, Hr. P. Loosli, Bundesamt für Militärversicherung und Hr. C. Marti, ehemaliger Zentralpräsident des SPV

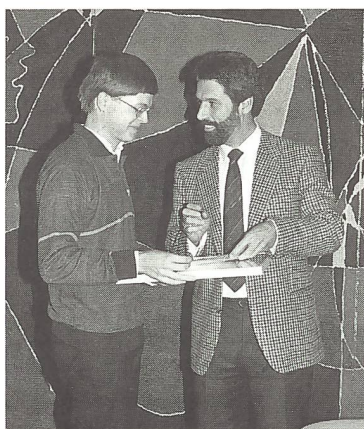
In seinem Eingangsreferat nahm der Zentralpräsident zu folgenden Fragen Stellung:

1. Grenzen des Zukunftsglaubens
2. Management in einem Berufsverband
3. Personalpolitischer Streifzug
4. Berufspolitik
5. Tarifpolitik
6. Zusammenfassung

Der Jahresbericht wurde den Delegierten zu Beginn der Versammlung verteilt. Er wurde zusammen mit der Jahresrechnung 1988 von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Anhand eines konkreten Aktivitätsplanes des Zentralvorstandes für das Jahr 1989 legte der Geschäftsführer, Hr. Walker, das Budget für das laufende Jahr vor. Zum jetzigen Zeitpunkt schlägt der Zentralvorstand denselben Mitgliederbeitrag wie voriges Jahr vor; längerfristig ist es Ziel des Zentralvorstandes, den Mitgliederbeitrag zu senken, indem vermehrt Dienstleistungen angeboten werden. Jahresbeitrag und Budget 1989 wurden einstimmig genehmigt.

Als zentrales Traktandum der diesjährigen Delegiertenversammlung stand das Leitbild des SPV zur Debatte. Dieses Leitbild besteht aus drei Teilen: Leitbild für den Verband, Leitbild für das SPV-Mitglied, Leitbild für den einzelnen Physiotherapeuten. Dieses Leitbild



Preisübergabe an Herrn Schenker



hat entscheidende Bedeutung für die Zukunft unseres Berufes und Verbandes, bildet es doch die Grundlage für die gesamte Berufspolitik. Nach angeregter Diskussion wurde das Leitbild von den Delegierten verabschiedet.

Nach kurzer Berichterstattung über die Tätigkeit der Tarifkommission und Beantwortung einiger allgemeiner Fragen zum Geschäftsgang schloss der Zentralpräsident die Versammlung. Nächste ordentliche Delegiertenversammlung: 7. April 1990. ●

Communications du comité central 5/89

Rapport concernant l'assemblée des délégués du 15 avril 1989.

Au commencement de l'assemblée ordinaire 1988 des délégués de la Fédération suisse des physiothérapeutes, le président central M. Borsotti a eu le plaisir de remettre à M. Schenker le prix octroyé par la FSP et la SSMS (Société suisse pour la médecine sportive). Le travail de M. Schenker, «Tape versus Mikros», a été choisi à l'unanimité du jury parmi trois propositions et sera publié dans un prochain numéro du «Physiothérapeute».

Le président a ensuite accueilli les 61 délégués ainsi que les invités suivants: M. Bapst, directeur de l'Office central des tarifs médicaux.

M. Loosli, de l'Office fédéral de l'assurance militaire et M. Marti, ancien président central de la FSP.

Dans son allocution inaugurale, M. Borsotti s'est exprimé sur les sujets suivants:

1. Limites de la confiance en l'avenir
2. Gestion d'une association professionnelle
3. Aperçu de la politique du personnel
4. Politique professionnelle
5. Politique tarifaire
6. Résumé

Le rapport annuel, que vous trouverez ci-joint, a été remis aux délégués au début de l'assemblée et a été approuvé à l'unanimité, ainsi que les comptes annuels.

A l'aide d'un plan d'activités concret du comité central, M. Walker, administrateur, a présenté le budget pour l'année en cours. Pour l'heure, le comité central propose de ne pas modifier les cotisations des membres et se fixe pour but à long terme de les abaisser tout en offrant des services supplémentaires. Le montant des cotisations et le budget 1989 ont été approuvés à l'unanimité.

Le profil de la FSP constituait le point central de l'assemblée. Ce document comporte trois parties: profil de la fédération, profil des membres et profil de la profession. Etant donné qu'il sert de base pour l'ensemble de notre politique, ce document est d'une importance cruciale pour notre fédération et notre profession. Après une discussion animée, le profil a été adopté par les délégués.

Après le rapport d'activités de la commission des tarifs et les réponses aux questions d'ordre général sur la marche des affaires, le président central a clos l'assemblée et a donné rendez-vous aux délégués pour le 7 avril 1990. ●

Impressionen von der Delegierten- versammlung





Unsere Gäste: Herr P. Loosli und Herr Dr. L. Bapst; Herr C. Marti (ehemaliger Zentralpräsident)

Informazioni dalla Federazione centrale 5/89

Resoconto dell'assemblea dei delegati del 15 aprile 1989

All'apertura dell'assemblea dei delegati della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti 1988, il presidente centrale M. Borsotti ha avuto l'onore di consegnare il premio offerto dalla Federazione Svizzera dei Fisioterapisti e dalla Società Svizzera per la Medicina Sportiva al Signor Markus Schenker. La giuria ha scelto fra tre opere il suo lavoro «Tape versus Mikris» quale migliore. Sarà pubblicato in una delle prossime edizioni del bollettino «Fisioterapista».

Consegnato il premio, il presidente centrale ha dato il benvenuto ai 61 delegati e agli ospiti.

- dottor oec. L. Bapst, direttore dell'ufficio centrale per tariffe medicinali LAMI
- signor P. Loosli, ufficio federale per l'assicurazione militare
- signor C. Marti, ex presidente centrale della FSF.

Nella sua relazione tenuta all'inizio dell'assemblea, il presidente centrale ha parlato su temi come:

1. I limiti dell'avvenirismo
2. Il management in una federazione professionale
3. La politica del personale
4. La politica professionale
5. La politica tariffaria
6. Riepilogo

Il rapporto annuo allegato a questa edi-

zione del «Fisioterapista» è stato distribuito all'inizio dell'assemblea. I delegati l'hanno approvato all'unanimità insieme al bilancio annuale.

Il signor Walker, amministratore dell'ufficio della FSF, ha poi presentato il bilancio dell'anno corrente in base a un piano concreto delle attività del comitato direttivo centrale per il 1989.

Per ora il comitato direttivo centrale propone di mantenere il livello della quota sociale. L'obiettivo a lungo termine però sarà di calare le quote sociali offrendo un maggior numero di servizi. Le quote sociali annue e il bilancio per il 1989 sono stati approvati all'unanimità.

Quest'anno, l'argomento centrale dell'assemblea dei delegati è stata la linea di condotta della FSF, strutturata in tre parti; la linea di condotta:

- a) per la Federazione FSF
- b) per i membri della FSF
- c) per la professione

Formando la base della politica professionale, la linea di condotta avrà una notevole importanza per l'avvenire della nostra professione e della Federazione.

Al termine di una animata discussione, la linea di condotta è stata approvata dai delegati.

Dopo un breve resoconto sulle attività della commissione tariffaria e avendo risposto ad alcune domande di carattere generale, il presidente centrale ha chiuso l'assemblea dei delegati annunciando la prossima per il 7 aprile 1990.

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Bern

Kurzprotokoll der GV

84 Mitglieder haben an der diesjährigen GV vom 13.3.89 im Bürgerhaus teilgenommen. Der Vorstand und die Mitglieder, die in versch. Arbeitsgruppen mitarbeiten, danken für das entgegengebrachte Interesse. Es gibt uns Mut, weiterzumachen!

Die wichtigsten Geschäfte der GV:

- das letztjährige Protokoll, der Jahresbericht der Präsidentin, der Kassa- und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt,

- die Mitgliederbeiträge werden vorderhand angesichts des grossen Sektionsvermögens nicht erhöht,
- für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Regina Rutishauser und Vreni Wenger werden neu in den Vorstand gewählt: Theres Pfister und Ernst Beutler,
- Herr Szanto scheidet als Revisor aus. Neu wird an die Seite des verbleibenden Herrn Göring Frau Schär gewählt,
- als Delegierte werden gewählt: Ch. Feldmann, P. Schöchlin, Th. Pfister, E. Beutler, P. Gisin, U. Kissing, Ch. Schär, Herr Minnema.
- als Ersatzdelegierte melden sich: B. Bruderer, G. Kunz, Ch. Engel, D. Opacic, R. Gasche.

- zu Freimitgliedern werden ernannt: Herr W. Lehmann, Herr Frey, Frau Dürr. Herzliche Gratulation!
- Orientierung AG der Angestellten:
- Die Gruppe versucht zur Realisierung ihrer Pläne Unterstützung von politischer Seite zu erhalten. Sechzehn Mitglieder haben in dieser Gruppe mitgearbeitet.
- Orientierung Fortbildungskommission:
- Die Inselfschule hat sich bereit erklärt, vorderhand die Abend- Weiterbildung zu organisieren.
- Die Weiterbildungskommission wird sich mehr für Wochenend- und längere Weiterbildungsmöglichkeiten einsetzen, so soll demnächst der Atemkurs wiederholt werden.



- Orientierung aus dem Stellvertretungspool:
dem Stellvertretungspool fehlen Namen und Adressen von Mitgliedern, die Stellvertretungen übernehmen können. Bitte anmelden bei B. Hausammann, Tel. 031 82 29 00!
- Anträge des Vorstandes auf Statutenänderungen:
Art. 8.Abs.3: der Antrag, dass für die Beschlussfassung an der Vorstandssitzung mind. 3 Vorstandsmitglieder anwesend sein müssen, wird mit 69 Ja- zu 7 Nein-Stimmen angenommen.
Art.6a): der Antrag, dass jedes Mitglied bis 10 Tage nach Versand der GV-Einladung schriftlich verlangen kann, dass ein bestimmtes Traktandum in die Traktandenliste aufgenommen wird, wird mit 80 Ja- zu 1 Nein-Stimme angenommen,
Juniorenmitgliedschaft: der Antrag zur Schaffung einer Juniorenmitgliedschaft in der Sektion Bern wird mit 80 Ja zu 0 Gegenstimmen angenommen. Der Mitgliederbeitrag für Juniorenmitglieder wird auf Fr. 50.- festgesetzt
- Betrag zur freien Verfügung des Vorstandes zur Honorierung spezieller Leistungen:

der Antrag, dass der Vorstand spezielle Leistungen von Kolleginnen zugunsten des SPV entsprechend honorieren darf, wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

- Varia:
Pierre Schöchlin erläutert den Mitgliedern den neuen Tarifvertrag (wird hier nicht noch einmal wiedergegeben, weil schon ausführlich im Fachorgan erschienen. Kann bei Geschäftsstelle angefordert werden).
Der Vorstand wird beauftragt, bis zur nächsten GV Vorschläge auszuarbeiten, wie durch Weglassen der Diagnoseangabe auf allen Formularen die Interessen der Patienten auf Datenschutz besser gewahrt werden können. In andern Kantonen, z. B. Basel hat sich diese Praxis bestens bewährt, aber v.a. durch die Unterstützung der Ärzte. Kontakte zur Ärztesgesellschaft sollen aufgebaut werden.
- 8 Mitglieder melden ihr Interesse für einen Info-Abend über Therapie 2000 (EDV) an,
- der im Fachorgan erschienene Anmeldetalon für Domizilbehandlungen ist von zu wenigen Kolleginnen ausgefüllt worden. Auch jetzt an der

GV zeigt kein weiteres Mitglied Interesse an der Schaffung eines solchen Dienstes.

- die von der an der letztjährigen GV gewählten AG ausgearbeiteten Vorschläge zur Änderung der Tarifstruktur wurde an den ZV weitergeleitet.

Aufgabenverteilung Vorstand Sektion Bern SPV 1989

- Präsidium, Mutationen, Fortbildung
Christiane Feldmann
Untere Längmatt 9, 3280 Murten
Tel. P 037 71 10 50
- Vizepräsidium, Sekretariat
Gret Kunz
Cäcilienstrasse 27, 3007 Bern
Tel. P+G 031 46 25 75
- Versand und Materialverwaltung
Ernst Beutler
Beundenweg 3, 3235 Erlach
Tel. G 032 88 26 62
- Kassierin, Fortbildung
Beatrice Bruderer
Feld 3, 3045 Meikirch
Tel. P 031 82 26 75
- Angestelltenfragen
Eugen Mischler
Steinweg 3, 3048 Wabern
Tel. P 031 53 56 42



Rosshaarmatratzen und Nackenkissen mit 100%-Schweifhaar-Füllung in anatomisch richtiger Form.

Ein altbewährtes Natur-Produkt, im Molino Taschen-System, für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Ausstellung und gratis Unterlagen:
Cobana AG, bei der Kirche, CH-4622 Egerkingen
Tel. 062 - 61 23 33



Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten

BÜCK DICH NICHT!

«Ärztliche Anleitung für richtige Haltung und Bewegung der Wirbelsäule»

Dr. Peter Schleuter

Broschüre mit 40 Seiten Inhalt. In dieser Broschüre wird deutlich gemacht, dass vor allem Belastungen des Alltags und banale Alltagsbewegungen in ihrer Summation zu Rückenbeschwerden führen.

Anhand von Beispielen werden falsche Bewegungen erklärt und die richtigen Bewegungen aufgezeigt.

SFr. 18.70

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme **BÜCK DICH NICHT !**

Anz. _____ Brosch. SFr. 18.70 + Verpackungs- und Versandkosten

Name/Vorname _____

Strasse _____

Ort _____ Land _____

Unterschrift _____

Einsenden an:
Remed Verlags AG, Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz



- Tariffragen
Pierre Schöchlin
Neuenburgerstr. 120, 2505 Biel
Tel. G 032 23 24 17
- Beisitzer
Theres Pfister
Steigerweg 19, 3006 Bern
Tel. P 031 43 01 58
G 031 52 77 11

Sektion Zürich

Generalversammlung der Sektion Zürich, 18. März 1989

Anwesend:

67 stimmberechtigte Mitglieder (8,6%)

Entschuldigt:

17 Mitglieder

Gäste:

Hr. M. Borsotti, Zentralpräsident, Hr. D. Andreotti, Zentralvorstand, Fr. V. Rüegg, Chefredakteurin «Physiotherapeut», Hr. B. Rüedy, Juristischer Vertreter der angestellten Physiotherapeuten, Hr. Dr. F. Rüegg, Juristischer Vertreter der selbständigen Physiotherapeuten.

1. Begrüssung

Herr K. Furrer begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt wurden: Fr. Y. Stoel, Hr. K. Röthlin, Hr. U. Koch, Hr. E. Felchlin

3. Protokolle

Die Protokolle der GV 88 und der a.o. GV 88 wurden genehmigt.

4. Abnahmen

Der Jahresbericht des Präsidenten mit Ressortberichten, die Jahresrechnung 88 und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.

5. Décharge-Erteilung und Verabschiedungen

Die Décharge an den Vorstand erfolgt einstimmig.

Mit Dank für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Sektion Zürich, wurden folgende Vorstandsmitglieder von K. Furrer verabschiedet:

Fr. P. Egli, 8 Jahre als Sekretärin, Hr. R. Meiler, 6 Jahre als Kassier, Hr. R. Provini, 3 Jahre als Vertreter der Angestellten, Hr. R. Solinger, 17 Jahre im Vorstand, davon 7 Jahre als Präsident. Er wird einstimmig zum Ehrenmitglied der Sektion ZH gewählt.

6. Anträge

Hr. W. Coaz stellte den Antrag zu Statutenänderungen der Sektion Zürich und des Forschungsfonds.

Wichtigste Änderungen:

- Mitgliedschaft: Ordentliche und ausserordentliche Mitglieder der Sektion ZH sind zugleich *Kollektivmitglieder des Forschungsfonds*.

Der Mitgliederbeitrag der Sektion ZH enthält den Kollektivbeitrag für den Forschungsfonds.

- Organisation: Der Fonds untersteht den Beschlüssen der GV der Sektion ZH und wird von diesem verwaltet.

Die Forschungsfonds-Kommission führt eine separate Kasse und Rechnung des Fonds.

Der Antrag wird angenommen.

7. Budget und Mitgliederbeiträge 1989

Das Budget 1989 wird angenommen. Durch die Annahme des Antrages W. Coaz ergeben sich neue Mitgliederbeiträge: Angestellte: 215 Franken, Selbständige 415 Franken. Die Mitgliederbeiträge werden über ein zentrales Inkasso eingezogen.

8. Wahlen

Hr. R. Solinger wurde zum Tagespräsidenten gewählt.

Wieder gewählt wurden: Hr. K. Furrer, Präsident, Fr. V. Fischer, Vorstand, Fr. D. Etter, Vorstand

Neu gewählt wurden: Fr. Y. Stoel, Vorstand, Hr. U. Koch, Vorstand, Hr. L. De Vries, Vorstand

Gewählte Delegierte: K. Furrer, R. Solinger, R. Meier, V. Fischer, D. Etter, R. Provini, U. Koch, Y. Stoel, F. Zahnd, M. Wälchli, V. Meili, T. Gujer, M. de St. Jon, D. Eggli, L. De Vries.

Gewählte Ersatzdelegierte: C. Danczkay, H. Emery, D. Färber, Ch. Gruber, L. Kotro, E. Läser, J. Andreska, R. Suter, E. Wyss, V. Werner, G. Fürer, C. Fleischlin, K. Niedermann, Ch. Cebulla, G. Oehmen.

Wiederwahl Rechnungsrevisorin: Fr. V. Werner

Neuwahl Rechnungsrevisor: Hr. R. Boner

Wiederwahl Forschungsfonds-kommission: W. Coaz, A. Tidswell, Th. Gujer, M. de St. Jon.

Neuwahl Forschungsfonds-kommission: Fr. S. Schneider

Hr. R. Meier stellt sich für ein Jahr als Kassier des Forschungsfonds zur Verfügung.

9. Varia

Hr. M. Borsotti überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes und der Geschäftsstelle Sempach.

Hr. K. Furrer ist mit dem Vorschlag einverstanden, das nächste Mal den Kongress nicht mehr am gleichen Tag wie die GV abzuhalten.

Verena Fischer

Sektion Zürich

Physiotherapie aktuell: Befunderhebung in der Physiotherapie

Im Rahmen der Tagungsreihe «Physiotherapie aktuell» organisierte die *Sektion Zürich des Schweizerischen Physiotherapeuten Verbandes* in diesem Monat die 2. Tagung mit dem Thema: «Befunderhebung in der Physiotherapie».

Befunderhebung bedeutet kurzgesagt: der Physiotherapeut verschafft sich einen Überblick über die momentane Krankheitssituation des Patienten.

So einfach dies klingen mag, stellt es doch, auf Grund der Komplexität der verschiedenen Krankheitsbilder, hohe Anforderungen an das Wissen und Können des Physiotherapeuten.

Anders als der Arzt, stellt der Physiotherapeut keine Diagnose sondern analysiert die funktionellen Störungen und deren Auswirkungen.

Dieser Alltagsarbeit kommt im Rahmen der physiotherapeutischen Tätigkeit, ein hoher Stellenwert zu, da ausgehend vom erhobenen Befund, der Physiotherapeut sein Behandlungskonzept aufbaut.

Die verschiedenen, während Jahrzehnten entwickelten und verbesserten Methode die der Physiotherapeut dazu anwenden kann, wurden anlässlich dieser Tagung von kompetenten VertreterInnen der jeweiligen Fachrichtung, vorgestellt.

- *Frau E. Bürge*, diplomierte Physiotherapeutin, sprach über die präzise gesamtheitliche Befunderhebung in der Funktionellen Bewegungslehre nach Frau Dr. h.c. Klein-Vogelbach.

- *Herr Th. Tritschler*, diplomierter Physiotherapeut, erläuterte die Bedeutung der Bewegungs- und Provokationsteste und der Palpationsbefunde innerhalb der Neuromuskulären Untersuchung.

- *Frau M. Hauser*, diplomierte Physiotherapeutin, wies auf einen nicht zu unterschätzenden Teil der Befunderhebung hin, nämlich die präzise und

**Redaktionsschluss für Nr. 6/89
29. Mai 1989**



Qualitätsliegen

zu interessanten Preisen!

MEDITRON
Behandlungsliege
Modell 5000
Höhenverstellbar mit
Handkurbel
Preishit: **980.-**



MEDITRON
Behandlungsliege
Modell 5050
Motorisch höhenver-
stellbar, 2teilig
Preishit: **1780.-**
(auch fahrbar und
5teilig preisgünstig)



Behandlungsliege
Modell 9teilig



Behandlungsliege
Modell 5teilig

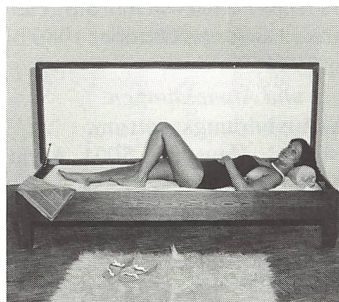
Auswahl aus 10 Mo-
dellen, 2- bis 9teilig
ab **2850.-**

kurze Lieferfristen
Verlangen Sie weitere
Informationen über Spezial-
liegen und Farbauswahl

meditron

Physio-Einrichtung
nach Mass!

Meditron AG
Bernstrasse 44
CH-6003 Luzern
Tel. 041 - 22 90 44
Fax 041 - 22 12 42



NEUHEIT FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE RIBLU-SAND-WÄRME-LIEGE

Vorteile:

- kosten- und platzsparend, saubere Arbeitsweise
- kein Wärmeverlust während der Behandlungszeit; grossflächige und gleichmässige Zuführung von Trockenwärme durch Einbettung in grobförmigen Sand auf 1,24 m² Fläche!
- absolut hygienische Anwendung durch Nesseltuch-Auflage

Empfehlung zur Anwendung z. B. bei:

- Rheumatischen Beschwerden
- Bandscheiben-Schäden
- Gicht und Ischias
- Verspannung und Verkrampfung der Muskulatur
- Erschöpfungssymptomen
- Psycho-vegetativen Erkrankungen
- Durchblutungsstörungen
- Schmerzzuständen; Sehnen- und Gelenkschmerzen
- Phantomschmerzen

COPRACO AG

Spitaleinrichtungen
Eulachstrasse 20
CH-8408 Winterthur
Tel. 052/25 22 45
Fax 052/25 86 23

Einsenden an Copraco AG

- Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen über RIBLU-Sandwärmeliege
- Bitte besuchen Sie uns nach vorheriger telefonischer Anmeldung

Name/Vorname _____

Heim/Spital/Therapie _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____





zielgerichtete Befragung zur Erhebung der Anamnese.

- *Frau V. Rüegg*, diplomierte Physiotherapeutin, erklärte die Einsatzmöglichkeiten der Oberflächen-Myographie, zur Aufdeckung koordinativer Probleme der Muskulatur.
- *Frau D. Eggli*, diplomierte Physiotherapeutin, demonstrierte die Grundlagen der isokinetischen Kraftmessung.
- *Herr Dr. med. R. Ingold* äusserte sich über die dermatologischen Befunde in der Physiotherapie; die Haut als Medium.
- *Frau K. Stecher*, diplomierte Physiotherapeutin, stellte einen Atembefund vor, der als Basis zur Formulierung der Nah- und Fernziele, zur adäquaten Wahl der Behandlungstechnik

und zur Verlaufs- und Erfolgskontrolle dient.

- *Herr Dr. med. H.P. Probst*, erklärte die kontrollierbaren Trainingsmöglichkeiten bei der cardialen Rehabilitation.
- *Herr Dr. med. M. Oliveri* brachte zum Ausdruck wie wichtig systematisches und methodisches Denken in der Physiotherapie sind. Ausserdem wies er darauf hin, dass der Mangel an methodisch einwandfreien, gut fundierten Studien über physiotherapeutische Behandlungsmethoden dazu führt, dass die Physiotherapie heute noch immer zu wenig Anerkennung und Unterstützung erhält.

So sehr sich die vorgestellten Untersuchungsmethoden in ihrer Philosophie

unterscheiden mögen, bleibt ihnen doch die Gemeinsamkeit, dass sich erst durch eine systematische Untersuchung das Problem erkennen lässt und einer effizienten Behandlung zugänglich wird.

In der abschliessenden Podiumsdiskussion kam zum Ausdruck, wie wichtig es für jeden einzelnen Physiotherapeuten ist, auf Grund eines breitgefächerten Wissens, für die verschiedenen an ihn herantretenden Krankheitsprobleme den angepassten Untersuchungs- und Therapieweg wählen zu können.

Verena Fischer

Andere Sektionen

keine Mitteilungen

Aus der Geschäftsstelle INFO Bureau d'administration Ufficio d'amministrazione

Neue Schule für Physiotherapie im Kanton Aargau

Wir möchten Sie darüber informieren, dass voraussichtlich 1992 oder 1993 im Kanton Aargau – in Schinznach-Bad – eine neue Schule für Physiotherapie entstehen wird.

Der SPV steht in Kontakt mit dem Kanton Aargau – dem Träger der neuen Schule – und wird den Behörden in der Aufbauphase beratend zur Seite stehen.

Verbandspolitik

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Physiotherapeuten-Verbandes führte in Bern im Monat April die erste Klausurtagung durch.

An dieser Tagung wurden die Grundsätze für die zukünftige Verbandspolitik (mit Schwergewicht Berufspolitik) festgelegt.

Für die nächste Zentralvorstandssitzung wird ein erstes Arbeitspapier erstellt. Unser Ziel ist es, im Winter 88/89 die neue Verbandspolitik von der Präsidentenkonferenz verabschieden zu lassen.

Sektion Tessin

Die Sektion Tessin des Physiotherapeuten-Verbandes wird in den nächsten Tagen zusammen mit dem Tessiner-Krankenkassenverband den neuen Schweizerischen Tarif unterzeichnen.

Therinfag-Handbuch

Wir möchten Sie an dieser Stelle speziell auf unser Inserat betreffend «Therapie 2000» in dieser Zeitschriften-Ausgabe hinweisen.

Am 17.4.89 wurde der erste regionale Orientierungsabend in Luzern durchgeführt, an dem die verbandseigene EDV-Lösung «Therapie 2000» vorgestellt wurde.

In der Zwischenzeit ist das Handbuch zur «Therapie 2000» entwickelt worden, in dem alle notwendigen Details für die Anwendung des Software-Paketes enthalten sind. Dieses Handbuch wird den Käufern der EDV-Lösung «Therapie 2000» kostenlos abgegeben.

Interdisziplinäre Kaderausbildung

Zusammen mit den Verbänden der medizinisch-therapeutischen und medizinisch-technischen Berufe bietet das VESKA-Ausbildungszentrum eine Kaderausbildung an, die

- interdisziplinär konzipiert wurde, um die Zusammenarbeit im Kader der Krankenhäuser zu fördern;
- auf die fachliche Weiterbildung dieser Berufe abgestimmt wurde.

Der Schweizerische Physiotherapeuten-Verband ist an dieser Organisation und an der Durchführung ebenfalls mitbeteiligt.

Diese Kaderausbildung richtet sich an Chef- und an selbständige Physiotherapeuten. Über die definitive Aufnahme zur Teilnahme entscheidet das VESKA-Ausbildungszentrum.

Der Kurs ist in 7 Kurswochen aufgeteilt und erstreckt sich von Oktober 1989 bis Frühjahr 1991.

Auskünfte und Anmeldungen:

VESKA-Ausbildungszentrum, Kantonsspital, Haus 26, 5001 Aarau, Tel. 064/21 61 01.

Drucksachen

Rechnungsformulare

Die neuen Rechnungsformulare können ab sofort bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Neue Tarifverträge

Die neuen Tarifverträge sind uns – nach recht langer Wartezeit – in deutsch, französisch und italienisch zugestellt worden. Jeder selbständige Physiotherapeut erhält ein Exemplar gratis.

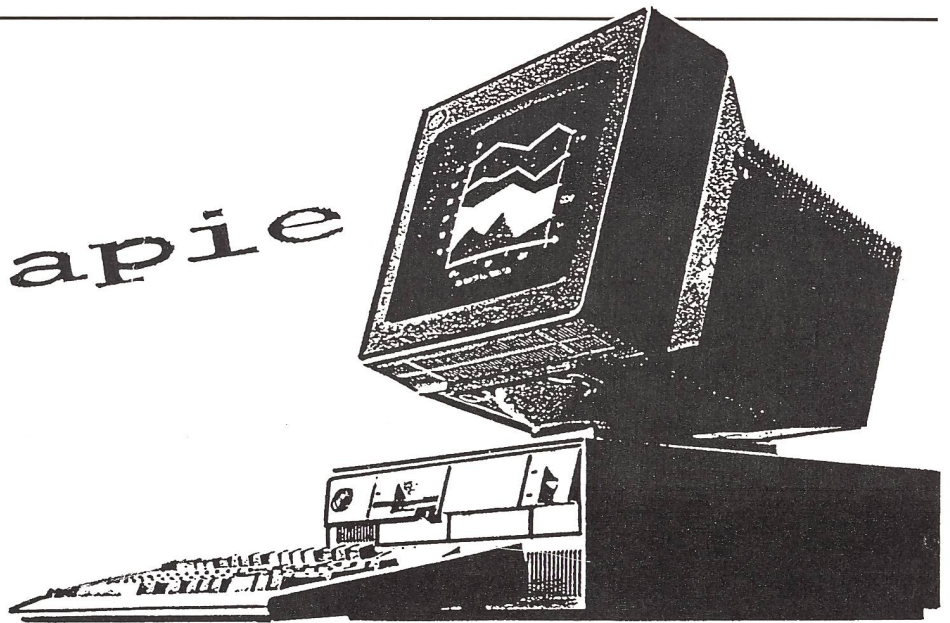
Weitere Exemplare können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Informations du secrétariat général

Nouvelle école de physiothérapie dans le canton d'Argovie

Nous tenons à vous informer qu'une nouvelle école de physiothérapie

Therapie 2000



Der Schweizerische Physiotherapeuten-Verband bietet Ihnen eine EDV-Lösung an, welche in der Lage ist, die Administration in der Physiotherapie-Praxis sehr stark zu rationalisieren.

Therapie 2000 wurde in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten und Computer-Spezialisten entwickelt. Diese EDV-Lösung ist dementsprechend speziell auf die Bedürfnisse des Physiotherapeuten ausgerichtet.

Therapie 2000 ist ein vollautomatisches und ausgefeiltes System, welches in einer einfachen Programmiersprache ausgearbeitet wurde. Die Anwendung ist problemlos erlernbar (auch für Laien).

Schulung, System-Einführung, Installation und Konfiguration erfolgen durch einen Mitarbeiter der Therinfag. Alle diese Dienstleistungen sind im Verkaufspreis eingeschlossen.

Sehr gerne informieren wir Sie noch eingehender über **Therapie 2000**.

Therinfag AG

Information, Kommunikation
Stadtstrasse 30 - 6204 Sempach-Stadt
Tel.: 041/99 25 26 - Fax: 041/99 33 81

(Therinfag AG: eine Firma des Schweizerischen Physiotherapeuten Verbandes SPV)



ouvrira ses portes dans le canton d'Argovie, à Schinznach-Bad, vraisemblablement en 1992 ou 1993.

La FSP reste en contact avec le canton d'Argovie responsable de la nouvelle école, et se tiendra à la disposition des autorités pendant la phase de mise sur pied.

Politique de la FSP

Le comité central de la fédération suisse des physiothérapeutes a tenu sa première session d'examen à Berne au mois d'avril.

Lors de cette session, le comité central a fixé les principes de la politique future de la FSP (en mettant l'accent sur la politique professionnelle).

Un premier document de travail sera établi pour la prochaine séance du comité central. Nous espérons que la nouvelle politique de notre fédération sera approuvée par la conférence des présidents au cours de l'hiver 89/90.

Section tessinoise

Dans les jours qui viennent, la section tessinoise de la fédération suisse des physiothérapeutes, ainsi que l'association tessinoise des caisses-maladie vont signer le nouveau tarif suisse.

Manuel Therinfag

Nous saisissons l'occasion pour attirer votre attention sur notre annonce «Thérapie 2000» qui paraît dans l'édition de cette revue.

Le 17.4.89, la première soirée d'information régionale a eu lieu à Lucerne. A cette occasion «Thérapie 2000», la solution informatique propre à notre fédération, a été présentée.

Entre temps, le manuel relatif à «Thérapie 2000» a été réalisé. Il contient toutes les informations détaillées nécessaires pour utiliser l'ensemble des logiciels. Ce manuel est remis gratuitement à tous les acquéreurs du système informatique «Thérapie 2000».

Imprimés

Factures

Les nouvelles factures peuvent être obtenues dès à présent auprès du secrétariat central.

Nouvelles conventions tarifaires

Après une longue attente, les nouvelles conventions tarifaires nous ont enfin été présentées en français, en allemand et en italien. Tous les physiothérapeutes indépendants en reçoivent un exemplaire gratuit.

D'autres exemplaires peuvent être commandés auprès du secrétariat central à un prix modique.

Formation de cadres interdisciplinaire

En collaboration avec les associations professionnelles relevant de la médecine thérapeutique et technique, le centre de formation VESKA propose une formation de cadres

- interdisciplinaire dans le but de renforcer la collaboration des cadres dans les hôpitaux,
- axée sur le perfectionnement technique dans ces professions.

La fédération suisse des physiothérapeutes participe à l'organisation et à la réalisation de cette formation.

Cette formation s'adresse à des responsables de service de physiothérapie ainsi qu'à des physiothérapeutes indépendants. L'admission définitive au cours fait l'objet d'une décision du centre de formation VESKA.

La formation comprend 7 semaines de cours réparties d'octobre 1989 au printemps 1991.

Renseignements et inscriptions:

Centre de formation VESKA, Kantonsspital, Haus 26, 5001 Aarau, Tél. 064/21 61 01.

Informazioni dall'ufficio d'amministrazione

Nuova scuola di fisioterapia nel Canton Argovia

Teniamo ad informarVi che nel 1992/93 nel Canton Argovia, a Schinznach-Bad, verrà aperta una nuova scuola di fisioterapia.

La Federazione Svizzera dei Fisioterapisti è entrata in contatto con il Canton Argovia, responsabile della nuova scuola, e consiglierà le autorità durante la fase di fondazione.

Politica della Federazione

Il comitato direttivo centrale della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti ha tenuto il suo 1. convegno a Berna, durante il quale ha determinato i suoi principi della futura politica della Federazione, dando un'importanza maggiore alla politica professionale.

Per la prossima seduta del comitato direttivo centrale verrà elaborato un primo documento di lavoro. Il nostro obiettivo è di sottoporre la nuova politica della Federazione alla conferenza dei presidenti e di attenerne l'approvazione.

Sezione Ticino

Nei prossimi giorni la sezione ticinese della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti e il Concordato delle casse malati ticinese firmeranno la nuova tariffa svizzera.

Manuale Therinfag

Vorremmo richiamare l'attenzione sull'inserzione «Terapia 2000» in questo bollettino.

Il 17 aprile 1989 ha avuto luogo la prima serata d'informazione a Lucerna, dove abbiamo presentato il nostro programma EDP «Terapia 2000».

Nel frattempo è uscito il manuale «Terapia 2000» che contiene tutti i dettagli necessari per l'applicazione del software. Il manuale vien consegnato gratuitamente ai clienti del programma EDP «Terapia 2000».

Stampe

Moduli delle fatture

I nuovi moduli delle fatture possono essere richiesti d'ora in poi presso l'ufficio della FSF.

Nuove convenzioni tariffarie

Dopo lunga attesa le nuove convenzioni tariffarie sono uscite in tedesco, in francese e in italiano. A ogni fisioterapista ne sarà distribuito un esemplare gratuitamente.

Ulteriori esemplari possono essere richiesti presso l'ufficio a proprie spese.

Formazione interdisciplinare dei quadri

Insieme alle federazioni delle professioni medico-terapeutiche e medico-tecniche il centro di formazione VESKA offre una formazione dei quadri

- concepita interdisciplinariamente per favorire la collaborazione dei quadri negli ospedali
- adattata al perfezionamento specializzato di queste professioni.

Anche la Federazione Svizzera dei Fisioterapisti è responsabile dell'organizzazione e la realizzazione di questi corsi per la formazione dei quadri concepiti per fisioterapisti capo e indipendenti.

Il centro di formazione VESKA deciderà sull'ammissione definitiva ai corsi. Il corso è di 7 blocchi settimanali che avranno luogo nel periodo fra ottobre 1989 e primavera 1991.

Informazione e iscrizione presso il: Centro di formazione VESKA, Kantonsspital, Haus 26, Aarau, Tel. 064/21 61 01.

Eine EDV-Anlage für Ihre Praxis

Coputer ATARI ST (Fr. 1500.-)
 Programm **ST-PHYSIO** (Fr. 2800.-)
 Drucker EPSON LQ-500 (Fr. 1000.-)

Komplettpreis Fr. 5300.-!

Ein überdurchschnittlich leistungsfähiger und trotzdem preisgünstiger Computer. Ein Matrixdrucker mit ansehnlicher Schrift. Bedienungsfreundliche, zuverlässige, praxiserprobte Software (als Arztprogramm über 30mal installiert).

Die Anlage wird automatisch gestartet. Sie tippen die Patientenpersonalien ein (für die nächste Behandlungsserie bleiben sie gespeichert). Sie geben die verordneten Leistungen als Tarifziffer oder Kürzel, dann die Behandlungsdaten ein. Der Computer beherrscht alles übrige: er fertigt eine Rechnung und gleichzeitig einen Behandlungsrapport an, der Drucker druckt beides auf einen gewöhnlichen Briefbogen aus, die Rechnung wird gespeichert. Es hat sie ca. 2 Minuten Zeit gekostet.

Nach dem Zahlungseingang verbuchen Sie die Zahlung auf dem Bildschirm manuell oder anhand einer Referenznummer (VESR) automatisch. Debitoren, Honorare, Behandlungshäufigkeit und der dazugehörige Umsatz lassen sich jederzeit überblicken. Mit einer integrierten Textverarbeitung können Sie komfortabel Briefe schreiben, speichern, nochmals verwenden und sauber drucken, wievielmal Sie wollen. Die Bedienung ist kinderleicht, Sie können gleich die ersten Rechnungen schreiben. Eine Buchhaltung ist auch dabei.

Auskunft:

Dr. med. F. Kuthan, 7500 St.Moritz, Tel. 082/3 18 48

Vite libéré de toutes douleurs, sans effets secondaires, grâce à TENS AGAR

Les stimulateurs électriques des nerfs épidermiques (TENS) sont propres au traitement de douleurs aiguës ou chroniques. Les appareils TENS sont si simples que les malades peuvent les utiliser, selon les instructions de leurs médecins, même chez eux.



Economic Fr. 185.-
 9K Fr. 480.-

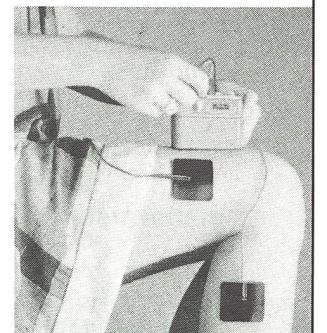
Manière d'opération (théorie des écluses):

Le système nerveux ne peut assimiler qu'une quantité réduite d'informations sensorielles par unité de temps. Si trop d'informations sont données, certaines cellules de la moelle épinière interrompent la transmission des signaux; les signaux des douleurs n'arrivent plus au cerveau. Lors de l'utilisation de TENS des électrodes, par lesquelles passe un faible courant, sont appliquées sur la peau à l'endroit douloureux. L'excitation électrique entre alors en rivalité avec les signaux des douleurs.

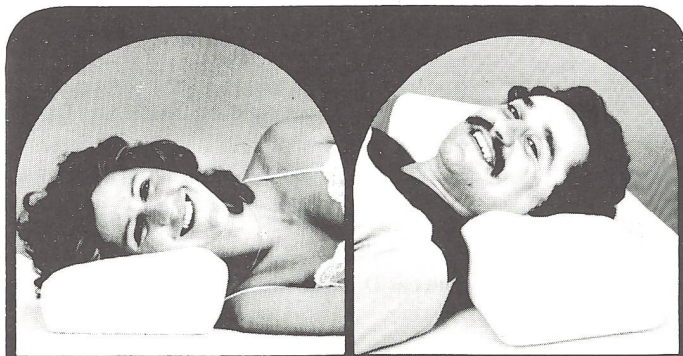
L'appareil peut être utilisé lors de douleurs dorsales, d'une douleur postopératoire, de douleurs d'articulations et imaginaires, de sciatique, de névralgie, de migraines et maux de tête, de foulures, de frottements de muscles et dans la médecine sportive. Il est également recommandé en cas d'arthrite rhumatoïde. Durée du traitement: 20 à 30 minutes.

Un danger de dépendance est exclu. L'appareil ne provoque pas d'effets secondaires. Le traitement est symptomatique, c'est-à-dire qu'il supprime la sensation de douleur.

Chaque appareil est livré dans un pochette contenant tous les accessoires nécessaires.



parsenn-produkte ag
 ch-7240 küblis



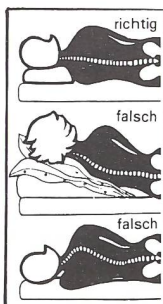
witchi-kissen die Nr. 1 im Bett!

Die wirksame Cervikalstütze

anatomisch geformt, stützt ohne zu drücken, antistatisch, nicht allergisierend, hitzt nicht, natürliche Materialien.

6 Kissen-Größen

auf jede Schulterbreite passend, für Empfindliche, Rheumatiker, Asthmatiker, für alle, die gut schlafen u. schmerzfrei erwachen wollen.



Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS+LWS-Syndr.
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v. 1. Hals- bis z. letzten Lendenwirbel

Ärztlich empfohlen

Wer **witchi kissen** kennt, weiss, dass es nichts **BESSERES** gibt! Erhältlich in Sanitätshäusern u. Apotheken. Verlangen Sie Prospekte:

witchi kissen ag Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten
 Telefon 01/813 47 88



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Bern

Befund und Behandlung beim MS-Patienten

Datum 15./16. September 1989
(Freitagnachmittag und Samstag)

Ort Zieglerspital Bern

Referentin Renate Wurster

Zielgruppe Dipl. Physiotherapeuten(innen)

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 125.–
Nichtmitglieder Fr. 200.–

Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung mittels Anmeldeformular an
Beatrice Bruderer
Feld 3, 3045 Meikirch

Anmeldeschluss 30. Juni 1989

ANMELDEFORMULAR

Befund und Behandlung beim MS-Patienten

Name/Vorname: _____

Str. Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Arbeitsort: _____

Tel. G: _____

Tel. P: _____

Bitte Diplommuster beilegen

Einführung in die Atemphysiotherapie

(Grundkurs)

Datum 1. Teil 20./21. Oktober 1989
2. Teil 25./26. November 1989

Ort Hörsaal, Zieglerspital, Morillonstrasse 75,
3007 Bern

Zielgruppe Dipl. Physiotherapeuten (Anzahl Teilnehmer:
beschränkt)

Zeit 1. Teil Freitagnachmittag und Samstag ganzer Tag

- Einführung in die Lungenfunktion
- Krankheitsbilder in der Pneumologie
- Atemphysiotherapeutische Befundaufnahme – Theorie und Praxis
- Physiotherapeutische Techniken – Praxis
- 2. Teil: Samstag ganzer Tag und Sonntagmorgen
- Physiotherapeutische Techniken – Fortsetzung Praxis
- Biomechanische Aspekte bzgl. Atemmuskulatur
- Instruktion des Inhalationsgerätes
- Qualitätskontrolle

Referenten Fr. K. Stecher, Schaffhausen
Hr. Th. Dumont, Bern

Tenü Bequeme Kleidung zum praktischen Üben

Voraussetzung: Es können nur beide Teile des Kurses miteinander gebucht werden

Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 250.–
Nichtmitglieder Fr. 300.–

Anmeldung Mit untenstehendem Talon an:
E. Hengeveld, Physiotherapie Salemspital,
Schänzlistrasse 39, 3013 Bern.

Anmeldeschluss 30. Juni 1989

ANMELDEFORMULAR (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Weiterbildung «Einführung in die Atemphysiotherapie» (Grundkurs) Teil 1 und 2 an.
Bitte Diplommuster mitschicken.

Name/Vorname: _____

Mitglied SPV: ja/nein

Str./Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G.: _____

Tel. P.: _____

Arbeitsort: _____



Sektion Graubünden

3. Kurs in Manueller Lymphdrainage in Chur, organisiert von der Bündner Krebsliga

Kursleiterin: Fr. H. Brüstle, Amriswil, ausgebildete Lehrerin für Manuelle Lymphdrainage und autorisiert von Dr. Vodder

Kursdaten: 20. – 25. November 1989 jeweils 9 – 18 Uhr

Kurskosten: Fr. 450.– (bei finanzieller Mitbeteiligung der Bündner Krebsliga)

Anmeldung: Mit Kopie des Diploms bis spätestens Ende März an:

Beratungsstelle Bündner Krebsliga
Ottostrasse 25. 7000 Chur



Sektion Nordwestschweiz

Dienstag, 6. Juni 1989, 19.00 Uhr
Schule für Physiotherapie
Käthy Marchev-Schneider

Physiotherapeutische Massnahmen nach Mamma-Operationen

Dienstag, 13. Juni 1989, 19.00 Uhr
Hörsaal 2 des KaSpi
Käthy Marchev-Schneider

Behandlung der Lymphödeme nach Mamma-Operationen



Sektion Zentralschweiz

Einladung zu einem Informationsabend

Thema	Information über Möglichkeiten von Sitz- und Liegehilfen
Referent	Herr Martin G. Dettwiler Geschäftsführer des «Internationalen Forums für medizinische Liegehilfen»
Datum	Mittwoch, 21. Juni 1989
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Hörsaal, Kantonsspital Luzern

Für Mitglieder gratis (Mitgliederausweis mitbringen), Nichtmitglieder bezahlen Fr. 20.–, Schüler Fr. 5.–

Mit freundlichen Grüßen
Arbeitsgruppe Weiterbildung



Sektion Zürich

Eine altbekannte Methode neu entdecken und erfahren!

PNF-Grundkurs (Teil I)

Es wird in diesem Grundkurs in verschiedenen Ausgangsstellungen geübt (Mattentechniken, Gangschule, Rumpf- sowie Extremitätenmuster). Aktuelle vielseitig anwendbare neuromuskuläre Techniken werden vorgestellt und nach dem M-Knott-Konzept praktiziert. (Dieser Grundkurs entspricht den Bedingungen von Vallejo und Bad Ragaz. Für jeden weiteren Folgekurs ist der Besuch dieses Grundkurses eine Voraussetzung.)

Datum	3. – 7. Juli 1989 (Teil II Nov. 1989)
Ort	Kloten/ZH, Zentrum «Schluefweg»
Zeit	09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Referent:	M. de St. Jon
Kursgebühr	Mitglieder SPV Fr. 415.– Nichtmitglieder Fr. 485.–
Teilnehmerzahl	beschränkt

Anmeldung Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger
Kleingelistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH
Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)

Einzahlung ZKB Schlieren, SPV; Fortbildung, PC 80-4920-5,
Vermerk auf Einzahlungsschein: PNF 03.07.89

Anmeldeschluss 15. Juni 1989

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für den PNF-Grundkurs an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt der Anmeldung bei)

Name/Vorname: _____

Str. Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G: _____

Tel. P: _____

Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz

Kinaesthetik

Fortlaufende Weiterbildungsgruppe für Physiotherapeuten und Ergotherapeuten (ab Mai).

Wir wollen uns in diesem Kurs damit befassen, wie wir unser eigenes Körperverständnis, das Verstehen in Bewegung und Funktion, verbreitern können und wie wir dieses Wissen benützen können in der täglichen Arbeit mit Patienten. Es ist ein **Lernen durch Erfahrung**, d.h. wir werden viel bewegen und bewegt werden und auf diese Weise Neues entdecken. Eine Reihe von Grundkonzepten wird uns helfen, diese Erfahrungen einzuordnen und benützbar zu machen.

Ort	Gemeinschaftszentrum Bucheggplatz
Zeit	jeweils Freitag 12.30–13.30 Uhr, ab 3.3.89 Fr. 15.–/Std.
Leitung	Rosmarie Suter Schurter, Physiotherapeutin
Anmeldung und Information	Rosmarie Suter, Schubertstrasse 15, 8037 Zürich, Tel. 363 85 74



中華按摩

AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Es ist nicht unsere Art, viele Worte zu machen. Wir wollen Ihnen eine sinnvolle Therapie anbieten, wollen Ihnen eine Chance geben, mehr tun zu können als bisher.

Die Meridiantherapie ist heute fester Bestandteil der Physikalischen Therapie.

Wir informieren Sie gern. Fordern Sie unser umfassendes Info-Paket B an.

Einführungskurs 2. 10. – 6. 10. 89, Filzbach/Kerenzerberg

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz

Fritz Eichenberger
An der Burg 4, 8750 Glarus
Telefon 058/61 21 44



PHYSIOTHERAPIE-SCHULE LEUKERBAD

Fortbildungsvorträge 1989 für Personal und Schule

1. Semester

Donnerstag, den 1. Juni 1989

Herr Peter Locher, Orthopädist Visp/Leukerbad «**Technik und Möglichkeiten der orthopädischen Versorgung**»

Die Vorträge finden in der Aula der Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad statt und beginnen jeweils um 20.00 Uhr!
(902-K 11 S 1)



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHERAPIE MANIPULATIVE
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

Röntgenbefunde bei HWS-Verletzungen

Dr. med. B. Rothenbühler, Oberarzt SUVA Bellikon analysiert Fallbeispiele. Der Referent hat alle Maitland Kurse besucht
Die Kursgruppe wird geteilt: das 2. Thema ist

Schwindel

klinische Bilder; Prognosen
Anpassung der Techniken; praktisches Üben
Befragungstechnik bei Schwindel
Leitung: Martha Hauser, Instruktorin Maitland Konzept

Adressaten: Physiotherapeuten mit Maitland Kenntnissen

Ort: Zürich

Kosten: Mitglieder SVMP Fr. 20.-; andere Fr. 60.-

Datum: Samstag, 10. Juni 1989; 9.45–14.30

Anmeldung: **SVMP, Postfach 19, 1095 Lutry**
Teilnehmerzahl beschränkt

ANMELDUNG zum Kurs vom 10. Juni 1989

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Mitglied SVMP ja/nein _____

Tel. P _____ Tel. G _____

Einführung in die Cranio-sacral-therapie nach J. Upledger (USA)

Durch Benützung der cranio-sacralen Rhythmen werden Fascien und Membranen mobilisiert. Dadurch wird die manuelle Therapie erweitert.

Datum: Samstag, 10. Juni 1989

Ort: Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum,
Gloriastrasse 19, (Raum U 14)

Zeit: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Referentin: A. Tidswell

Voraussetzungen: Ausbildung als Physiotherapeut, Arzt, Osteopath und 3 Jahre praktische Erfahrung nach der Ausbildung

Kursgebühr: Fr. 95.–

Teilnehmerzahl: beschränkt

Anmeldung: Schriftlich mit Anmeldeformular und Kopie des Einzahlungsbeleges an;

**Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6
8952 Schlieren/ZH, Tel: 01 - 730 56 69
(08.00 – 08.30 Uhr)**

Einzahlung: ZKB Schlieren, SPV Fortbildung Konto 1172.987,
PC-Konto 80-4920-5, Vermerk auf dem Einzahlungsschein; CST/10.06.89

Anmeldeschluss: 15. Mai 1989

ANMELDEFORMULAR (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Einführung in die cranio-sacral Therapie nach J. Upledger» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. G: _____

Tel. P: _____



INSTITUT FÜR KÖRPERZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE IKP, ZÜRICH

Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, IKP, Zürich

Grundausbildung in Körperzentrierter Psychotherapie

Neubeginn der berufsbegleitenden zweijährigen Ausbildungsgruppen, speziell für Physiotherapeuten mit Wunsch nach ganzheitlicheren Behandlungsmöglichkeiten.

Gruppe in Basel:

Beginn, 9./10. Juni 1989 – Leitung: Dr. F. Briner/Coleiterin

Anmeldungen bitte jetzt vornehmen.

Geme stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung und senden Ihnen unser Kursprogramm 1989, ein Anmeldeformular und die Ausbildungsrichtlinien.

Betreffend eines vorgängigen Seminars vgl. unsere Ausschreibung «Kursprogramm 1989».

Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, IKP, Kreuzstrasse 19,
8008 Zürich – Tel. 01/69 00 05 – Frau H. Brenner oder
Frau Y. Maurer.

(902-K9 S 1)



Bitte Texte für **Kursausschreibungen**
an die **Redaktion** senden:

Frau Vreni Rüegg
Physiotherapieschule
Stadtspital Triemli
8063 Zürich



Seminar-Einladung

EDiT® Elektrische Differential-Therapie hilft Ihnen Ihr Elektro-Therapie-Konzept entscheidend zu verbessern, weil . . .

- **EDiT®** es Ihnen ermöglicht, für jede Indikation in Sekunden die richtige Elektro-Therapieform auszuwählen.
- **EDiT®** Ihnen den sichersten Weg zur praktischen Anwendung zeigt.
- **EDiT®** der ökonomischste Weg in der Elektro-Therapie ist.

Ort Zürich, im Orion Kongresszentrum, Förrlibuckstrasse 180, 8005 Zürich

Daten 23. Juni, oder 24. Juni 1989

Anmeldeschluss 15. Juni 1989

Kosten Fr. 105.- für eine Person, Fr. 85.- pro Person bei Teilnahme von mehreren Personen aus der gleichen Praxis/Klinik (max. 3 Personen)

Anmeldung **Fritac Medizintechnik AG, Postfach, 8031 Zürich**
Telefonische Anmeldung: Tel. 01/271 86 12

Seminarprogramm

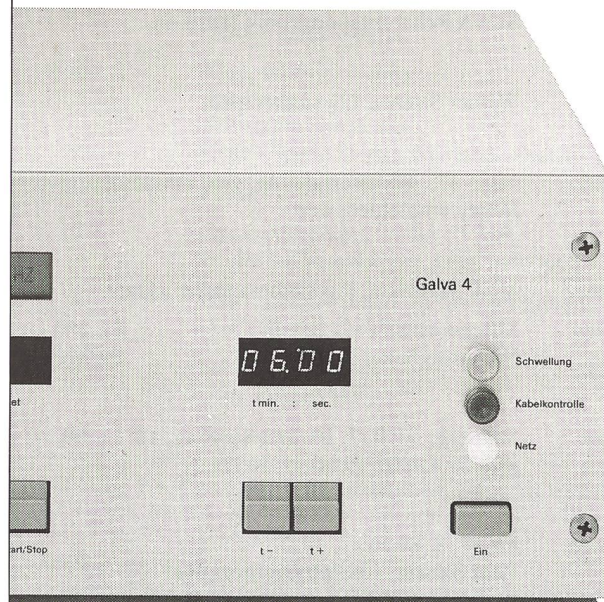
- 09.00 **EDiT®**
Elektrische Differential-Therapie
- 09.30 **Reiz- oder Heilwirkungen? (Teil 1)**
- Elektrische Reiztherapie in Elektrodennähe
- Elektrische Reiztherapie in der Tiefe
- 10.15 Kaffeepause
- 10.35 **Reiz- oder Heilwirkungen? (Teil 2)**
- Elektrotherapie ohne Reizwirkungen in Elektrodennähe
- Elektrotherapie ohne Reizwirkungen in der Tiefe
- Gleichstromtherapie zur Iontophorese und Hyperhydrosis
- Hochfrequenztherapie
- dazu Kombinationsmöglichkeiten mit Ultraschall
- 11.45 Mittagessen
- 13.30 **Kontraindikationen und Verträglichkeit**
- 13.45 **Schmerztherapie mit EDiT®**
Ödembehandlung mit EDiT®
Behandlung funktionsfähiger und funktionsgestörter Muskulatur mit **EDiT®**
- 15.00 Kaffeepause
- 15.20 **Praktische Anwendungen**
der in der Praxis wichtigsten Indikationen sowie neue Anwendungsmöglichkeiten
- 17.00 Ende

Im Seminarpreis sind enthalten:

- Bescheinigung über die erfolgreiche Seminarteilnahme
- Skripten zur Elektrotherapie von Dr. Hansjürgens / Dr. May
- diverse medizinische Sonderdrucke
- Pausengetränke und Mittagessen (ohne Getränke)
- Alle Nemectro-dyn®-Besitzer erhalten die EDiT®-Tafel als Leitfaden für die praktische Anwendung

Galva 4

ein Therapiekonzept
mit Zukunft



Das therapeutische Konzept des Galva 4 repräsentiert den wissenschaftlichen Fortschritt in der Elektrotherapie. Die Verbindung bewährter und neu entwickelter Stromformen gewährleistet eine noch größere therapeutische Vielseitigkeit und Effektivität. Die Elektrotherapie wird damit in der modernen Praxis zu einer unverzichtbaren Alternative.

Wir beraten Sie gerne
Zimmer
Elektromedizin

Wolfgang Kahnau
Werksvertretung
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen
Telefon 0 61/49 20 39

Rehabilitationsklinik
Clinique de médecine rééducative
Clinica di medicina rieducativa



Bellikon

Bindegewebe – Tastbefund

*Befund und Behandlung anhand des BGM-Tastbefundes
Bedeutung und Stellenwert in der Physiotherapie*

<i>Kursort</i>	SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon	
<i>Kursleitung</i>	Werner Strebel, Physiotherapeut	
<i>Teilnehmer</i>	max. 12, Berufserfahrung von mindestens 3–5 Jahren empfehlenswert	
<i>Zielgruppe</i>	Med. Masseur, Physiotherapeuten, Ärzte	
<i>Kurskosten</i>	Mitglieder SPV	Fr. 250.–
	Nichtmitglieder	Fr. 300.–
<i>Kursdaten</i>	Samstag, 30. 9./7. 10. und Samstag, 18. 11. 89, jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr	
<i>Anmeldung</i>	bis 15. 8. 89 an: Paul Saurer, Chefphysiotherapeut SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon	

AKUPUNKTUR MASSAGE®

und

OHR-REFLEXZONEN-KONTROLLE

OHR-REFLEXZONEN-MASSAGE nach Radloff



hält, was...

**...Akupunktur,
Chiropraktik
und Massage
versprechen.**

Fordern Sie kostenlose Informationen vom
Lehrinstitut für Akupunktur-Massage
CH-9405 Wienacht (BODENSEE)
Telefon aus D (00 41 71) 91 31 90 aus
A (05071) 91 31 90 aus CH (071) 91 31 90

1. Münsinger Symposium

<i>Thema</i>	Psychiatrie im Anspruch der Ethik
<i>Ort</i>	Schlossgut, 3110 Münsingen
<i>Zeit</i>	22./23. Juni 1989
<i>Info</i>	Psychiatrische Klinik, 3110 Münsingen, Frau E. Ludwig, Tel. 031/92 08 11



RHEUMAKLINIK ZURZACH
DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZÜRCHER KURANLAGEN
8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Kurse 1989

Die K. Schroth-Klinik in Sobernheim (D) führt zum dritten Mal in der Schweiz einen offiziellen A-Kurs in der

3-dimensionalen Skoliosebehandlung nach K. Schroth

durch. Die Teilnehmer dieses A-Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Sobernheim zu absolvieren.

<i>Kursdatum</i>	28. – 30. Juli 1989
<i>Kursleitung</i>	Herr Norbert Schöning, offizieller Schroth-Instruktor
<i>Zielgruppe</i>	dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
<i>Teilnehmerzahl</i>	mindestens 20 Personen
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 300.–
<i>Anmeldungen und Auskünfte</i>	bis Ende Juni 1989 an Herrn François de Caes, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01, intern 1438 (bis 12.00 h)

Zum zweiten Mal wird Herr Eli Wadler (Israel), einer der ersten Schüler von Moshé Feldenkrais, in der Schweiz Kurse in der Feldenkrais-Methode leiten.

Einführungskurs

<i>Kursdatum</i>	18. – 22. September 1989
<i>Teilnehmerzahl</i>	mindestens 24 Personen
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 600.–
<i>Anmeldungen und Auskünfte</i>	bis Mitte August 1989 an Herrn François de Caes, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01, intern 1438 (bis 12.00 h)

Fortsetzungskurs:

<i>Kursdatum</i>	25. – 29. September 1989
<i>Teilnehmerzahl</i>	mindestens 20 Personen
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 600.–
<i>Anmeldungen und Auskünfte</i>	bis Mitte August 1989 an Herrn François de Caes, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01, intern 1438 (bis 12.00 h)



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRITE ANKYLOSANTE
SOCIETA SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW



6. Fortbildungskurs 1989 für Bechterew-Gymnastik

für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Ort: Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad VS
(Institut für physikalisch-balneologische Medizin
und Rehabilitation), Tel. 027/62 51 11

Datum: 25. – 28. Oktober 1989

Leitung: Dr. med. Hans Spring, medizinischer Direktor der
Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad

Teilnehmer: dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
(max. 20 Personen)

Themen: Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten:

- Trocken-Gymnastik
- Klappsches Kriechen
- Wasser-Gymnastik
- Bechterew-Schwimmen
- Bechterew-Sport

Mittwoch, 25. Oktober 1989

18.00 Begrüssung A
Dr. med. Hans Spring, Chefarzt

18.10 Spondylitis ankylosans/Morbus Bechterew A
– Klinik
– Therapie
– Funktionsorientierte Gymnastik und Sport
(Dr. med. Hans Spring)

19.30 Schluss

Donnerstag, 26. Oktober 1989

Donnerstag, 26. Oktober 1989

09.00 Therapie in der Gruppe A
Das Klappsche Kriechen
Bechterew-Gymnastik
(Jean-Claude Steens, Chef, Physiotherapeut)

10.30 Pause

10.50 Demonstration mit Patienten Th
(Marianne Dietrich, Gymnastiklehrerin)

11.50 Mittagessen

17.20 Befundaufnahme, Dokumentation und A
Verlaufskontrolle beim Bechterew-Patienten
(Dr. med. Th. Andres, Leitender Arzt)

18.20 Muskuläre Dysbalance beim Morbus A
Bechterew
(Ans Rabou, Physiotherapeutin)

19.00 Schluss

Freitag, 27. Oktober 1989

09.00 Bechterew-Schwimmen Hb
Demonstration mit Patienten
(Karin Mathieu, techn. Schulleiterin,
PT-Schule, Ans Rabou)

10.00 Pause

10.20 Bechterew-Schwimmen Hb
Selbsterfahrung
(Karin Mathieu, Ans Rabou)

11.30 Mittagessen

15.00 Gruppengymnastik – Th
Selbsterfahrung
Erfahrungsaustausch
(Jean-Claude Steens, Marianne Dietrich)

17.00 Pause

17.30 Volleyball Th
(Marianne Dietrich)

19.00 Schluss

Samstag, 28. Oktober 1989

09.00 Heimprogramm Th
(Jean-Claude Steens)

09.45 Klappsches Kriechen Th
Repetition
Selbstkommandieren
(Jean-Claude Steens, Marianne Dietrich)

11.15 Pause

11.35 Gymnastikgruppe in der SVMB A
Dr. Heinz Baumberger, Präsident der SVMB)

15.00 – 15.45 Praktische Übungen im Heimprogramm T
(J.-C. Steens / M. Dietrich)

12.15 Schlussdiskussion
(Alle Referenten)

13.00 Schluss

A = Aula; T = Turnhalle; HB = Hallenbad; VP = Volleyball

Anmeldung:

Schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular und Kopie des Einzahlungsbeleges bis spätestens 31. Juli 1989.

Der Anmeldung ist auch die Kopie Ihres Physiotherapeuten-Ausweises beizulegen.

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt.

Bitte beachten:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer von uns eine Kursteilnahme- und Zahlungsbestätigung.

Zwei Wochen vor Kursbeginn werden an die Teilnehmer eine Teilnehmerliste sowie der Bon für die Übernachtungen und Mittagessen gesandt.

Bei Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– zurückbehalten.

Umbuchungen oder Annullierungen des Hotelzimmers müssen bis 3 Wochen vor Kursbeginn bei uns gemeldet werden. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Aus organisatorischen Gründen sind diese Vorbehalte verbindlich; vielen Dank für das Verständnis.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen lehrreichen und angenehmen Aufenthalt in Leukerbad!

Allgemeines zum Fortbildungskurs für Bechterew-Gymnastik

Ausrüstung: Trainingsanzug, Turnschuhe, Badeanzug, Badekappe

Unterkunft: Hotel Walliserhof, Leukerbad (nahe der Rheumaklinik)

Parkplätze: Parkplatz der Gemeinde Leukerbad oder Parkhaus der Rheuma- und Rehabilitationsklinik (beide gebührenpflichtig)

Kosten: Kursgeld Fr. 250.–
inkl. 2 Mittagessen in der Rheumaklinik und Pausenkaffees
Dank eines Beitrages des Bundesamtes für Sozialversicherung kann das Kursgeld so tief gehalten werden)



Übernachtung: Hotel Walliserhof, Leukerbad (Tel. 027/61 14 24)
 Preisbasis: *Doppelzimmer* Nordsicht, Halbpension
 Übernachtungen vom 25. – 28. Oktober 1989
 3 Nächte Halbpension à Fr. 60.– pro Person = Fr180.–
 Doppelzimmer Südsicht mit Balkon sowie Einzelzimmer gegen Zuschlag.
 Einzelzimmer beschränkt erhältlich.
 Dusche separat gegen Fr. 3.– pro Benützung.

Kursausweis Nach *vollständigem* Besuch des Kurses wird ein Kursausweis abgegeben.

Sprache: Der Kurs wird in deutscher Sprache geführt, die praktischen Übungen in deutsch/französisch. L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.

Auskünfte: für technische Fragen:
 Herrn Jean-Claude Steens, Chefphysiotherapeut Rheuma- und Rehabilitationsklinik
 3954 Leukerbad Tel. 027/62 51 11
 für organisatorische Fragen:
 Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew Sekretariat / Röntgenstrasse 22, 8005 Zürich
 Tel. 01/44 78 66 (ab. 1. Mai 1989: 01/272 78 66)

ANMELDETALEN (bitte in Blockschrift ausfüllen)
für 6. Fortbildungskurs 1989 für Bechterew-Gymnastik

(Bitte pro Person ein Anmeldeformular.)

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon:P _____

Telefon G: _____

Berufliche Tätigkeit: _____

Arbeitgeber: _____

– Diplom als Physiotherapeut(in) Ja Nein
 (bitte Kopie des Ausweises beilegen)

– Tätigkeit in einer Bechterew-Gymnastik-Gruppe Ja Nein

Unterkunft Hotel Walliserhof: Fr. 60.– pro Nacht
 3 Tage Halbpension

– Ich bin für die Übernachtung selber besorgt.

Bemerkungen: _____

Beilagen:
 – Kopie des Einzahlungsbeleges
 Kopie des Physiotherapeuten-Ausweises

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Bedingungen zur Kurs-
 teilnahme gelesen und akzeptiert zu haben.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Das Anmeldeformular ist mit den Beilagen bis *spätestens am*
 31. Juli 1989 einzusenden an:
Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
Röntgenstrasse 22, 8005 Zürich



Aktuelle Kursangebote

Interdisziplinärer Bereich

- **Volkswirtschaft** Nr. 891.6: 5 Tage, 21.–25.8.1989, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 800.–
- **KrankenhausManagement** Nr. 891.7: 5 Tage, 25.–29.9.1989, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 800.–
- **Medizin und Pflege** Nr. 891.8: 5 Tage, 30.10.–3.11.1989, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 800.–
- **Infrastruktur des Krankenhauses** Nr. 891.9: 5 Tage, 4.–8.12.1989, Kantonsspital Schaffhausen, Fr. 800.–
- **Mitarbeiterführung** Nr. 891.10, 5 Tage, 8.–12.1.1990, Hotel Römerturm Filzbach, Fr. 800.–
- **Unterrichten und Instruieren** Nr. 891: 5x5 Tage, 1. Woche: 11.9.–15.9.1989, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 3000.–
- **Richtig Instruieren** Nr. 891, 2x3 Tage, 1. Kurssequenz: 28.2.–1.3.1989, VESKA-Ausbildungszentrum Aarau, Fr. 850.–

Die Kurstarife erfahren ab 1.1.1989 eine durchschnittliche Erhöhung von ca. 10%. Die Tarife für Kurse von 1 bis 3 Tagen werden nicht erhöht. Kurse mit Gewinn ab 1989 sind bereits mit den neuen Preisen aufgeführt.

Für Nicht-VESKA-Mitglieder erhöhen sich die Teilnahmegebühren und Dokumentationskosten um 20%. Die Preise verstehen sich exklusive Unterkunfts- und Verpflegungskosten.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

VESKA-Ausbildungszentrum
 Kantonsspital, Haus 26
 CH-5001 Aarau (064)21 61 01

Aufbaukurs in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath

Die Bobath-Therapie basiert auf einem Konzept, das offen ist für neue Kenntnisse und Entwicklungen in verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen sowie für die Anregungen, die aus der Erfahrung derer erwachsen, die tagtäglich nach diesem Konzept arbeiten. Karel und Berta Bobath haben uns immer wieder den Weg aufgezeigt, neue Gedanken zuzulassen, abzuwägen, um dann solche in das Konzept aufzunehmen, die die Behandlung für alle Beteiligten bereichern. **Die Prinzipien der Behandlung haben sich dadurch nicht verändert!** Wandlungen vollzogen sich jedoch vor allem im Verständnis der Probleme und im Handeln.

Ich möchte Sie gerne einladen, mit mir zusammen diese Wandlungen im Bobath-Konzept zu entdecken und für die eigene Behandlung aufzugreifen.

Der Kurs wird in zwei Teilen angeboten, die zusammen belegt werden müssen. Sie finden im Abstand von zwei Monaten statt. Der Schwerpunkt im ersten Teil wird die Befundaufnahme sein, im zweiten Teil steht die Behandlungsplanung im Vordergrund. Am Ende des ersten Teils planen wir gemeinsam den Ablauf des zweiten Teils. Die Zeit zwischen den beiden Kursteilen sollte dazu genutzt werden, die gewonnenen Anregungen in der Befundaufnahme in der Therapie anzuwenden. Im zweiten Teil kann beispielsweise mit kurzen Videoaufnahmen von den eigenen Erfahrungen berichtet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Kinder vorzustellen, um für sie gemeinsam in kleinen Gruppen Behandlungspläne zu entwickeln.

Zielgruppe Physiotherapeuten(innen), Ergotherapeuten(innen), Logopäden(innen) mit Grundkurs (Nachweis durch Kopie des Fähigkeitsausweises erbringen)

Teilnehmerzahl 20 Personen

Termin 27. 11. 1989 bis 1. 12. 1989
 29. 1. 1990 bis 3. 2. 1990



Kursgebühr Fr. 1500.-
Kursort Kinderspital Zürich
Kursleitung Dipl. Päd. Gisela Ritter, Krankengymnastin,
 Bobath-Lehrtherapeutin
Anmeldung bis spätestens 30. Juni 1989
 Anmeldeformulare können bezogen werden beim
Sekretariat der SAKENT, Geschäftsstelle SVCG,
Loretostrasse 35, 4500 Solothurn
Kurssprache deutsch

Vierjährige berufsbegleitende Weiterbildung Psychophysische Atemtherapie/Atempädagogik

auf der Grundlage des

«Erfahrbaren Atems» nach Ilse Middendorf
 – tiefenpsychologische Orientierung –

mit S. Bischof, J. Christen, B. Häberle, Dr. W. Schilling
 4 x 7 Tage und 4 x 2 Tage jährlich, Beginn April 90

Kursorte Schweiz und Freiburg i. Br.

Information S. Bischof, Rotlaubstr. 3a,
 D-7800 Freiburg i. Br., Tel. 0761/33950

Internationaler Kongress

Gebären in Sicherheit und Geborgenheit

21. – 24. September 1989 in Zürich-Regensdorf

Auskunft Kongress-Sekretariat, Mooswiesenstr. 9,
 8122 Pfaffhausen

International Medical Congress

Detection and Examination of Human Rights Violation

4. – 7. September 1989, Copenhagen

Auskunft Frederiksborggade 1, 1360 Copenhagen K.,/
 Denmark, Tel. 45 1 11 8929

First Official World Championship Medical Marathon

September 16th, 1989.

Seminar on the Medical Aspects of Endurance Exercise

September 15th, 1989
 National Sports Centre Papendal-Arnhem, The Netherlands



XXIV FIMS WORLD CONGRESS OF SPORTS MEDICINE

Amsterdam, May 27/June 1, 1990

Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



Cercle d'étude

**Mai 7 Initiation à l'informatique de gestion
 Stade II**
 Ce cours est destiné aux personnes ayant partici-
 pé au stade I. Cette deuxième session offre la pos-
 sibilité de mieux connaître l'outil informatique par
 la pratique sur des ordinateurs personnels mis à la
 disposition des participants.
Enseignant: Monsieur *Marc Vasseur*, Ingénieur conseil en in-
 formatique
Dates: *Vendredi 26 et samedi 27 mai 1989*
Lieu: Genève ou Lausanne
Horaire: 09.00–12.00 et 14.00–17.00
Participation limitée à 20 personnes
rix du cours: Fr. 450.–, membres FSP Fr. 350.–

Juin 8 Drainage lymphatique
Enseignant: Monsieur *A. Leduc*, Professeur à la Vrije Univer-
 siteit Bruxelles, Belgique
Dates: *Du jeudi 1er au dimanche 4 juin 1989*
Lieu: Genève
 Drainage lymphatique
Horaire: 09.00–12.00 et 14.00–17.00
 Cours de bandage
Horaire: 17.00–18.00
Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes
Prix de cours: Fr. 600.–, membres FSP Fr. 500.–

**Juin 9 Méthode Maitland mobilisation de la co-
 lonne vertébrale Stade I**
Enseignant: Monsieur *G. McCormick*, M.A.P.A., M.M.T.A.A.
 Sydney
Dates: *Du dimanche 11 au vendredi 16 juin 1989*
Lieu: Lausanne
Horaire: 09.00–12.30 et 13.30–16.00
Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours: Fr. 700.–, membres FSP Fr. 600.–
*P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction
 n'est assurée.*

**Juin 10 Méthode Maitland mobilisation de la co-
 lonne vertébrale Stade II**
 Ce cours est destiné aux personnes ayant partici-
 pé au stade I.
Enseignants: Messieurs *G. McCormick* et *N. Munro* ou *P. Kel-
 ly* M.A.P.A., M.M.T.A.A Sydney



Dates: Du lundi 19 au vendredi 23 juin 1989
Horaire: 09.00–12.30 et 13.30–16.00
Lieu: Lausanne
Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes
Prix du cours: Fr. 650.–, membres FSP Fr. 550.–

P.S.: Le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée.
Les participants à ce cours sont priés de se munir de radiographies de leur colonne vertébrale.

Juin 11 Méthode Maitland mobilisation des articulations périphériques

Ce cours est destinée aux personnes ayant participé au stade I

Enseignants: Messieurs *G. McCormick* et *N. Munro* ou *P. Kelly* M.A.P.A., M.M.T.A.A. Sydney

Dates: Du lundi 26 juin au samedi 1er juillet 1989

Lieu: Lausanne

Horaire: 09.30–12.30 et 13.30–16.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes

Prix du cours: Fr. 650.–, membres FSP Fr. 550.–

P.S.: Le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée.

Septembre 12 Thérapie manuelle et manipulative cours d'introduction obligatoire

Fondements généraux
Définitions: lésions/clinique
Dossiers
Bilans
Critères des choix thérapeutiques

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal* M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Date: Samedi 23 septembre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–12.00 et 13.00–17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 26 personnes

Prix de cours: Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–

Septembre 13 Initiation à l'informatique de gestion Stade III

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II. Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation:

- gestion du système d'exploitation MS/DOS
- logique et programmation

Enseignant: Monsieur *Marc Vasseur*, Ingénieur conseil en informatique

Dates: Vendredi 29 et samedi 30 septembre 1989
Lieu: Genève ou Lausanne
Horaire: 09.00–12.00 et 14.00–17.00
Participation très limitée
Prix du cours: Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

Octobre 14 Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- test de mobilité
- pompages
- tissus mous
- mobilisation
- anipulation

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates: Du vendredi 6 au dimanche 8 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–12.00 et 13.00–17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

15 Méthode Sohier rachis scoliothique

Enseignant: Monsieur *R. Sohier*

Dates: Vendredi 20 et samedi 21 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00–17.00 (20.10.1989)
09.00–12.00 (21.10.1989)

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

Octobre 16 Méthode Sohier révision coude, genou, cheville

Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.

Enseignant: Monsieur *R. Sohier*

Dates: Samedi 21 et dimanche 22 octobre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 14.00–17.00 (21.10.1989)
09.00–17.00 (22.10.1989)

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

Novembre 17 Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- examens articulaires/tests de mobilité
- mobilisation/manipulation



Enseignants: Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates: Samedi 4 novembre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00-12.00 et 13.00-17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 200.-, membres FSP Fr. 150.-

18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante: Madame *M. Sprenger*
Instructrice Bobath
Reconnue IBITAH

Dates: Première période:
du lundi 13 au vendredi 17 novembre 1989 et du
lundi 20 au vendredi 24 novembre 1989
Deuxième période:
du lundi 12 mars au vendredi 16 mars 1990

Lieu: Genève

S'adresse aux: Physiothérapeutes, ergothérapeutes, médecins

Horaire: 08.30-12.30 et 13.30-17.30

Tenue: Blouse de travail et vêtements de gymnastique
Participation limitée à 20 personnes

Prix du cours: Fr. 1400.-, membres FSP Fr. 1200.-

P.S.: le cours est donné en langue allemande. Des connaissances de base de langue française sont indispensables. La traduction en langue française est assurée.

Décembre **19 Thérapie manuelle et manipulative colonne dorsale, cage thoracique**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction.
Colonne dorsale, cage thoracique:

- test
- diagnostic
- pompages et tissus mous
- mobilisation
- manipulation

Enseignants: Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates: Vendredi 1er et samedi 2 décembre 1989

Lieu: Genève

Horaire: 09.00-12.00 et 13.00-17.00

Tenue: Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours: Fr. 350.-, membres FSP Fr. 300.-

Adresse **Cercle d'étude 1989**
6, chemin Thury, 1211 Genève 4
Téléphone 022/47 49 59 (int. 25)



Section Jura

«Traitement de l'incontinence urinaire par rééducation du plancher pelvien

Programme:

- diagnostic de l'incontinence
- indications et limites de la rééducation
- techniques
- perspectives

Lieu: Instituts pédagogique, Porrentruy/JU
Date: samedi 9 septembre 1989

Présentations libres:

délaï d'inscription jeudi 1er juin 1989

Renseignements:

Hôpital Régional, Service de physiothérapie,
2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 10

Hôpital Régional, M. R. Rottenberg, Médecin-chef
gynécologie, 2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 63 21



Sezione Ticino

Programma delle serate d'aggiornamento

Tutte queste serate si svolgono al Centro di Istruzione della Protezione Civile sul Mte. Ceneri (Rivera), con inizio alle ore 20.15. Gli aggiornamenti tenuti dal Dr. Martinoli si svolgeranno all' Ospedale Civico di Lugano.

- 22.5.89 Problemi di chirurgia traumatologica, fratture esposte e fissatore esterno. IV parte.
- 26.10.89 Il vissuto corporeo e la sua relazione nel rapporto terapeutico. Dr. Mercker.
- 23.11.89 Approccio terapeutico corporeo globale du un caso di sclerosi multipla. Presentazione di un caso clinico. F. Micheloni, fisioterapista presso l'Ospedale Italiano Lugano.

Rieducazione posturale globale

Istruttore Phillipe E. Souchard, Presidente dell'università di terapia manuale. Saint Mont, FR.

Date Da lunedì 17 a sabato 22 luglio

Luogo Clinica militare Novaggio

Lingua Francese con traduzione

Costo Fr. 850.- per membri F.S.F. e A.R. C.
Fr. 900.- per non membri

Termine di iscrizione 31.5.89

La formazione completa comprende quattro settimane di istruzione previste per: 11-16.12.89 / 26-31.3.90 / 4-9.6.90. L'iscrizione al primo corso impegna automaticamente alla formazione completa. P. Souchard, partendo dalle tecniche Mézière che per dieci anni ha insegnato, ha elaborato una sua tecnica d'approccio riabilitativo posturale globale basato essenzialmente su degli allungamenti. Sul suo pensiero esiste una ricca bibliografia edita da Marapese - Roma.



Riabilitazione dopo mastectomia

<i>Relatori</i>	Dr. Goldhirsch, reparto oncologia Ospedale Civico Lugano Dr. Rey, reparto di ginecologia Ospedale Civico Lugano Dr. G. Martino Centro Tumori Milano Team riabilitativo del Centro Tumori Milano
<i>Date</i>	Venerdì 13.10.89 dalle ore 14.00 Sabato 14.10.89 dalle ore 09.00 alle ore 16.00
<i>Luogo</i>	Da stabilire

Questo aggiornamento, il cui programma definitivo deve essere ancora stabilito, prevede per il pomeriggio di venerdì una introduzione teorica alla problematica (aspetti diagnostici, terapeutici, chirurgici). Sabato, esposizione da parte del gruppo di terapisti del Centro Tumori Milano.

Informazioni più dettagliate seguiranno.

Formazione in massaggio del tessuto connettivo (B.G.M.)

secondo la tecnica del Dr. H. Teirich-Leube

<i>Istruttore</i>	P. Faucherre, istruttore riconosciuto dall'associazione internazionale B.G.M.. Docente nella scuola di fisioterapia Vodese.
<i>Date</i>	9.11.89 dalle ore 17.30 alle 20.00 10.11.89 dalle ore 09.00 alle 20.00 11.11.89 dalle ore 09.00 alle 19.00
<i>Luogo</i>	Ospedale Civico Lugano o Clinica militare Novaggio
<i>Lingua</i>	Francese con traduzione in italiano
<i>Costo</i>	Costo complessivo dei due seminari: Fr. 400.- per membri F.S.F. e A.R.C. Fr. 460.- per non membri
<i>Termine iscrizione</i>	31.7.89 al più tardi.

Questo corso formativo si suddivide in due parti per un totale di 50 ore di istruzione. La seconda parte è prevista per la primavera del 1990. L'iscrizione impegna alla partecipazione completa del corso. Aggiornamenti ulteriori sono fattibili su richiesta.

Modalità di iscrizione

L'iscrizione ad un corso si effettua tramite l'invio della quota per mezzo della apposita cedola di versamento, precisando sul retro il tema del corso.

La persona iscrittasi riceverà in seguito conferma della possibilità di partecipare al corso e le ulteriori necessarie informazioni.

In caso di non realizzazione di un corso per mancanza di iscrizioni i soldi verranno immediatamente rimborsati.

Le rinunce di partecipazione non avvisate con un anticipo di almeno trenta giorni dalla data di inizio del corso, non saranno prese in considerazione.

Al termine del corso verrà rilasciato una attestazione di frequenza a condizione che la formazione sia seguita regolarmente e nella sua integrità.

E' nostra intenzione organizzare un trasporto comune par - tente dalla stazione ferroviaria di Lugano per i corsi che avranno luogo a Novaggio.

Informazioni supplementari al segretariato della Federazione Svizzera Fisioterapisti - Sezione Ticino - (091/54 15.20).

La Federazione Fisioterapisti Svizzera - sez. Ticino - in collaborazione con l'Associazione Cultura e Riabilitazione si augurano di essere riusciti con questo programma a soddisfare in parte i vostri desideri.

Aspettiamo delle vostre proposte per il programma del prossimo anno e vi attendiamo numerosi alle manifestazioni organizzate.

Tableau de cours - FSP

Sections Suisse romande et Tessin



Collège international de Sophrologie médicale
Section Suisse

La Sophrologie:
un moyen de maintenir ou de rétablir
l'équilibre et la santé

Séminaire médical en français

du 22 au 25 juin 1989 à Chaumont s/Neuchâtel

Destiné aux médecins, médecins-dentistes, psychologues, sages-femmes, infirmières et physiothérapeutes.

Animé par le Dr Raymond Abrezol
et le Dr G. Chedeau

Renseignements et inscriptions:

Organisation des séminaires, Mme Marianne von Büren, rue des Crêtets 138, 2300 La Chaux-de-Fonds, tél. 039/26 55 96



CENTRE HOSPITALIER
UNIVERSITAIRE VAUDOIS

CI2PS

Formation permanente

Cours

Kinésithérapie respiratoire analytique basée sur les notions modernes de l'auscultation pulmonaire

Guy POSTIAUX, responsable du département de kinésithérapie respiratoire, Clinique Reine Fabiola, Montignies sur Sambre (Belgique).

No 8918

Deuxième degré: 2 jours à Lausanne, 7 et 8 octobre 1989

Prix Fr. 330.-

**François BOVAY, Chef physiothérapeute
CHUV Lausanne, Tél. 021 - 41 41 16**



Aktuelle Notizen / Informations d'actualité

Zur Evaluation von Kursen in man. Lymphdrainage/Entstauungstherapie

Liebe KollegInnen, immer wieder erhalte ich Anfragen betr. dieser Kurse, resp. betreffend ihrer «Güte». Es gibt 3 Kriterien, welche ein seriös vermittelter Lymphdrainage-Kurs für PhysiotherapeutInnen erfüllen muss, d.h. uns fähig werden lassen, mit LymphödempatientInnen zu arbeiten. Erkundigen Sie sich bei den entsprechenden KursleiterInnen, ob sie folgendes weitergeben:

1. Anatomie, Physiologie, Pathologie des Lymphgefässsystems und des Lymphtransports
2. Grifftechnik der man. Lymphdrainage / Behandlungsaufbau bei Arm- und Beinödemen + spezielle Fibrosesetechniken
3. Theorie und Praktisches Üben der Dauerkompressionsbandage und Bestrumpfung

Ein weiterer unklarer Punkt ist immer wieder das Abrechnen der Entstauungstherapien. Diese gehören zu den aktiven Massnahmen und werden entsprechend von den Kassen bezahlt, d.h. mit den Pos. 7004 + 7005 verrechnet. Eine Behandlungszeit unter 45 Min. ist nicht sinnvoll. Da Entstauungstherapien in der Regel nur über kurze Zeit in der Physiotherapie durchgeführt werden müssen, und dann in Selbsttherapie von den PatientInnen weitergeführt werden, ist dieser Verrechnungsmodus für die Kassen kein Problem. Das Bandagematerial wird zur Zeit zu ca. 60% von den Kassen bezahlt. Soweit meine eigenen Erfahrungen.

Und nun eine Bitte:

Ich möchte eine Liste aller PT's machen, welche in Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie ausgebildet sind und auch damit arbeiten, welche u .U. auch daran interessiert wären, für Fortbildungsveranstaltungen angeschrieben zu werden oder einfach an einem Fachaustausch. Voraussetzungen: in der Schweiz anerkanntes Physiotherapiediplom, den obengenannten Kriterien entsprechende Ausbildung und das Einverständnis, auf einer offiziellen Liste (z.Hd. von ÄrztInnen, PatientInnen, Krebsliga, Krankenkassen usw.) aufgeführt zu werden. Wer dabeisein möchte, aber *nicht* auf der Liste, muss dies speziell vermerken.

Ideen: Refresher-Kurse (Bandagen, spez. Techniken usw.), evtl. Fachgruppe bilden, Erfahrungsaustausch, «Klagemauer» usw.

Bitte so schnell wie möglich schreiben an:

Anna Sonderegger, USZ/ PT A
Nord 105, 8091 Zürich

Ich benötige folgende Angaben:

- Name, Adresse und Telefonnummer (Arbeitsort und privat getrennt)
- Ort und Zeit der Lymphdrainage-Ausbildung
- Möchten Sie auf einer offiziellen Liste aufgeführt werden: ja/nein ●

Physiotherapists Occupational Therapists



*«90 per cent job satisfaction»
«I'll never have such a fascinating job again»*

This is how CIIR therapists describe their working experience in Zimbabwe.

If you are looking for a professional challenge and the opportunity to use all your skills in a responsible job, CIIR, with the Zimbabwe Ministry of Health, has vacancies for qualified and enthusiastic therapists with at least three years work experience.

Since 1981 CIIR therapists have helped to train local therapists and to develop Zimbabwe's rural rehabilitation services. Zimbabwe is considered to be leading the developing countries in rehabilitation work and you can play an essential part in helping to extend these services.

If you are currently working for a local health authority you may be able to secure a leave of absence.

CIIR will provide you with:

- a salary for a single person
- accommodation
- various allowances
- language training
- a two year contract
- a return flight
- comprehensive pre-departure briefings
- in country support from CIIR

If you are interested in working in Zimbabwe cut out the slip below and send it to:

CIIR Overseas Programme
22 Coleman Fields
London N1 7AF ●



RGZ

Regionalgruppe Zürich der SVCG
(Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter)

Behindertenfreundliche Bahnhöfe und Stationen

Aadorf	Lenzburg
Aarburg-Oftringen	Leuzigen
Arth-Goldau	Lonay-Préverenges
Baar	Lyssach
Bäch	Mies
Baden	Müllheim-Wigolt.
Basel SBB	Morges-St.Jean
Bassersdorf	Münsingen
Bellach	Nänikon-Greifensee
Bern HB	Niederglatt
Bern-Bümpliz-Süd	Niederwangen
Biasca	Oberglatt
Birrfeld	Oerlikon
Boncourt	Olten
Brunnen	Pollegio
Buchs SG	Rekingen
Bülach	Rickenbach-Attikon
Capolago	Rivera-Bironico
Céligny	Roche VD
Clarens	Rothenburg-Dorf
Creux-de-Genthod	Rothrist
Dagmersellen	Rubigen
Denges-Echandens	Rümlang
Dietikon	Rupperswil
Dotzigen	Sargans
Dübendorf	Sarnen
Elgg	Soyhières
Etoy	St. Gallen
Flamatt	Schmitten
Flawil	Schwarzenbach
Frenkendorf-Füllinsdorf	Schwerzenbach
Gelterkinden	Schwyz
Genève	Steinen
Genève-Cointrin	Taverne-Toricella
Genthod-Bellevue	Tecknau
Giubiasco	Thörishaus
Gland	Trübbach
Glattbrugg	La Tour-de-Peilz
Glattfelden	Uster
Herzogenbuchsee	Villnachern
Horw	Visp
Hüttlingen-Mettendorf	Wädenswil
Intschi	Waltenschwil
Islikon	Wetzikon
Jona	Winterthur
Kaiseraugst	Würenlos
Kempraten	Wohlen
Konolfingen	Zofingen
Lamone-Cadempino	Zürich-Flughafen
Lausanne	Zürich HB

Im Moment wird das Zugs-Personal eher abgebaut; doch die Hilfsbereitschaft auf den Bahnhöfen ist nach wie vor gut, besonders wenn Kontakt mit den Betriebsleuten gesucht wird. ●



INTERNATIONALES PHYSIOTHERAPEUTEN-SPORTTREFFEN

Patronat: Schweizerischer Physiotherapeutenverband

- Wann ? Samstag, den 30. September 1989
- Wo ? Rheinfelden, Schweiz
- Disziplin ? Volleyball
- Teilnehmer ? Mannschaften bestehend aus 6-10 Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen (wobei maximal 3 Männer auf dem Spielfeld eingesetzt werden dürfen!)
- Anmeldeschluss ? **25. August 1989** Spielplan und weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit gestellt.
- Startgeld ? sFr. 20.- (Einzahlung gilt als Anmeldetalon).
Schweiz. Bankverein, 4310 Rheinfelden
44-551,498.0 3776
Phys. Ther.-Sporttreffen
c/o Herrn G. Perrot
50-775-2

Wir freuen uns, Euch beim Turnier begrüßen zu dürfen !!!

G. Perrot
F. Westerholt

Genauere Informationen können beim Verkehrsbüro Rheinfelden eingezogen werden. Tel. 061/ 87 55 20.

wie für die Schülertreffen! Deshalb gedenkt IPSA-CH das nächste Schülertreffen zu organisieren. Merkt Euch jetzt schon den 20./21. Oktober 89 (genauer später).

Vom 30.8. bis 3.9.89 findet das erste «worldmeeting for physiotherapy-students» in Berlin statt. Auch hier würde sich die Möglichkeit bieten, Wissen und verschiedene Techniken mit den Physios anderer Nationen auszutauschen. Für den gesellschaftlichen sowie den kulturellen Aspekt wird ebenfalls gesorgt sein. Wenn Du interessiert bist, melde Dich doch bei IPSA-CH.

Wenn Du mehr über IPSA-CH erfahren möchtest, kannst Du Dich jederzeit an uns wenden. Wir würden uns über grösseres Interesse freuen.

Deine IPSA-CH

Deutschweiz:
Jacqueline Dormann
Schlossbergstrasse 9,
8408 Winterthur

Suisse romande:
Gaby Mittaz Hager,
Physiothérapeute
3962 Montana-Village



IPSA-CH informiert:

«Winterschool Leukerbad»

«snow, water, workshop, discussions and a lot of fun» waren sicher die Schlagwörter, welche den Leitfaden der Woche vom 26. Februar bis 4. März 1989 bildeten.

Bei heftigem Schneefall trafen die 12 ausländischen Physiostudenten(innen) (4 Deutsche, 3 Engländer, 2 Belgier, 2 Türken, 1 Schwede) bei uns in Leukerbad ein.

Obwohl die meisten mit Skifahren nicht allzusehr vertraut waren, begaben sie sich sofort auf die Pisten. Die Erfolge waren enorm, konnten doch bis Ende Woche fast alle korrekt den Skilift benutzen. Neben dem Skifahren waren auch noch andere sportliche Aktivitäten hoch im Kurs; Langlauf, Schwimmen, Schneewandern uvm. Einer der sportlichen Höhepunkte war die Curlingnight. Obwohl alle blutige Anfänger waren, gab es einige profiähnliche Einlagen zu bewundern.

Was die Woche aber zur «school» machte, waren die täglich durchgeführten lectures über Morbus Bechterew und das Cybex-System sowie die workshops in Manueller Therapie und dem Bobath-Konzept.

Diese Themen gaben auch Anlass zu Diskussionen über artverwandte Techniken im Ausland, was uns die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausbildungen aufzeigte.

Als Schlussbouquet fand eine «farewell-party» statt, organisiert von Schülern der Physioschule Leukerbad.

Der Riesenerfolg dieser Woche verdanken wir vor allem der grossen Hilfsbereitschaft der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad, der Schule für Physiotherapie, dem Verkehrsverein, der Torrentbahnen AG und den Sponsoren Leuenberger AG / Lasotronic AG / Fritac AG / Fango + Co. GmbH.

Whats on in the future?

Von Juni bis August 89 werden diverse summerschools durchgeführt, z.Bsp. in Ankara, Lund, Bergen, Liverpool, Bradford, Münster etc.

Die Ausschreibungen haben ja bereits stattgefunden, aber leider war das Interesse bedenklich klein. Nur 3 Physioschülerinnen aus der ganzen Schweiz möchten an einer solchen summerschool teilnehmen. Wir fragen uns immer wieder, wieso sich nicht mehr Physioschüler dafür begeistern lassen. Das Interesse ist etwa «gleich gross»

Rollstuhlreparaturen

Für schnellen, preisgünstigen und zuverlässigen Rollstuhlreparatur-Dienst empfiehlt sich

JOMES

Joan Moise
Rollstuhlreparaturen
Rütihofstrasse 2
8049 Zürich
Telefon 01 / 341 02 93

Auf Wunsch werden die Rollstühle zu Hause abgeholt und wieder ins Haus geliefert.

Weitere Adressen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.

REHA 89



Düsseldorf, 23.-27. 9. 1989



Keilkissen

(Brügger-Methode)

ab 2 – 11 Stk.	Fr. 16.–
ab 12 Stk.	Fr. 14.–

Physiotherapie P. Kunz
Zentrum Chly Wabere, 3084 Wabern
Telefon 031 / 54 54 40

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.–**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.–**
Beide Teile zusammen **SFr. 135.–**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 75.– + Verp. u. Vers.sp.
Anzahl _____ Teil II SFr. 70.– + Verp. u. Vers.sp.
Anzahl _____ Teil I und II SFr. 135.– + Verp. u. Vers.sp.
Name _____
Strasse _____ Nr. _____
PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an **Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH

Sitzprobleme?
Zentrum für schmerzfreies Sitzen!
THERGOfit
THERGOFIT AG
Sarganserstrasse 35
7310 Bad Ragaz
Telefon 085 9 38 38

Nasstherapie getrennt von Trockentherapie

kurze Wege für den Therapeuten / Angezogen getrennt

Ästhetisch / Rentabel / die
Physiotherapieplanung total
von Ausgezogen / Organisation zentral
oder dezentral / Funktional / durch:

meditron
Physio-Einrichtung
nach Mass!
Bernstrasse 44
CH-6003 Luzern
Tel. 041/22 90 44

EINE HEISSE SACHE



ZU EISKALTEN ARGUMENTEN:

micro-cub®

ICE Das lockere streufähige und weiche micro-cub ICE

eignet sich besonders bei der physikalischen Therapie und findet Einsatz bei der

- Rheumatologie
- Chirurgie
- Neurologie
- inneren Medizin.

Wollen Sie mehr wissen über Anwendung und Erfolg der Kälte-Therapie mit micro-cub ICE?

Verlangen Sie ausführliche Informationen. **JA,** senden Sie mir weitere Unterlagen.
Meine Anschrift:

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Tel. Nr. _____ Ph _____

GANZ COOL ÜBERLEGEN!

KIBERNETIK AG
Bahnhofstr. 29, 9470 Buchs
Telefon 085 - 6 21 31





REISEN → FERIEN → REISEN → FERIEN → REISEN → FERIEN → REISE



Airport Zürich

Beim Informationsdienst der SWISS-AIR erhalten Sie gratis zwei nützliche Broschüren mit allen wissenswerten Hinweisen für behinderte Flugpassagiere:

«Reisefibel für Kranke und Behinderte» und «Airport Zürich – Information für Behinderte»

Beide Informationen sind dreisprachig d/f/e und zu beziehen beim:

Informationsdienst

Flughafen Zürich

8058 Zürich-Flughafen

Telefon 01 / 812 12 12.



Schweizer Hotelführer für Behinderte

Ein wichtiges Nachschlagewerk für selbstorganisierte Ferien

Dieses Gemeinschaftswerk des SIV (Schweiz. Invalidenverband) und des Schweizer Hotelier Vereins ist ein übersichtliches und informatives Verzeichnis in den drei Landessprachen d/f/i. Der Hotelführer enthält Einzelangaben aus denen hervorgeht, ob die Gebäulichkeiten für Rollstuhlfahrer oder Stockgänger gut oder nur beschränkt zugänglich sind. So kann sich der behinderte Hotelgast leicht zurechtfinden und seine Bewegungsmöglichkeiten zum voraus richtig abschätzen. Sie finden darin ebenfalls Angaben über Preise und Reservationen.

Der «Schweizer Hotelführer für Behinderte» kann unentgeltlich bezogen werden beim:

*Schweiz. Invaliden-Verband,
Postfach 4601 Olten
Tel.: 062-32 12 62.*



Auch in diesem Jahr gibt Mobility International Schweiz wieder einen

Ferienführer für Behinderte

heraus.

Sie finden darin u.a.:

- Tips für In- und Auslandsferien
- Geeignete Unterkunftsmöglichkeiten für Einzelpersonen und Gruppen
- Organisierte Ferien usw.

Einzel Exemplare werden gratis abgegeben (Adresse siehe unten).

Unter der gleichen Adresse ist ebenfalls ein Verzeichnis über

behindertenfreundliche Ausflugsziele und Bergbahnen in der Schweiz

erhältlich. Dieses gibt Ihnen nebst Anregungen für einen baldigen Sommerausflug auch die nötigen Informationen über die Zugänglichkeit der Bahnen und Gebäude sowie über allfällige bauliche Hindernisse.

Bezugsadresse:

*Mobility International Schweiz (MIS)
Feldeggstrasse 71,
Postfach 129, 8032 Zürich
Tel.: 01-251 04 97.*



Behinderten-Transportdienste

Ein Verzeichnis nach Kantonen gegliedert – herausgegeben von ASKIO (Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invaliden-Selbsthilforganisationen), VCS (Verkehrs-Club der Schweiz) und Pro Infirmis.

Es orientiert über Domizil, Fahrgebiet, Anmeldefristen usw. der einzelnen Fahrdienste und wird von ASKIO auf aktuellem Stand gehalten. Damit diese Liste möglichst à jour bleibt, ist ASKIO Ihnen dankbar, wenn Sie die Ihnen bekannten Mutationen und Ergänzungen melden (Adresse siehe unten).

Das vollständige Verzeichnis, das für 1989 wieder neu herausgegeben wird, ist erhältlich bei:

VCS-Mitfahrzentrale

Postfach, 3360 Herzogenbuchsee

Tel.: 063-61 26 26 oder

ASKIO

Effingerstrasse 55, 3008 Bern

Tel.: 031-25 65 57.

Unter Beilage eines frankierten Retourcouverts können Sie bei der ASKIO auch gerne einen Teilauszug, z.B. nur für Ihr Einzugsgebiet oder Ihren Kanton, verlangen.

VOYAGES → VACANCES → VOYAGES →



Services de transport pour handicapés en Suisse

Un répertoire par cantons, édité en collaboration avec l'Association suisse des transports (AST) et deux autres organisations d'aide aux handicapés.

Cette brochure contient les renseignements utiles à l'utilisateur tels: localisation, numéros de téléphone, zones des services, délais d'inscription, tarifs.

Ce répertoire est tenu à jour. Le dernier en date est celui de 1989. Il s'obtient à:

*AST, case postale,
3360 Herzogenbuchsee,
tél.: 063-61 26 26.*



Aéroport de Zurich

Deux brochures bien documentées comprenant tous les renseignements utiles aux passagers handicapés sont disponibles auprès du Service d'Information de Swissair:

- Aide-mémoire pour voyageurs handicapés et malades, et
- Airport Zurich – informations pour handicapés

Ces deux brochures sont imprimées en trois langues (all/fr/angl) et peuvent être obtenues auprès du:

*Service d'Informations
de l'Aéroport de Zurich
8058 Zurich-Aéroport
tél.: 01-812 12 12.*



VOYAGES → VACANCES → VOYAGES →

Guide suisse des hôtels convenant aux handicapés



Cette brochure est l'oeuvre de l'Association suisse des invalides (ASI) en collaboration avec la Société suisse des hôteliers. Elle donne des détails sur les bâtiments indiquant s'ils sont suffisamment accessibles aux personnes en fauteuil roulant ou se déplaçant avec des cannes. On y trouve aussi des indications relatives aux prix, à la réservation etc.

Ce guide s'obtient gratuitement à:
Association suisse des invalides,
Case postale, 4601 Olten,
tél.: 062-32 12 62.

Mobility International Suisse

a édité cette année aussi
le Catalogue de vacances.

On y trouve des propositions:

- de vacances en Suisse et à l'étranger
- de logements appropriés individuels ou pour groupes
- de vacances organisées, etc.

Un exemplaire s'obtient gratuitement à:

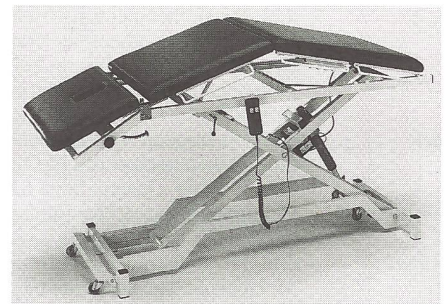
MIS, Feldeggstr. 71
Case postale 129, 8032 Zurich,
tél.: 01-251 04 97.

- mit ergonomisch richtigem Nasenschlitz
- stufenlos verstellbare Armauflage (vom Patienten problemlos auf seine Oberarmlänge selbst einzustellen)
- Das drehbare Kopfteil ist mit dem 60 cm langen Rückenteil mechanisch verbunden. Damit ist gewährleistet, dass der Patient in der Rumpfbeuge ergonomisch richtig abgewinkelt wird. Dieses Kopfrückenstück kann 80° senkrecht gestellt werden. Damit liegt der Kopf und die Schulterpartie ganz am Polster an.
- Für die Bauchlage wird das Kopfteil 180° achsial gedreht und befindet sich dann in einer 30° Negativstellung. Zur Vermeidung von Verspannungen im Schulterbereich des Patienten werden die Arme angewinkelt nach unten auf die Armablage gelegt. Diese Armablage ist stufenlos vom Patienten in eine für ihn bequeme Position zu bringen.

Assistent

Universal-Behandlungsliege mit automatischer Dachstellung
3-teilig mit Automatik, elektrisch höhenverstellbar von 35-90 cm.

- Kopfteil positiv/negativ stufenlos 30° verstellbar bei niedrigster Stellung = 35 cm.



Assistent Universal-Behandlungsliege

- Liege ist auch bei unterster Stellung mit Stativ unterfahrbar.
- Automatik für stufenlose Einstellung der Dachstellung und für die Extension. Beim Hochfahren der Liege erfolgt stufenloses Anheben des Polsters zur Dachstellung. Für den Therapeuten bedeutet dies eine absolute körperliche Entlastung.
- Gurtenbügel gehen mit in die Dachstellung
- Extensionsstellung:
Der Patient kann in sitzender Position gelagert werden. Durch Hochfahren der Liege entsteht ein kontinuierlich steigender Zug auf die HWS durch das Eigengewicht des Körpers.

Zur Herstellung der Liegen werden nur beste Komponenten verwendet, z.B.:

- Elektromotoren der Firma Magnetic AG Liestal
- Polsteraufbau: Multiplex-Platten, Verbundschäum mit Polyschäum kombiniert = stabil und bequem.

Diese neuen Liegen können bei der Celsius AG Basel besichtigt und gekauft werden.
Celsius AG, Solothurnerstrasse 91
4008 Basel, Tel. 061/35 16 15

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Mit heissem Sand gegen Rheuma

Sehr viele Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sehnen sich nach Wärme, dem warmen Sand in Ischia und anderen Kurorten, der so gute Linderung bei Sehnen-, Muskel- und Gelenkschmerzen bringt!

Aber natürlich können die wenigsten ihren Alltag einfach durch wiederholten Urlaub unterbrechen. Für sie bringt eine geniale Erfindung jetzt neue Hoffnung: die RIBU-Sand-Wärmeliege! Sie nimmt nicht mehr Platz ein als eine ganz gewöhnliche Liege. In ihrem Inneren allerdings befinden sich ca. 180 kg Spezialsand. Er leitet Wärme besonders gut und garantiert gleichzeitig, dass der Körper gut in den Sand eingebettet werden kann. Die Resultate der Wärme-Liegen-Behandlung sind erstaunlich. Prof. Dr. med. P. Merguet, Chefarzt der Lahntalklinik: «Von bisher über 10 000 behandelten Patienten wurde die Verträglichkeit als gut bis sehr gut bezeichnet.» Und sein Kollege, Prof. Dr. Meissner vom Schmerzzentrum Stuttgart fügt hinzu: «Im Vergleich zu anderen Geräten halten wir das zur Verfügung gestellt Gerät zur Zeit für das am besten geeignete für eine Wärmebehandlung.» Besonders vorteilhaft: Die Behandlung mit der RIBU-Sand-Wärmeliege ist frei von Nebenwirkungen und eignet sich besonders bei Rheuma, Bandscheibenschäden, Ischias, Durchblutungsstörungen, Verspannung und Verkrampfung der Muskulatur, Entspannung bei Stress usw.

Die RIBU-Sand-Wärmeliege empfiehlt sich besonders für die Behandlung in Physiotherapien; sie garantiert eine trockene, saubere Arbeitsweise; der Patient schwitzt nicht - Hygienegewährleistung! Personalentlastung durch einfache Handhabung! Verlangen Sie unsere ausführliche Doku-

mentation durch Einsenden des Rückantwortcoupons in unserem separaten Inserat in diesem Heft!

COPRACO AG
Spitaleinrichtungen
Eulachstrasse 20, 8408 Winterthur

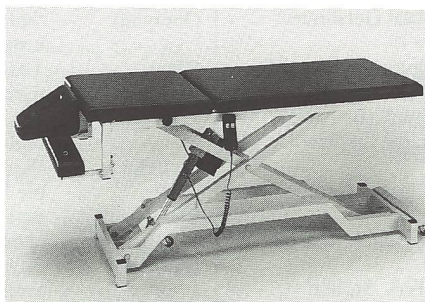
HWK-Therapieliegen

Celsius AG präsentiert in ihrer permanenten Ausstellung in Basel die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Therapieliegen. Die «Nachfahren» der berühmten Rossel, Schwarz + Co.-Liegen werden seit einigen Jahren von den bekannten Herstellerwerken HWK Medizintechnik Karlsruhe weiterentwickelt und produziert.

Zwei der zukunftsorientierten Behandlungsliegen seien hier kurz vorgestellt:

Nepomuk

- Die universelle Behandlungsliege mit neuem, ergonomischem Konzept
- extreme elektrische Höhenverstellung (35 - 90 cm)
- als exklusive Neuheit mit drehbarem Kopfteil -5° positiv -30° negativ



Nepomuk, die universelle Behandlungsliege mit neuem, ergonomischem Konzept



Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Aesch: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Meyer. (Inserat Seite 58)
- Adliswil: – Physiotherapeutin. Physiotherapie Yvonne Arnet. (Inserat Seite 52)
- Affoltern a.A.: – Physiotherapeutin (mit Bobath-Methode). Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern. (Ins. Seite 62)
- Altdorf: – Physiotherapeut(in). Kantonsspital Uri. (Ins. Seite 51)
- Arbon: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeit möglich. Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 61)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Roman Neuber. (Inserat Seite 52)
- Baden: – Physiotherapeut(in). Rehabilitationsklinik Freihof. (Inserat Seite 55)
- Basel: – dipl. Physiotherapeuten(innen). Kantonsspital. (Inserat Seite 59)
- Stv. Chefphysiotherapeut(in). Felix Platter-Spital. (Inserat Seite 57)
- Physiotherapeut(in). Bethesda-Spital. (Inserat S. 49)
- Belp: – dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. Eva Thomas. (Inserat Seite 54)
- Bern: – dipl. Physiotherapeutin ca. 80–90%. Engeriedspital. (Inserat Seite 50)
- dipl. Physiotherapeut(in). TST Physiotherapie. (Inserat Seite 47)
- dipl. Physiotherapeut(in). Tiefenauspital. (Ins. S. 56)
- Leiter(in) Physiotherapie. Krankenhaus Gottesgnad, Bern-Wittigkofen. (Inserat Seite 55)
- Leitende(r) Physiotherapeut(in). Inselspital. (Inserat Seite 45)
- Biel: – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 46)
- dipl. Physiotherapeutin. FLORAG Physiotherapie, Frau E. Lang. (Inserat Seite 63)
- Bischofszell: – Physiotherapeutin. Physiotherapie Angela Trentin. (Inserat Seite 46)
- Brugg: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie M. Hegener. (Inserat Seite 63)
- Bülach: – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Martin Wälchli. (Inserat Seite 51)
- dipl. Physiotherapeut(in) 80% Penum. Kreisspital. (Inserat Seite 47)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie U. Nold-Kohler. (Inserat Seite 59)
- dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 49)
- Chur: – ein weiteres gut ausgebildetes, temperamentvolles Zugpferd. Rätisches Kantons- und Regionalspital. (Inserat Seite 55)
- dipl. Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis U. Brehm/L. Christen. (Inserat Seite 52)
- Clavadel-Davos: – dipl. Physiotherapeut(in). Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 53)
- Davos: – dipl. Physiotherapeutin. Therapie M. Borsotti. (Ins. Seite 48)
- Gymnastiklehrerin. Höhenklinik Valbella Davos. (Inserat Seite 54)
- Physiotherapeut(in) sowie Atemtherapeut(in). Klinik für Dermatologie und Allergie. (Ins. Seiten 50 + 60)
- Dielsdorf: – Physiotherapeut(in). Heim für cerebral Gelähmte. (Inserat Seite 47)
- Dübendorf: – dipl. Physiotherapeutin. Rheumatologische Praxis Dr. med. F. Margelist. (Inserat Seite 48)
- Einsiedeln: – dipl. Physiotherapeutin. Regionalspital. (Ins. Seite 55)
- Emmenbrücke: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Gerliswil. (Inserat Seite 50)
- Flawil: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie P. Genton. (Inserat Seite 63)
- dipl. Physiotherapeutin. Kantonales Spital. (Inserat Seite 47)
- Frauenfeld: – dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis A. Stoller. (Inserat Seite 58)
- Fribourg: – un(e) physiothérapeute. Physio-Centre. (Voir page 56)
- Frick: – dipl. Physiotherapeut(in). C. Kym, Physikalische Therapie. (Inserat Seite 61)
- Genève: – Physiothérapeute. Bureau de personnel PHYSIO+. (Voir page 60)
- Glattbrugg: – dipl. Physiotherapeutin. Frau B. Bagic-Spitzer. (Inserat Seite 63)
- Hasliberg: – Physiotherapeutin. Kurhaus Hasliberger Hof. (Inserat Seite 58)
- Horgen: – Physiotherapeut(in). Krankenhaus Horgen Widmerheim. (Inserat Seite 60)
- Physiotherapeut(in). Schweiz. Ski-Nationalmannschaft. Nordische Kombination. (Inserat Seite 56)
- dipl. Physiotherapeutin (Teilzeitpensum 50%). Spital. (Inserat Seite 56)
- Ins/BE: – dipl. Physiotherapeut(in). A. van der Heuvel Physiotherapie. (Inserat Seite 61)
- Intragna: – Fisioterapista diplomata. Ospedale San Donato (Vede pag 50)
- Ittigen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Talgut, S. und W. Trautmann-Läng. (Inserat Seite 58)
- Kloten: – Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. U. Brunner. (Inserat Seite 58)
- Köniz: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hoffmann. (Inserat Seite 56)
- Küttigen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Theres Schaub. (Inserat Seite 57)
- Lachen: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital March-Höfe. (Inserat Seite 52)
- Laufen: – Physiotherapeut(in). Alfred Schmid, Physiotherapie. (Inserat Seite 57)
- Lausanne: – Physiothérapeute. Bureau de Personnel PHYSIO+. (Voir page 60)
- un(e) physiothérapeute dipl. Hôpital orthopédique de la Suisse romande. (Inserat Seite 44)
- Leukerbad: – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 48)
- Liestal: – dipl. Physiotherapeut(in). Kant. Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 44)
- Locarno-Muralto: – dipl. Physiotherapeut(in). Fisiocentro Moni Engeler-Diriwächter. (Inserat Seite 63)
- Lugano: – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 60)
- Luzern: – Physiotherapeutin. Dr. med. F. Koch, rheumatologische Praxis. (Inserat Seite 59)
- Lehrperson. Schule für Physiotherapie. (Ins. Seite 49)
- Mels: – Physiotherapeutin nur mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie Ruth Fichera-von Aarburg. (Inserat Seite 54)
- Menziken: – dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 60)
- Münchenstein: – dipl. Physiotherapeutin. Dr. med. Beat Schweizer. (Inserat Seite 62)
- Physiotherapeut(in). Regionale Tagesschulen beider Basel. (Inserat Seite 45)
- Niederscherli: – dipl. Physiotherapeut(in). Dr. med. B. Gafner, Allgemeine Medizin FMH. (Inserat Seite 46)
- Oberägeri: – dipl. Physiotherapeutin. Kurhaus und Ferienheim Ländli. (Inserat Seite 61)
- Oberglatt: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie M. Taivalkoski/K. Verhoeven. (Inserat Seite 62)
- Olten: – Therapeutin. Privatpraxis. (Inserat Seite 59)
- Pfäffikon ZH: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Linsimch. (Inserat Seite 58)
- dipl. Physiotherapeutin. Kreisspital. (Inserat Seite 53)
- Pratteln: – Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Norbert A. Bruttin. (Inserat Seite 48)
- Reussbühl: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Birgit Ineichen. (Inserat Seite 61)
- Rüti/ZH: – Physiotherapeut(in). Dres. M. Stickelberger & B. Weber, Allgem. Medizin. (Inserat Seite 63)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Pfauen, F. Mähly/L. Koopmans. (Inserat Seite 59)



- Sarnen: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital Obwalden. (Inserat Seite 52)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie C. Wigger-Reinhard. (Inserat Seite 61)
- Solothurn: – dipl. Physiotherapeut(in). Dr. med. Th. Wehrle, Spezialarzt FMH für allgem. Medizin. (Inserat Seite 48)
- Spiez: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Edelweiss. (Inserat Seite 62)
- St. Gallen: – Physiotherapeut(in). 50%–80% Arbeitseinsatz. Frau Dr. med. E. Bänziger. (Inserat Seite 62)
 – dipl. Physiotherapeutin. Ostschweiz. Kinderspital. (Inserat Seite 46)
 – Physiotherapeut(in). Fachschule für med. Massage. (Inserat Seite 61)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Marianne Degginger-Unger. (Inserat Seite 54)
 – Physiotherapeut(in). Orthopädie am Rosenberg. (Inserat Seite 49)
- St. Moritz: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Carina Kuthan-Lindén. (Inserat Seite 58)
- Sulgen: – Physiotherapeut(in) Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 56)
- Teufen: – Physiotherapeut(in). St. Gallische Rehabilitationsklinik für Kinder, Bad Sander. (Inserat Seite 56)
- Volketswil: – dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. N. Hasler/Dr. med. T. Morger. (Inserat Seite 62)
- Wädenswil: – Physiotherapeut(in). Romy Ritz-Märki, Physikalische Therapie. (Inserat Seite 57)
- Wallisellen: – dipl. Physiotherapeut(in). Edi Läser, Physiotherapie. (Inserat Seite 59)
- Wattwil: – Physiotherapeut(in). Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen. (Inserat S. 60)
 – dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 51)
- Weinfelden: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 57)
- Wetzikon: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Goldbühl, M. Schmid. (Inserat Seite 58)
- Wiedlisbach: – Physiotherapeut(in). Oberaargauisches Pflegeheim. (Inserat Seite 44)
- Winterthur: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Härrli. (Inserat Seite 61)
- Wohlen: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Hermann Michel. (Inserat Seite 63)
- Wolhusen: – Chefphysiotherapeut(in) sowie dipl. Physiotherapeut(in) 100% und dipl. Physiotherapeut(in) 50%. Kantonales Spital. (Inserate Seiten 50 + 54)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeutin(en). Rheumatologische Arztpraxis Dr. med. H. R. Koller. (Inserat Seite 51)
- Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Prof. Dr. med. Y. Suezawa. (Inserat Seite 57)
- Zollikofen: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie R. + R. Rebsamen. (Inserat Seite 50)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Mirjam Glanzmann. (Inserat Seite 60)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Praxis für Rheumatologie und Rehabilitation Dr. med. J. Sidler. (Ins. Seite 53)
 – Physiotherapeut(in) auf 11. 7. 1989 für ca. 5 Wochen. Physikalische Therapie L. Edelmann. (Ins. Seite 54)
- Zürich: – Physiotherapeutin (30–100%). RGZ Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder. (Inserat Seite 59)
 – Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 62)
 – Physiotherapeutin. Institut für physikalische Therapie Z. Schelling. (Inserat Seite 58)
 – Physiotherapeut(in). Klinik Balgrist. (Inserat Seite 54)
 – Physiotherapeut(in). E. Modena, physikalisch-therapeutisches Institut. (Inserat Seite 48)
 – Physiotherapeuten(innen). Rückenschule. (Inserat Seite 52)
 – Physiotherapeut(in). Privatklinik Bircher-Benner. (Inserat Seite 57)
 – Physiotherapeut(in). Sportmedizinisch, orthopädi.-traumatologische Praxis Dr. med. J. Beyeler/Dr. med. H.-P. Kundert. (Inserat Seite 63)
 – Physiotherapeut(in). Arztpraxis in Zürich. (Ins. S. 58)
 – dipl. Physiotherapeutin. Bethanien Spital Zürich. (Inserat Seite 45)

- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Z. Mattmann. (Inserat Seite 61)
 – dipl. Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. A. Naterop und R. Hanselmann. (Inserat Seite 50)
- Zurzach: – dipl. Physiotherapeuten(innen). Rheumaklinik. (Ins. Seite 46)
- Zweisimmen: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital Obersimmental. (Inserat Seite 53)

- Chiffre-Inserate
 P 5383 – Physiothérapeutes à temps partiel. Cabinet de Physioth. à Genève. (Voir page 62)
 P 6020 – un physiothérapeute. Institut de physiothérapie Région Vevey-Montreux. (Voir page 60)
 P 5383 – des physiothérapeutes. Clinique chirurgicale à Genève. (voir page 62)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

Physiotherapeutin ist frei für

Vertretungen

Angebote und Informationen unter **Tel. 031 - 41 14 05**

(6057)

Junge, belgische

Physiotherapeutin

sucht Stelle in der Schweiz. Studien: GENT, BYLOKE.

Offerten bitte an: **Peters Karen, c/o Ingrid Tuypens, Zwynaardestw. 425, B-9000 Gent**

(6044)

Mit Kindern erfahrene

Physiotherapeutin

(Kinder-Bobath und Vojta-Kurs) sucht, in noch ungekündigter Stelle, in einer Praxis im Raume neue Tätigkeit.

Offerten unter Chiffre P 6043, «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

**Inseratenschluss für die Juni-Ausgabe Nr. 6/89
 Stelleninsetrate: 12. Juni 1989, 9 Uhr**

Placement

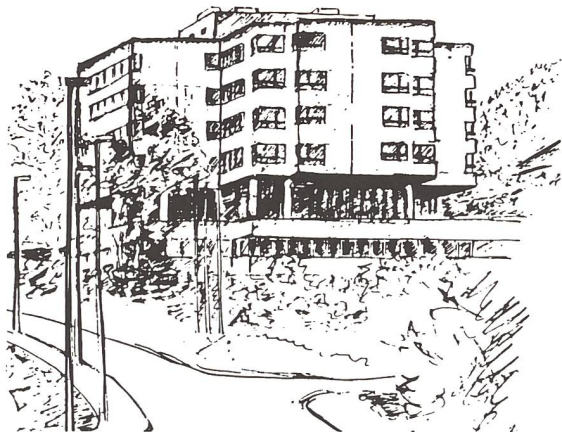
Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,
 8034 Zürich, Téléphone 01/69 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:
 sans engagement et gratuit.

ADIA – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 30 ans plus de 40 succursales en Suisse.



Für unsere gerontopsychiatrischen Abteilungen mit 90 Betten suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin

oder

dipl. Physiotherapeuten

mit Erfahrung.

Die Stelle wurde neu geschaffen, ein weiterer Ausbau der Physiotherapie ist geplant.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die gewillt und fähig ist, eine Physiotherapie selbständig aufzubauen und zu leiten.

Wenn Sie unser Angebot anspricht, verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen und schicken Sie Ihre Bewerbung an die Klinikleitung.

Für Auskünfte und/oder ein Vorgespräch stehen Ihnen der **Leiter des pflegedienstes, Herr Emil Rämi, oder Dr. med. Th. Cahn, Chefarzt**, gerne zur Verfügung.



Kantonale Psychiatrische Klinik Liestal

4410 Liestal, Bientalstrasse 7
Telefon 061/921 03 03

ofa 134.086 622.029

(6051)

Hôpital orthopédique de la Suisse Romande à Lausanne

Nous cherchons un(e)

Physiothérapeute diplômé(e)

avec formation Bobath pour enfants.

Nous souhaitons engager une personne à plein temps, susceptible de travailler prioritairement au sein de notre unité de physiothérapie pédiatrique.

Entrée en service:
dès le 1er août 1989.

Renseignements:
Mlle Duvivier, Physiothérapeute-chef adjointe.

Veillez adresser vos offres complètes avec curriculum vitae et copies de certificats au **Directeur administratif, Hôpital orthopédique, av. P. Decker 4, 1005 Lausanne**

(5705)



Oberaargauisches Pflegeheim Wiedlisbach

Für unser Alters- und Pflegeheim, das 10 km östlich der Stadt Solothurn liegt, suchen wir per 1. Juli 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit:

- die Freude an der Arbeit mit Betagten und Behinderten hat
- die selbständig arbeitet
- die gerne Instruktionsaufgaben wahrnimmt
- die Berufserfahrung, Interesse und Kreativität mitbringt, um beim Auf- und Ausbau der neu geschaffenen Stelle mitzuhelfen

Wir bieten Ihnen:

- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Bern
- Möglichkeit zu Teilzeiteinsatz
- Gelegenheit zur persönlichen Fort- und Weiterbildung.

Wir würden uns freuen, Ihnen unseren Betrieb vorstellen zu dürfen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Therese Boppert, Pflegedienstleiterin**, gerne zur Verfügung.
(Tel. 065 - 76 26 21)

(6050)



Bethanien Spital Zürich

Wir sind ein **Privatspital** an schöner, verkehrsgünstiger Lage am Zürichberg. Für unsere **Physikalische Therapie** suchen wir auf den 1. August oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in Teilzeit von 80% für unsere ambulanten und stationären Patienten. Das Institut ist neuzeitlich eingerichtet.

Bei Interesse und entsprechender Erfahrung haben Sie die Möglichkeit, die Stellvertretung der Leiterin der Physiotherapie zu übernehmen. Wir können für diese Stelle nur schweizerische Bewerber(innen) berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Bewerbung an **Sr. Dorli Läderach, Toblerstrasse 51, 8044 Zürich, Telefon-Direktwahl 01 - 250 74 61**

ofa 150.220 895.000

(5487)

Die regionalen Tagesschulen beider Basel für motorisch- und sehbehinderte Kinder in Münchenstein suchen auf den 14. August 1989 eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für die Behandlung und Förderung von Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen sowie weiteren Behinderungen.

Unsere Schule unterrichtet und betreut die ihr anvertrauten Kinder in kleinen Gruppen und mit therapeutischer Einzelbehandlung.

Die Arbeit erfolgt weitgehend selbständig in interdisziplinären Teams. Diese Kooperation ist anspruchsvoll und schwierig. Sie stellt fachlich und menschlich hohe Ansprüche.

Von Vorteil wären eine Bobath-Ausbildung sowie einschlägige Erfahrung. Da bei uns jedoch versierte Fachleute arbeiten, sind diese Voraussetzungen zwar erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Auskunft erteilt: **Herr K. Häusermann, Schulleiter, Regionale Tagesschulen, Münchenstein, Tel. 061 - 46 25 25.**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 31. Mai 1989 zu richten an: Herrn E. Zussy, Sekretär Aufsichtskommission TSM, c/o Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel (Kennwort TSM 48)

(6053)



INSEL SPITAL



Für die **Physiotherapie der Inneren Medizin des Anna-Seiler-Hauses** suchen wir per 1.7.89 oder nach Übereinkunft eine(n) verantwortungsbewusste(n)

leitende(n) Physiotherapeutin/- therapeuten 100%

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Behandlung hospitalisierter Patienten aus dem Bereich der Inneren Medizin und Urologie
- Behandlung ambulanter Patienten aus dem Bereich der Inneren Medizin, speziell Rehabilitation von Herzinfarkten und der Rheumatologie
- Fachliche, organisatorische und administrative Leitung eines Teams von 3 Mitarbeiter(innen)
- Schülerbetreuung

Anforderungen:

- fundierte Ausbildung
- einige Jahre Berufserfahrung

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer Unterkunft

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien sowie Lebenslauf mit Foto unter Kennziffer 73/89 an die

**Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern**

Auskunft erteilt **Frau U. Kissing, Tel. 031 - 64 39 56** zwischen 13.00 -14.00 Uhr.

ofa 120.735.114.034

(5306)



Bischofszell, TG:

Wir suchen in kleine Physiotherapie nette(n)

Physiotherapeuten(in)

in kleines Team von 4 PT. Teilzeit möglich.

Alles weitere nach Absprache.

Bitte melde Dich unter Tel. 071 - 81 19 77 oder 81 35 62.

Physikalische Therapie Angela Trentin

Waldpark 12, 9220 Bischofszell

(5749)

Beschwerdefrei

sollten unsere Patienten nach Behandlungsabschluss sein.

Selbständigkeit und

Wertschätzung

Ihrer physiotherapeutischen Arbeit sind Ihnen gewiss. Ausbildung in Manueller Medizin wünschenswert. Ihre Mitarbeit an 1 – 2 Halbtagen pro Woche in ländlicher Vorortsgemeinde von Bern sehe ich mit Interesse entgegen.

Das Weitere besprechen wir nach Kontaktaufnahme.

Dr. med. B. Gafner, Allgemeine Medizin FMH, Zur Station 7, 3145 Niederscherli, Tel. 031/84 20 24

(6049)



Im Grünen am Rhein leben, mit dem Schwarzwald vor der Türe und vielfältigen Erholungs- und Sportmöglichkeiten, ohne auf die Vorteile nahegelegener Städte zu verzichten?

Physiotherapeuten(innen)

finden in unserer modernst eingerichteten Rheuma- und Rehabilitationsklinik mit Patienten aus dem gesamten Spektrum des Bewegungsapparates optimale Arbeitsverhältnisse.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Bestreben um Weiterbildung, bei Ihrem Mitwirken zur Unterstützung der bestehenden guten Atmosphäre in unserem Hause. Schöne Personalappartements in neuem, ruhig gelegenen, zentralen Personalhaus.

Für ein unverbindliches Gespräch und weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Therapieleitung (056 - 49 01 01 – F. de Caes oder H. Stam) gerne zur Verfügung. Treten Sie mit uns in Verbindung, wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rheumaklinik Zurzach, CH-8437 Zurzach

(5507)



Regionalspital Biel

Auf Juli und August 1989 können wir je einem(er)

Physiotherapeuten(in)

eine Stelle an unserem Spital mit seinen 400 Betten anbieten.

Unser Team von 15 Mitarbeitern behandelt stationäre und ambulante Patienten mit Erkrankungen aus den Gebieten der Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, Inneren Medizin, Intensivmedizin und Rheumatologie.

Wenn Sie die notwendigen Fachkenntnisse, vorzugsweise auch eine Bobath-Ausbildung oder Ausbildung in Manueller Medizin, sowie Freude und Interesse an der Aufgabe haben, so bitten wir Sie, schriftliche Unterlagen zu schicken an

Personalverwaltung Regionalspital, 2502 Biel/Bienne.

Weitere Auskünfte erteilen gerne **Dr. med. E. Wyss, leitender Arzt für Physiotherapie, Tel. 032 - 24 25 12** oder **Herr M. Adzic, 1. Therapeut, Tel. 032 - 24 24 24.**

(5637)



Kinderspital St. Gallen

Für unsere Therapiestelle suchen wir baldmöglichst eine

diplomierte Physiotherapeutin

Bevorzugt werden Bewerberinnen mit Bobath-Ausbildung. Ihre Arbeit umfasst die Behandlung von stationären und ambulanten Kindern aller Altersstufen in den Gebieten Neurologie und Entwicklungsneurologie, bes. cerebrale Bewegungsstörungen, innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie und Rheumatologie. Sie arbeiten in einem Team von Physio-, Ergo- und Sprachtherapeutinnen, Psychologin und Praktikantinnen. Ein wichtiger Teil Ihrer Arbeit ist die Elterninstruktion. Nebst vielseitigem Aufgabenbereich bieten wir Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

- **Frau Gabi Dias, Leitende Physiotherapeutin** oder
- **Frau Dr. med. A. Klingenberg, Leitende Ärztin, Tel. 071 - 26 31 61**

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Beilage der üblichen Unterlagen an die **Verwaltung des Ostschweizerischen Kinderspitals, Claudiusstrasse 6, CH-9006 St. Gallen.**

(6005)



**Kreisspital Bülach
Schwerpunktspital der
Region Zürcher Unterland**

Wir sind ein kleines, kollegiales Team mit 6 Physios und suchen baldmöglichst oder nach Absprache eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für das freiwerdende 80%-Pensum. Ausländer(innen) können nur mit anerkanntem Diplom und gültiger Aufenthaltsbewilligung berücksichtigt werden.

Bei uns werden Patienten im ambulanten und stationären Bereich (Chirurgie, Medizin, Gynäkologie, Geriatrie) behandelt.

Wenn Du gerne selbständig arbeitest, melde Dich bei uns!

**Kreisspital Bülach, Physioteam,
Yvette Stoel, Tel. 01 - 863 22 11**

ofa 159.108854.000

(5455)

Auf Juni 1989 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in)
(Teilzeit möglich)

Für die Arbeitsgebiete:

- Chirurgie
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Sportphysiotherapie

Es erwartet Sie:

ein angenehmes Arbeitsklima,
selbständige Arbeit in kleinem Team und
eine zeitgemässe Besoldung nach
kantonalem Reglement.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

**TST Physiotherapie, Seilerstrasse 21,
3011 Bern**

(6001)

Kantonales Spital
9230 Flawil



Verwaltung
Telefon 071 84 71 11

sucht ab 1. 6. 1989 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch

Wir erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
Tel. 071 - 84 71 11, zu richten.

(5434)



**Heim für cerebral Gelähmte,
Dielsdorf bei Zürich**

In unserem Schulheim für körper- und geistig behinderte Kinder und Jugendliche in Dielsdorf suchen wir eine(n)

**Physiotherapeutin
Physiotherapeuten**

zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten:

- selbständige Tätigkeit
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- grosszügige Physiotherapieausstattung
- abwechslungsreiche Arbeit (interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Heimarzt, Ergotherapeuten etc.)
- 5 Wochen Ferien
- gute Arbeitskonditionen
- Aussicht auf leitende Position
- Teilzeitarbeit möglich

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das
Heim für cerebral Gelähmte, K. Schäfer, Heimleiter
Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 01 - 853 04 44

(5406)



Solothurn (Altstadt)

Auf Anfang Juli 89 wird meiner Praxis eine kleine Physiotherapie angegliedert. Deshalb suchen wir selbständig arbeitende(n)

dipl. Physiotherapeuten(in)

Neben sehr guter Entlohnung und vollen Sozialleistungen erwartet Sie kollegiale Unterstützung und Weiterbildung mit bereits befreundeter grosser Physiotherapie und deren Therapeuten.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Dr. med. Th. Wehrle
Spezialarzt FMH für allg. Medizin
Vigierhof
Schaalgasse 16, 4500 Solothurn

Telefonische Auskünfte unter: 065 - 22 78 38
(6009)

LEUKERBAD

Die Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad sucht für ihre grosse physikalisch-therapeutische Abteilung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für anspruchsvolle und selbständige Aufgaben. Jährlich werden rund 9000 Rheuma- und Rehabilitationspatienten behandelt. Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Besoldung und Anstellung richtet sich nach dem Personalreglement der Stadt Zürich. Ge-regelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, kein Nacht- und Wochenend-Dienst).

Leukerbad bietet überdies vielseitige sportliche Möglichkeiten, wie Skifahren, Langlauf, Wandern, Schwimmen etc.

Herrn J.-C. Steens gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt die **Medizinische Direktion der Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11** gerne entgegen.

(5513)

Davos

Gesucht in lebhaftes Therapie per September 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Es erwartet Sie ein kleines, kollegiales Team und ein abwechslungsreiches und interessantes Patientengut. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen sind selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

M. Borsotti
Promenade 107
7270 Davos Platz

(5457)

Dübendorf

Neueröffnung einer rheumatologischen Praxis

Rheumatologe mit SAMM-Ausbildung sucht deshalb für Juni 1989

dipl. Physiotherapeuten(in)

Bewerbungen bitte an **Dr. med. F. Margelist, Büchnerstrasse 11, 8006 Zürich, Tel. 01 - 362 62 03**

(6000)

In der Agglomeration von Basel

sucht ein kleines, aufgestelltes und dynamisches Team sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

für ein Arbeitspensum von 60 bis 100%.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und baldige Zusammenarbeit.

Institut für physikalische Therapie, Norbert A. Bruttin
St. Jakobstrasse 81, 4133 Pratteln, Telefon 061 - 821 32 81

(5944)

Wir suchen eine(n) erfahrene(n)

Physiotherapeutin(en)

zur selbständigen Führung eines physikalisch-therapeutischen Institutes in Neubauliegenschaft in Zürich-Aussersihl (Schwerpunkt Warmwassergymnastik). Schnellentschlossene InteressentInnen können an der Bauplanung beteiligt werden.

Kurze schriftliche Bewerbungen an med. prakt. E. Modena, Zwinglistrasse 35, 8004 Zürich.

(6020)



Jedem Therapeuten
seinen eigenen
Behandlungsraum!



Zur Ergänzung unseres Teams im Institut für Physiotherapie
suchen wir eine/einen


dipl. Physiotherapeutin(en) evtl. Teilzeit möglich

Wir wünschen uns einsatzfreudige, qualifizierte Mitarbeiter(innen), die uns gerne in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten (Akutspital mit 125 Betten) mit Schwerpunkt Bereich Rheumatologie und Orthopädie unterstützen.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Schwester Madeleine Metzger, Cheftherapeutin, Tel. 061 - 42 42 42**, die auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien entgegennimmt.

Bethesda-Spital, Postfach, 4020 Basel

 Mitglied der Basler
Privatspitäler-Vereinigung

ofa 133.447 271.084

(5976)



Orthopädie am Rosenberg
Rorschacher Str. 150 (Silberturm), 9006 St. Gallen
Tel. 071/2571 61

Wir suchen für die lebhafteste Physiotherapieabteilung unserer Praxisgemeinschaft von fünf Orthopäden und einem Internisten/Rheumatologen per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) zusätzliche(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

mit Schweizerdiplom oder mehreren Jahren Praxis in der Schweiz. Kenntnisse in Manueller Therapie sind erwünscht.

Sind Sie interessiert? Ein junges, fröhliches Team freut sich auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

(5684)

SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE LUZERN

Für die Unterrichtung unserer SchülerInnen in Chirurgie/Orthopädie praktisch sowie Mitbetreuung in ihren Praktikas suchen wir



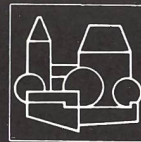
eine Lehrperson

Wir würden uns freuen, eine aufgestellte Persönlichkeit, die ihre Physioausbildung in der Schweiz absolviert hat, in unser Schulteam aufzunehmen (Eintrittstermin nach Vereinbarung).

Sind Sie bereit, auch andere lehrspezifische Aufgaben zu übernehmen, und haben Sie Erfahrung in der praktischen Tätigkeit mit chirurgisch/orthopädischen Patienten, so rufen Sie uns doch an oder schicken Sie Ihre Unterlagen an:

A. Liner, Schulleiter, Schule für Physiotherapie, Kantonsspital, 6000 Luzern 16, Tel. 041 - 25 36 31.

(5328)



**REGIONALSPITAL
BURGDORF**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein 7-köpfiges Team mit 1 Schüler(in) von der Schule des Inselspitals Bern. In unserem Spital mit 215 Betten (Orthopädie, Medizin, Rehabilitation, Psychiatrie und Gynäkologie) behandeln wir interne sowie auch ambulante Patienten. Interne und externe Fortbildungen sind gewährleistet. Teilzeitarbeit ist möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die **Verwaltung des Regionalspitals 3400 Burgdorf**

Auskünfte erteilt gerne der **Leiter der Physiotherapie, Herr G. Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21**

(5826)

SPITAL WATTWIL
9630 Wattwil (Toggenburg SG) – Telefon 074/7 51 51

Sie leben auf dem Lande.
Sie wohnen zentral.
Sie arbeiten in einem vielseitigen Spital mit persönlicher Atmosphäre.

dipl. Physiotherapeutin

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per 1. Juni 1989 oder nach Übereinkunft eine

zur Behandlung der ambulanten und stationären vorwiegend traumatologischen Patienten.

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsklima in einem kleinen Team und angemessene Besoldung nach kant. Tarif.

90 Minuten
30 Minuten
45 Minuten
5435

WILDDHAUS
WATTWIL
ZÜRICHSEE
ZÜRICH

Weitere Auskünfte erhalten Sie von
Frl. K. Thulin

Wir suchen per 1. 11. 89 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für Teilzeitarbeit in lebhaftes Gemeinschaftspraxis für Allg. Medizin in Zürich-Wiedikon.

Freude an Teamarbeit und selbständigem Arbeiten erwünscht.

Dres. A. Naterop und R. Hanselmann, Bertastr. 99, 8003 Zürich,
Tel. 01 - 461 69 00

(6052)

L' Ospedale San Donato di Intragna

cerca per data da convenire

una fisioterapista diplomata

Condizioni secondo R.O.C.

Informazioni possono essere richieste durante le ore d'ufficio allo

093 - 81 24 44.

P 24-161944

(5824)

Luzern – Gesucht ab 1. August 89 oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in junges, dynamisches Team von 3 Physiotherapeutinnen und einer Praxis-Assistentin in moderner, vielseitiger Therapie.

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- selbständige Arbeitseinteilung
- Teilzeitarbeit möglich
- attraktive Bedingungen

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf eine nette Kollegin. Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf. Bewilligung B, C oder CH-Diplom muss vorhanden sein.

Physiotherapie Gerliswil, Frau José Beglinger, Gerliswilstrasse 53,
6020 Emmenbrücke-Luzern, Tel. 041 - 55 15 33

(5586)

Zollikofen/BE

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab möglichst bald eine

dipl. Physiotherapeutin

(mit CH-Diplom)

für Teilzeitarbeit 40 – 70%.

Die hellen und modernen Räumlichkeiten unserer mittelgrossen Therapie sind verkehrstechnisch günstig gelegen.

Bewerbungen bitte an:

Physikalische Therapie R. + R. Rebsamen
Schulhausstr. 6, 3052 Zollikofen, Tel. 031 - 57 44 41

(5766)

Die **Klinik für Dermatologie und Allergie**

sucht zum 1. 10. 1989 einen/eine

Atemtherapeuten(in)

halbtags oder ganztags.

Sie/Er sollte eine Ausbildung auf dem Gebiet der Atemtherapie haben. Jedoch beinhaltet die Tätigkeit nebst Atemübungen auch Massage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage etc.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Klinik für Dermatologie und Allergie
Verwaltungsleitung, Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos Platz,
Tel. 083 - 2 74 10

Auskunft erteilt auch **Frau R. Koller, Tel. 083 - 5 37 47**

0fa 132.139.262.000

(5995a)

Engeriedspital
3000 Bern 26
Telefon 031/26 91 11

Wir sind ein Privatspital mit einer gut eingerichteten Therapie und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin

(Evtl. Teilzeit 80 – 90%)

Eintritt: 1. 6. 89.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die
Leiterin der Physiotherapie,
Tel. 031 - 26 94 81

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den
Direktor des Engeriedspitals, Postfach
3000 Bern 26

(5851)



Zofingen Aargau

Wir suchen auf ca. Mitte Juni 1989 oder nach Vereinbarung in rheumatologische Arztpraxis mit angeschlossener Physiotherapie

dipl. Physiotherapeuten(in)

(auch Ausländer ohne vorhandene Arbeitsbewilligung)

Selbständige, vielseitige Arbeit im Zweierteam. Interne Fortbildung. Sehr gute Anstellungs- und Besoldungsbedingungen.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Dr. med. H.R. Koller
Spezialarzt FMH für physikalische
Medizin und Rehabilitation
Rathausgasse 9, 4800 Zofingen
Tel. 062 - 51 45 45

(5519)

In unsere private Therapie im Zentrum von Bülach suchen wir per Anfang Juli 1989 oder nach Vereinbarung

eine(n) Physiotherapeuten(in)

Teilzeit möglich

Haben Sie Interesse an selbständiger Arbeit (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie) und an der Möglichkeit Fortbildungskurse zu besuchen? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch bei

Martin Wälchli, Kasernenstrasse 1
8180 Bülach, Tel - 01 860 75 25

(5982)



Kantonales Spital Wolhusen

Wolhusen - Ihr neuer Arbeitsplatz

In unserem Regionalspital mit 160 Betten behandeln wir Patienten auf den Gebieten Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie – stationär und ambulant.

Auf 30. Juni 1989 verlässt uns eine Mitarbeiterin. Auf diesen Termin oder nach Vereinbarung suchen wir einen(eine)

dipl. Physiotherapeuten(in) 100 %

und einen(eine)

dipl. Physiotherapeuten(in) 50 %

Es erwartet Sie ein junges Team von 6 dipl. Physiotherapeuten(innen), 2 Schüler(innen) der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals Luzern und 1 Therapieassistentin.

Sind Sie interessiert? - Dann freut sich **Herr Mario Schmid, leitender Physiotherapeut**, Ihnen nähere Auskunft über die Stelle zu erteilen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung,
6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 01 11

(5724)



Zur Ergänzung unseres Teams der physikalischen Therapie an unserem Spital suchen wir einen/eine

Physiotherapeuten(in)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.

Weitere Auskünfte erteilen gerne unser **Fräulein R. Verguts** oder **der Verwalter**.

Bewerbungen sind zu richten an

Kantonsspital Uri, Verwaltung,
6460 Altdorf
Telefon 044 - 4 51 51

(5975)



Kantonsspital Obwalden

Zur Ergänzung unseres kleinen, kollegialen Teams suchen wir nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin(en)

Es handelt sich um einen vielseitigen Aufgabenbereich. Es werden vorwiegend stationäre, aber auch ambulante Patienten behandelt.

Wir wünschen uns einen einsatzfreudigen Mitarbeiter, welcher eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit schätzt und auch gerne Praktikanten betreut.

Wir bieten nebst geregelter Arbeitszeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Verwaltung Kantonsspital Obwalden,
6060 Sarnen
Tel. 041 - 66 00 66, int. 2411

(5858)



BEZIRKSSPITAL MARCH-HÖFE LACHEN

Um unser Team zu ergänzen, suchen wir für die Physikalische Therapie unseres Spitals am schönen Zürichsee mit 150 Patientenbetten

dipl. Physiotherapeuten(in)

Es können sich auch Ausländer mit Bewilligung B oder C bewerben.

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ambulanten und stationären Patienten aus den Fachdisziplinen: Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Wir bieten: Geregelter Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, gute Besoldung und gute Sozialleistungen.

Unsere Physiotherapeutinnen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 055 - 61 11 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an
Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe, 8853 Lachen.

(5563)

Gesucht in Gemeinschaftspraxis in Chur
ab Juli 89 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Sehr selbständige Tätigkeit. Gute Weiterbildungsmöglichkeiten auf anderen Gebieten. Äusserst angenehme Arbeitsbedingungen. Kontaktadresse: **Urs Brehm, Lilian Christen, Tel. 081 - 31 38 29**

(5997)

Arbon am Bodensee

Gesucht nach Vereinbarung in kleines Team

dipl. Physiotherapeut(in)

5-TageWoche, überdurchschnittlicher Lohn.

Auf Ihre Bewerbung freut sich: **Physiotherapie Roman Neuber, St. Gallerstr. 18c, 9320 Arbon, Tel. 071 - 46 22 25**

(5528)

Rückenschule Zürich

Züri Sport, Verein Sportschule Zürich
Klinik Wilhelm Schulthess Zürich

Für den Ausbau der Zürcher Rückenschule suchen wir interessierte Physiotherapeuten(innen)

- Die Kurse werden en bloc in 12 Lektionen à 45 Minuten durchgeführt
- Adäquate Besoldung

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Interessenten melden sich bei **C. Bischof, Physiotherapeutin, Klinik Wilhelm Schulthess, Zürich, Tel. 01 - 385 74 90 (Physiotherapie)**

(6035)

Gesucht nach Vereinbarung in moderne Praxis

Physiotherapeutin

Schätzen Sie:

- selbständiges Arbeiten
- ein kollegiales Team
- 40-Stunden-Woche (Teilzeit möglich)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
**Yvonne Arnet, Physiotherapie
Florastrasse 2, 8134 Adliswil
Tel. 01 - 710 51 96**

(6004)

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft sportlich begeisterte

Physiotherapeutin

(Teilzeit möglich)

in altrenommiertes Geschäft auf dem Platze St. Gallen **als Geschäftsführerin**, spätere Übernahme möglich. Lohn und Sozialleistungen, Ferien sind der Position entsprechend grosszügig geregelt.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Foto an
Chiffre 9278 ofa Orell Füssli Werbe AG, Poststrasse 14, 9001 St. Gallen.

ofa 126.010407.077

(6008)



Per sofort oder nach Vereinbarung gesucht nach Zug im Herzen der Schweiz in lebhaftes Praxis für Rheumatologie und Rehabilitation

dipl. Physiotherapeut(in)

Grosszügige Sozialleistungen und guter Lohn werden zugesichert.

Offerten bitte an **Dr. med. J. Sidler**,
Baarerstrasse 98, 6300 Zug,
Tel. 042 - 31 41 31

(6039)

KREISSPITAL PFÄFFIKON ZH

Wir suchen in unsere modern eingerichtete physikalische Therapie nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir behandeln chirurgische, orthopädische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), sowie Patienten der inneren Medizin, Rheumatologie, usw. Auch Teilzeit möglich.

Wir bieten eine sehr vielseitige Arbeit in einem kleinen, gut harmonisierenden Team. Für Auskünfte steht Ihnen unsere Cheftherapeutin, Frau Albini, gerne zur Verfügung. Tel. 01/950 43 33

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreisspital Pfäffikon ZH
R. Stoff, Personalleiter
8330 Pfäffikon.

Davos



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Unsere Rehabilitationsklinik bietet Ihnen:
– gutes Arbeitsklima in jungem, sportlichem Team
– vielseitige interessante Tätigkeit in den Bereichen: Neurologie, Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin sowie Atemerkkrankungen.

Sportliche Aktivitäten mit den Patienten: Jogging, Schwimmen, Langlauf.
Weiterbildungsmöglichkeiten. Zimmer- oder Wohnungsvermietung auf Wunsch.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere **Cheftherapeutin, Heidrun Kretzsmar, Tel. 083 - 2 41 85.**

Bewerbungen richten Sie bitte an

Dr. med P. Braun, Chefarzt
Zürcher Hochgebirgsklinik
7272 Clavadel-Davos

ofa 132.141 794.000

(5585)

ZWEISIMMEN BERNER OBERLAND



Unsere modern eingerichtete Physiotherapie im Bezirksspital (80 Betten) benötigt per 1. Juli oder nach Vereinbarung eine(n)



dipl. Physiotherapeutin(en)



Aufgabenbereich:



– Behandlung stationärer und ambulanter Patienten (Unfallchirurgie, Orthopädie, innere Medizin, Gynäkologie und Geriatrie)



– Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung



Wir bieten Ihnen:



– Besoldung nach kantonbernischem Dekret



– Personalzimmer (evtl. Studio)



– Personalrestaurant



– Fortbildungsmöglichkeit mit den Kollegen der Region



Auskünfte erteilt Ihnen **Frau Neunhoffer** oder **Herr Hänzenberger, Verwalter**, an den auch die Offerten zu richten sind.



BEZIRKSSPITAL OBERSIMMENTAL
3770 Zweisimmen Tel. 030/ 2 20 21



(6010)



Kantonales Spital Wolhusen

Führungskraft

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz in der Nähe von Luzern?

Per 1. September 1989 suchen wir in unserer Physiotherapie einen/eine

Chefphysiotherapeuten(in)

Eine Herausforderung für Sie?

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie, Gynäkologie.

Ein Team von 7 Mitarbeitern und zwei Schülern erwarten von ihrem neuen Vorgesetzten nebst guten Führungsqualitäten und Berufserfahrung, Kenntnisse in Manueller Therapie und des Bobath-Konzeptes.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der gegenwärtige Stelleninhaber Mario Schmid gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 01 11

(5724)



Klinik Balgrist Zürich

Orthopädische Universitätsklinik
Schweizerisches Paraplegikerzentrum

Wir sind eine mittelgrosse, noch überschaubare Spezialklinik für Orthopädie und Paraplegiologie mit rund 200 Betten und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/-n

Physiotherapeutin/-en

mit fundierter Ausbildung in:

- «Funktioneller Bewegungslehre» (Klein-Vogelbach)
- «Manueller Therapie» (Kaltenborn/Maitland)

Wir behandeln Patienten mit Krankheitsbildern aus den folgenden Bereichen:

- Orthopädie (Kinder und Erwachsene)
- Rheumatologie
- Neurologie
- Paraplegiologie

Wir bieten: - geregelte Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- breite, innerbetriebliche Fortbildung
- Verpflegungs- und auf Wunsch Unterkunftsmöglichkeiten im Haus.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer, Chef-Physiotherapeutin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Klinik Balgrist, Personaldienst, Forchstrasse 340, 8008 Zürich
Telefon (01) 386 11 11

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

P 44-004051

(5719)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in Mels (bei Sargans)

Physiotherapeutin

mit Schweizerdiplom

Gute Arbeitsbedingungen.

Es freut sich auf Ihren Anruf: **Physikalische Therapie, Ruth Fichera-von Aarburg, Bahnhofstr. 16a, 8887 Mels, Tel. 085 - 2 15 35**

(5641)

St. Gallen

Gesucht per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleine Privatpraxis mit Norsk-Training.

Auf Ihr Telefon freut sich

Physikalische Therapie, Marianne Degginger-Unger Schubertstrasse 4, 9008 St. Gallen / Tel. 071 - 25 53 43

(5802)

Gesucht auf 11. Juli 1989

Physiotherapeut(in) als Praxisvertretung

für ca. 5 Wochen. Voll- oder Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physikalische Therapie L. Edlmann, Gotthardstrasse 27, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 60 23

(5400)

Höhenklinik Valbella, Davos

Wir suchen für unsere umfangreiche physikalische Therapie zum 15. Juli 1989

Gymnastiklehrerin

mit Ausbildung und wenn möglich Erfahrung in pflegerischer Gymnastik (Gruppengymnastik, Einzelgymnastik) sowie Atemtherapie und Massage.

Besoldung nach den Ansätzen der Bündner Spitäler.
Wohnmöglichkeit vorhanden.

Auskünfte erteilt Herr Dr. med. K. Hartung, Chefarzt. Bewerbungen sind ebenfalls an ihn zu richten.

Höhenklinik Valbella Davos, Mühlestrasse 19, 7260 Davos 3 Dorf, Tel. 083 - 6 11 45

ofa 132.141.591.000

(5809)

Auf Mitte August 1989 oder nach Übereinkunft gesucht in Praxis mit ganzheitlich orientierter Medizin

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit möglich

Dr. med. Eva Thomas, Riedlistr. 1, 3123 Belp, Tel. 031 - 81 18 38 oder 81 53 31 (abends)

(5897)



Krankenhaus Gottesgnad Bern-Wittigkofen

Für unser neues Krankenhaus in der Stadt Bern (Wittigkofen) suchen wir auf **1. Juni 1989** oder nach Vereinbarung eine(n)

Leiter(in) Physiotherapie

Wir erwarten:

Selbständigkeit beim Aufbau der Physiotherapie
fachlich qualifizierte Persönlichkeit

Wir bieten:

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen
Möglichkeit privater ambulanter Tätigkeit

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Herr M. Macchi, Leitender Arzt, gibt Ihnen gerne Auskunft (Telefon 031 - 32 61 11).

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

**Krankenhaus Bern-Wittigkofen
Jupiterstrasse 65
3015 Bern**

P05-005368

(6046)



Regionalspital Einsiedeln

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Kenntnisse der Bobath-Methode für Erwachsene sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären Patienten aus unserem Akutspital und ambulanten Patienten aus der Region (Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Neurologie und Gynäkologie).

Es erwarten Sie eine weitgehend selbständige Arbeit in kleinem Team, ein angenehmes Arbeitsklima sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Unsere **Oberschwester, Sr. Adelinda Hasler**, wird Sie gerne über Ihre zukünftige Arbeit orientieren.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Regionalspital Einsiedeln
Telefon 055 - 51 11 11**

(5818)



**Rätisches Kantons- und
Regionalspital, Direktion
Loestrasse 170, 7000 Chur
Tel. 081 - 26 61 11
Fax 081 - 26 67 74**

Wir suchen in unseren Physiotherapie-6-Spänner (inkl. 1 Praktikant)

ein weiteres gut ausgebildetes, temperamentvolles Zugpferd

Der Wagen ist vollbepackt mit stationären und ambulanten Patienten aus allen medizinischen Fachrichtungen inkl. Kinder.

Wir befinden uns in einer reizvollen Landschaft mit hohem Freizeitwert und sind stationiert in modernen, hellen Räumlichkeiten.

Dein Platz ist ab sofort frei und wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung an die **Direktion des Kantonsspitals, Loestrasse 170, 7000 Chur.**

Auskunft erteilt das

Physiotherapie Team, Tel. 081 - 266 111

(5859)



Rehabilitationsklinik Freihof Baden

Zur Erweiterung unseres jungen, aufgestellten Teams (10 PT) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

Wir bieten:

- modern eingerichtete Therapie in Reha-Klinik
- selbständige, abwechslungsreiche Arbeit in der Gymnastik und der passiven Therapie
- stationäre und ambulante Patienten
- interne und externe Fortbildung
- Zusammenarbeit mit den Klinikärzten
- 5 Gehminuten vom Bahnhof SBB und PTT

Wir erwarten:

- Interesse und Freude am Beruf
- evtl. Kenntnisse im MT, FBL oder Brügger

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Telefonanruf.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen gerne

**Dr. med. Th. Meyer, Chefarzt,
L. Kotro und U. Bolliger, Cheftherapeutinnen**, zur Verfügung.

**Rehabilitationsklinik Freihof
Bäderstr. 16, 5400 Baden, Tel. 056 - 20 12 91**

(5606)



Regionalspital für Chirurgie Gynäkologie, Geburtshilfe

Wir suchen auf 1. Juni 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

(Teilzeitpensum 50%)

Wir behandeln interne und externe Patienten in allen Behandlungsgebieten der modernen Physiotherapie.

Auf Ihre erste Kontaktnahme freut sich unsere **Frau Haferkon**,
Tel. 01 - 728 12 69 oder 01 - 728 11 11

Spital Horgen,
8810 Horgen am Zürichsee

(6029)

Spitalverband
Bern



Tiefenauspital

Tiefenastrasse 112
3004 Bern
Telefon 031/23 04 73

Das Tiefenauspital der Stadt und der Region Bern sucht auf den 1. Juni 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin dipl. Physiotherapeuten

mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Das Tiefenauspital verfügt über eine Klinik für Innere Medizin mit einer pneumologischen Abteilung (Atemtherapie), eine chirurgische Klinik mit Schwerpunkten in Viszeralchirurgie und Orthopädie/Traumatologie und ein Ambulatorium.

Wir bieten Ihnen:

- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an die **Direktion des Tiefenauspitals, Tiefenastr. 112, 3004 Bern. Telefonische Auskünfte erteilt gerne Frau M. Roffler (031 - 23 04 73).**

Assa 79-7047

(5527)

Gesucht auf Sommer oder Herbst 1989

Physiotherapeut(in)

wenn möglich mit Bobath

in Sonderschulheim mit 12 Wochen Ferien, ca. 2 Tage/W.

Wir erwarten von Ihnen selbständiges und initiatives Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme unter **Tel. 071 - 33 24 30**

St. Gall. Rehabilitationsstätte für Kinder, Bad Sonder, 9053 Teufen

(6003)

Cabinet de physiothérapie à Fribourg cherche pour octobre 1989 ou date à convenir

un(e) physiothérapeute

Faire offre à **Physio-Centre, rue de Lausanne 91, 1700 Fribourg, tél. 037 - 22 60 64**

(6030)

Schweizerische Ski-Nationalmannschaft Nordische Kombination

sucht für die Zeit von jeweils November bis März (5 Monate) eine(n)

Physiotherapeutin(en)

welche(r) interessiert ist, Sportler während der Vorbereitungs- und Wettkampfzeit zu betreuen.

Auskünfte bei **Kurt Schaad, Tel. 01 - 725 27 24**

(6032)

Physiotherapeut(in)

gesucht per 1. Juni 89 oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Sulgen/TG.

Gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an
**Physiotherapie Bahnhofstrasse
Bahnhofstr. 11, 8583 Sulgen.
Tel. 072 - 42 30 80**

(5857)

Unsere Arbeitskollegin ist schwanger. Um sie zu ersetzen, suchen wir auf August 1989 oder nach Vereinbarung nach Bern-Köniz

dipl. Physiotherapeuten(in) 70-80%

wenn möglich mit Ausbildung in Manueller Therapie (Kalterborn). Vielseitige Arbeit, gutes Team, grosszügige, helle Praxisräumlichkeiten.

Weitere Auskunft erteilt gerne: **Physiotherapie Hoffmann (Ines Gross), Schwarzenburgstrasse 257, 3098 Köniz, Tel. 031 - 53 63 83.**

(5790)



Gesucht in kleine, vielseitige Privatpraxis in Küttigen (3 km von Aarau)

dipl. Physiotherapeut(in)

(ca. 50%)

per 1. September 1989 oder nach Vereinbarung.

Physiotherapie Theres Schaub-Meister

Tel. 064 - 37 32 70 P 064 - 37 18 72

(5990)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Voll- oder Teilzeit. 5 Wochen Ferien, zeitgemässe Entlohnung.

Monika Klaus, Steinachstrasse 3, 8570 Weinfelden

Tel. G: 072 - 22 59 20 (bis abends 18.30 Uhr), P: 073 - 28 24 65

(5496)

– Teilzeit bis 100%

– Angestellt oder auf eigene Rechnung

Physiotherapeut(in)

findet bei mir keine

Goldvrenelis

aber kollegialen Verdienst und Unterstützung für erfolgreiche Arbeit.

Nähere Infos bei:

Physiotherapie Alfred Schmid, Baslerhof, 4242 Laufen

Tel. 061 - 89 35 35

(5389)

Ich suche per sofort für meine neue orthopädisch/chirurgische Praxis eine freundliche

Physiotherapeutin

die Freude und Interesse an abwechslungsreichen konservativen sowie postoperativen Behandlungen zeigt und meine Therapie selbständig aufbaut.

Ich biete gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, 6 Wochen Ferien und evtl. Teilzeit möglich.

Falls Sie Interesse haben, rufen Sie mich an

Prof. Dr. med. Y. Suezawa, Forchstrasse 136,

8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 32 55 oder 01 - 980 29 40.

(5989)

Zentrum Wädenswil

Welche(r)

Physiotherapeut(in)

mit Arbeitsbewilligung hätte Lust, in Teilzeit-Arbeit bei uns für ca. 4–6 Monate einzuspringen (ca. September 1989)?

Wir freuen uns auf einen Anruf. Arzt im Hause.

Physikalische Therapie Romy Ritz-Märki

Blumenstrasse 12, 8820 Wädenswil

Tel G: 01 - 780 20 22, P: 01 - 780 44 34

(6021)

PRIVATKLINIK
BIRCHER-BENNER
ZÜRICH

Wir suchen per 1. Juni 89 oder nach Vereinbarung zur Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten eine(n) diplomierte(n)

Physiotherapeutin(en)

Nebst Krankengymnastik, Ihrer Hauptaufgabe, werden Sie bei uns sowohl sehr moderne wie auch traditionelle Behandlungsmethoden zur Anwendung bringen können.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an **Frau B. Spühler, Leiterin Physiotherapie**. Sie steht Ihnen auch gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung. Ausländer(innen) mit gültigem B/C-Ausweis willkommen.

Privatklinik Bircher-Benner

Keltenstr. 48, 8044 Zürich

Tel. 01 - 251 68 90

(5572)

Basel-Stadt

Felix Platter-Spital

Unser Spital umfasst ein geriatrisches Zentrum mit 460 Betten sowie zwei Universitätskliniken mit weiteren 100 Betten.

Per 1. Juli 1989 ist an der Orthopädischen Universitätsklinik die Stelle einer/eines

stv. Chefphysiotherapeutin/-therapeuten

neu zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich wird sein:

- in fachlichen und organisatorischen Belangen Mitverantwortung zu tragen (16 Therapeutinnen[en] und 7 Praktikanten)
- Mitarbeit in Betreuung und Unterrichten der Praktikanten
- Gestaltung von Fortbildungen
- Behandlung von frisch operierten und ambulanten orthopädischen Patienten sowie Patienten der Med.-geriatrischen Klinik.

Wir erwarten:

- fundierte Ausbildung
- Kenntnisse in funktioneller Bewegungslehre
- Manualtherapie
- Bobath-Konzept

Wir wünschen uns eine(en) Kollegin(en) mit mehrjähriger Berufserfahrung, persönlicher Initiative und guter Teamfähigkeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herrn H.U. Schläpfer, Cheftherapeut, Tel. 061/44 00 31, intern 157.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das **Felix Platter-Spital, Personalsekretariat, Postfach, 4012 Basel. (Kennwort 501 FPS)**

P03-002237

(6031)



In der Nähe von Basel
wird gesucht

Physiotherapeut(in)

mit mind. 2-jähriger Erfahrung und Freude an selbständiger Arbeit. Arbeitspensum 50-100%.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Herrn M. Meyer, Hauptstrasse 84, 4147 Aesch, Tel. 061 - 78 37 36
(6042)

Stadt Zürich. Gesucht in Arztpraxis

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit möglich. Vielseitige, interessante Tätigkeit. Überdurchschnittlich gute Bedingungen.

Offerten erbeten unter Tel. 01 - 463 79 00 oder ab 19 Uhr,
Tel. 01 - 481 77 44
(5947)

St. Moritz: gesucht auf die Wintersaison 1989/1990
ca. 1.12.89 - 30.4.1990)

dipl. Physiotherapeutin

Schwerpunkt auf Behandlung von Sportverletzungen. Kenntnisse der Manuellen Therapie und der französischen Sprache von Vorteil. Individuelle Arbeitszeit, auch Teilzeitarbeit möglich. Gute Entlohnung, 6 Wochen Ferien / Jahr.

Carina Kuthan-Lindén, physikalische Therapie, Chesa Derby,
7500 St. Moritz-Bad, Tel. 082 - 3 18 48 oder 3 47 89.
(6038)

Pfäffikon (Zürcher Oberland)

Wir suchen per August 1989 oder nach Vereinbarung in unser kleines Team

dipl. Physiotherapeuten(in)

Interessante Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeiteinteilung, Nähe Bahnhof, 1/2 Stunde von Zürich.

Margret Linsi-Emch, Seestrasse 27, 8330 Pfäffikon,
Tel. G: 01 - 950 32 84, P: 01 - 950 47 12
(5726)

Gesucht Raum Bern, 10 Min. vom HB-Bern. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. September 89 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

- modern eingerichtete Praxis
- abwechslungsreiche Arbeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilzeitarbeit möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Physiotherapie Talgut, S. und W. Trautmann-Läng
Talgut 34, Tertianum, Postfach 121, 3063 Ittigen/BE,
Tel. 031 - 58 20 00
(6041)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in Frauenfeld

dipl. Physiotherapeutin

30-60%

A. Stoller, dipl. Physiotherapeut, 8500 Frauenfeld,
Tel. 054 - 21 34 33
(5983)

Gesucht für 3 Monate (September bis November 1989) nach Wetzikon

dipl. Physiotherapeut(in)

auch Teilzeitarbeit für länger möglich.

Es freut sich auf Ihren Anruf M. Schmid, Physiotherapie
Goldbühl, 8620 Wetzikon, Tel. 01 - 930 60 00.
(5993)

Hasliberger Hof

Rehabilitationszentrum, ärztlich geleitetes Kurhaus

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

Wenn Sie Freude haben in einem jungen und kleinen Team (4 Krankenschwestern und 2 Physiotherapeutinnen) mitzuarbeiten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung unserer Patienten (nach orthopädischen Eingriffen, nach Herzinfarkt).
Modernes Therapie- und Bewegungsbad im Bau.

Der Hasliberg liegt in einem idealen Sommer- und Wintersportgebiet. Langlaufloipe in unmittelbarer Nähe des Hauses.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an
Ärztliche Leitung, Haslibergerhof
6083 Hasliberg, Tel. 036 - 71 44 71
(5445)

In rheumatologischer Praxis in Kloten auf
Juli 89

Physiotherapeutin/-therapeut

gesucht.

Angenehme Arbeitsbedingungen in Zweier-
teams. Teilzeitarbeit möglich.

Dr. med. U. Brunner, Schaffhauserstrasse
147, 8302 Kloten.
Tel. Praxis: 01 - 813 33 23, Physiotherapie:
01 - 813 33 03
(5341)

Wir suchen in unser anspruchsvolles, kollegiales Team in Zürich

Physiotherapeutin

Teilzeit möglich

mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.

- interessante selbständige Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima
- reduzierte Arbeitszeit auf Wunsch möglich

Wir erwarten eine engagierte Kollegin mit guter Ausbildung und Erfahrung, die Freude an Arbeit und Beruf mit sich bringt. Wenn Sie Freude haben an einer lebendigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Institut für physikalische Therapie Z. Schelling,
Ämtlerstrasse 17, 8003 Zürich,
Telefon 01 - 463 77 93 oder abends 01 - 493 07 11.
(5575)



In rheumatologischer Praxis in Luzern auf Mitte August 1989

Physiotherapeutin

gesucht.

Es werden die üblichen physikalischen Behandlungen, Gymnastik, Elektrotherapie, Packungen usw. durchgeführt. Keine Wassertherapie.

Geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung

**Dr. med. F. Koch, Winkelriedstrasse 14
6003 Luzern, Tel. 041 - 23 48 46**

(5932)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom. Positives Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen. Verkehrsgünstige Lage (nur 15 Bahnminuten ab Zürich-HB).

Auskünfte erteilt gerne: **Edi Läser, Physiotherapie, Strangenstrasse 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44.**

(5815)

Ich suche per sofort in meine Praxis in Olten eine sympathische, kompetente

Therapeutin

Interessentinnen melden sich bitte unter
Tel. 01 - 53 35 81

(5991)

Burgdorf, Nähe Bern

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit, flexible Arbeitszeiteinteilung, evtl. Teilzeit.

**Physiotherapie U. Nold-Kohler,
Lyssachstrasse 9 B
3400 Burgdorf, Tel. 034 - 22 95 77**

(5307)

Rüti ZH Nähe Rapperswil

In unsere neueröffnete, moderne Physio-Praxis suchen wir baldmöglichst aufgestellte(n), fachlich kompetente(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Hast Du Interesse, dann schicke uns bitte Deine schriftliche Bewerbung.



Physiotherapie Pfauen

F. Mähly/L. Koopmans, Spitalstrasse 5, 8630 Rüti

(6034)

Kantonsspital Basel Spezialdienste



Zur Vervollständigung zweier kleiner Physio-Teams der Medizinisch-Geriatriischen Klinik und des Institutes für Physikalische Therapie suchen wir

dipl. Physiotherapeutinnen/ Physiotherapeuten

Es handelt sich um eine selbständige Arbeit in kleinen Teams mit einem vielseitigen Krankengut: Stationäre resp. ambulante Patienten aus dem neurologischen, rheumatologischen, geriatrischen und orthopädischen Bereich.

Haben Sie Interesse und Freude am selbständigen Arbeiten und schätzen Sie eine gute Zusammenarbeit? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an untenstehende Adresse. Wenn Sie Näheres erfahren möchten, zeigen wir Ihnen gerne die Arbeitsgebiete.

**Kantonsspital Basel, Personalsekretariat Spezialdienste, Hebelstrasse 30, 4031 Basel (Kennwort 501/KaSpi)
(Tel. 061 - 25 25 25, intern 2135, Frau I. Deuber).**

P03-002237

(5413)



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

Unsere Kollegin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4 – 10 Jahren per sofort oder n. Vereinb.

eine Physiotherapeutin (30 – 100%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

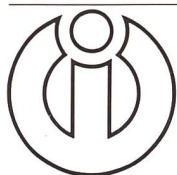
- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich
z.Hd. Frau I. Ebnöther**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 01 - 341 07 70, Montag und Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr).

(5801)



WIDMERHEIM KRANKENHEIM HORGEN

Wir suchen für unser Chronisch Krankenhaus mit 100 Betten

Physiotherapeuten(in)

für eine vielseitige und selbständige Tätigkeit
(Teilzeit möglich).

Sie finden bei uns ein gutes Arbeitsklima, gute Besoldung nach kant. zürcherischem Reglement.

Ich freue mich auf einen ersten Kontakt.

**Widmerheim (Krankenhaus Horgen), Amalie Widmer-Strasse 11,
8810 Horgen, Tel. 01-725 76 16, die Oberschwester.**

(6028)

Die Behandlungsstelle für Kinder

sucht dringend eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für 50-80%

Wir erwarten:

- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Engagement
- mind. 2. Jahre Berufserfahrung

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- gute Anstellungsbedingungen
- vielseitige Tätigkeit

**Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen
Wigetstrasse 4, 9630 Wattwil, Tel. 074 - 7 36 17**

(5464)

Physio +

En vue de compléter notre équipe, nous engageons, pour nos cabinets de Genève et Lausanne,

un ou plusieurs Physiothérapeutes

- de nationalité suisse ou permis valable
- à temps plein ou partiel
- entrée de suite ou à convenir

Les offres de services avec curriculum vitae sont à adresser à:

**Physio +
Bureau du Personnel, 19 rue Richemont, 1202 Genève**

(5999)

Die Klinik für Dermatologie und Allergie sucht zum 1. 7. 1989 eine(n)

Physiotherapeuten (in)

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten.

Sie arbeiten in einem völlig neuen Arbeitsumfeld mit modernsten Geräten.

Wir bieten gute Besoldung und günstige Arbeitsbedingungen.

Erwünscht ist Berufserfahrung.

Bei Ausländern ist eine B-Bewilligung erforderlich.

Bewerbungen an:

**Klinik für Dermatologie und Allergie, Verwaltungsleitung
Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos-Platz, Tel. 083 - 2 77 77**

(5995)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in **Lugano**. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur** schriftlich an:

**Dr. med. W. Blum
Via del Sole 14, 6943 Vezia**

(5301)

Institut de Physiothérapie Région Vevey-Montreux cherche

un physiothérapeute

à plein temps pour date à convenir hiver 89 ou plus tard mars 1990. Semaine de 5 jours, Nationalité Suisse ou permis valable.

Faire offre avec curriculum vitae et photocopy de diplôme sous **chiffre P 6026** au «**Physiotherapeut**», **HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.**

Spital Menziken

Wir suchen zu baldigem Eintritt

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit für regelmässige Fortbildung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Spital Menziken AG, 5737 Menziken
Tel. 064 - 71 46 21**

(6037)

Physiotherapie in Zug, 2 Min. vom Bahnhof entfernt, sucht nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

Arbeitszeit 80-100%.

Es erwartet Sie ein kollegiales Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie Mirjam Glanzmann, Baarerstrasse 57,
6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(5321a)



Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung nach Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom, in kleines Team. Bitte melden Sie sich bei

Frau Z. Mattmann, Tel. 01 - 734 25 53, ab 18.00 Uhr.

(5875)

Gesucht in Privat-Praxis

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeit-Arbeit möglich,
Anstellung nach Vereinbarung

Physiotherapie Heide Giger, Bahnhofstrasse 19, 9320 Arbon,
Tel. 071 - 46 75 90

(5360)

Frick/AG

Dringend gesucht!

per sofort oder nach Vereinbarung in kleines
Team, aufgestellte

dipl. Physiotherapeut(in)

40-Stunden-Woche; 6 Wochen Ferien.

Telephonieren oder schreiben Sie an:

Physikalische Therapie

C. Kym

Widenplatz 2

5262 Frick Tel. 064 - 61 41 67

(5970)

Sarnen

Gesucht auf 1. Juni oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin(en)

80-100%

Es erwartet Sie ein kleines kollegiales Team, interessante und
selbständige Tätigkeit und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Corinne Wigger-Reinhard

Lindenstrasse 15, 6060 Sarnen

Tel. 041 - 66 11 45, ab 19.00 Uhr 041 - 66 87 77

(6015)

Kurhaus und Ferienhaus Ländli

6315 Oberägeri

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

zur Ergänzung unseres kleinen Teams.

Wir behandeln interne und ambulante Patienten aus allen Fachbereichen.

Wir bieten:

- selbständige, vielseitige Arbeit
- freie Wochenenden
- Verpflegungsmöglichkeit im Haus

Für Kontaktaufnahme:

Kurhaus Ländli, 6315 Oberägeri

Tel. 042 - 72 25 25, Sr. Annelies Heeb

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

(6007)



Gesucht

Physio- therapeut(in)

für den **Unterricht** in den Fächern BGM (60 Std.) und passive Be-
wegungstherapie (72 Std.) an der **Fachschule für med.
Massage, St. Gallen** (2-jährige Ausbildung)
Tel. 071 - 27 28 10

(6040)

Gesucht nach **Luzern (Reussbühl)** per sofort
oder nach Vereinbarung in Privat-Praxis

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit ist möglich. Ausländerin nur mit Ar-
beitsbewilligung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte an:

Birgit Ineichen, Physiotherapie
Ruopigenplatz 6, 6015 Reussbühl
Tel. 041 - 57 41 55

(5538)

Privatpraxis in **Ins** sucht auf 1. Juni oder nach
Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

80-100%

selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit,
flexible Arbeitszeiteinteilung.

Physiotherapie André van den Heuvel
Bahnhofmatte 33
3232 Ins
Tel. 032 - 83 33 44

(6016)

Winterthur (Altstadt)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- 40 Std. Woche; Teilzeitarbeit möglich (80%)
- 6 Wochen Ferien
- regelmässige interne Fortbildung

Physiotherapie Härrli, M. Hofer, Metzggasse 19
8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 74 93

(5390)



Wir suchen auf Herbst 89 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Voll- oder Teilzeit, zu besten Bedingungen. Vorgängig möchten wir mit Ihnen die Modernisierung (apparativ, evtl. auch baulich) unserer bestehenden Therapie planen. Für Schreibarbeiten und kleine Handreichungen steht Ihnen das Praxispersonal zur Seite. Von Ihnen wünschen wir uns Fachkenntnisse und Enthusiasmus.

Dr. med. N. Hasler
Dr. med. T. Morger
8604 Volketswil, Tel 01 - 945 50 67

(5305)

Institut für Physiotherapie in Zürich
sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)

(5309)

Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1989/90 (ab 21. August 1989) suchen wir für die **Heilpädagogische Schule in Affoltern a.A.** eine

Physiotherapeutin (mit Bobath-Methode)

für ca. 12 Stunden pro Woche.

Rückfragen oder Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie an das **Schulsekretariat Affoltern a.A., Postfach 255, 8910 Affoltern a.A. Tel. 01 - 761 39 53.**

(6036)

En vue de la formation d'une équipe pour une Clinique chirurgicale à Genève
cabinet de physiothérapie privé cherche:

des physiothérapeutes

à plein temps ou temps partiel

entrée immédiate ou à convenir
avec diplôme reconnu ou permis valable

Les candidats doivent avoir:

le sens des responsabilités
face à un travail indépendant
savoir prendre des initiatives dans des cas urgents et posséder des connaissances en techniques respiratoires ou (et) en rééducation orthopédique

écrire avec curriculum-vitae sous **chiffre P 5383** au «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.

Wiedereinstieg

Ab ca. Anfang September 89 suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

die gerne 25-50% wieder in den Beruf einsteigen möchte.

Bitte melden bei: **M. Taivalkoski/
K. Verhoeven, chli Rietstrasse 1,
8154 Oberglatt, Tel. 01 - 850 28 04**

(5825)

Gesucht in kleine, modern eingerichtete Praxis, 5 Gehminuten vom Bahnhof Spiez

dipl. Physiotherapeut(in) 40-60%

- CH Diplom oder evtl. Ausländer(in) mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Wenn möglich mit Kenntnissen in Manueller Therapie

Stellenantritt: Sommer 1989

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

**Physiotherapie Edelweiss, B.+ M. Frischknecht,
Seestrasse 34, 3700 Spiez, Tel. 033 - 54 67 67**

(6045)

Dipl. Physiotherapeutin

nach **Münchenstein BL** (Vorort von Basel)

Teilzeitarbeit durchaus möglich, vielseitige Therapie in **hellen** und **grosszügigen** Räumen im Parterre.
Sehr gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: Januar 1990 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen/Anfragen bitte an:

Dr. med. Beat Schweizer
Im Steinenmüller 4, 4142 Münchenstein,
Telefon 061 - 46 98 50

(5620)

Wir suchen in unserem Team (Allgemein-Praxis mit Physiotherapie und Akupunktur) ab sofort eine(n) zuverlässige(n)

Physiotherapeutin(en)

mit 50%-80%igem Arbeitseinsatz.

Gerne hören wir von Ihnen.

**Frau Dr. med. E. Bänziger, 9013 St.Gallen,
Tel. 071 - 27 82 32**

(5903)

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir auf Herbst 1989 eine

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich

Sie erreichen uns unter folgender Nummer:
01 - 810 07 01, B. Bagic-Spitzer, Glatthofstrasse 6, 8152 Glattbrugg.

(5559)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

in Ärztehaus (2 Ärzte für Allg. Medizin in Praxisgemeinschaft, Internist).

Wir planen einen Umbau/Neubau mit Eröffnung auf Mitte 1990. Vorgesehen ist eine Physiotherapie in separaten Räumen. In Frage kommt auch eine selbständige Übernahme.

Bitte melden Sie sich bei

Dres. M. Stickelberger & B. Weber, Dorfstrasse 21, 8630 Rüti, Tel. 055 - 31 47 64

(6019)

Gesucht in modern eingerichtete Physiotherapie auf 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsgebiet. Kenntnisse in Manueller Therapie wünschenswert.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

**Physiotherapie Florag, Florastrasse 30A
2502 Biel, Tel. 032 - 22 71 22**

(6025)

Privatpraxis in **Wohlen** (Kt. Aargau) – in kürzester Zeit in Zürich, Luzern, Basel, Bern – mit praktischen, gediegenen Therapieräumen und kleinem Team sucht

dipl. Physiotherapeutin

Suchen Sie eine selbständige Tätigkeit mit Schwerpunkt Gymnastik in einer lebhaften, kleinen Physiotherapie?

Möchten Sie am Aufbau der Therapie mitarbeiten und von guten Anstellungsbedingungen profitieren? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**Hermann Michel, Physiotherapie
alte Villmergerstrasse 6, 5610 Wohlen
Tel. 057 - 22 66 60**

(5927a)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

in **Zürich**, Nähe HB.
Ganztags, evtl. Teilzeit

Sportmedizinisch, orthopädisch-traumatologische Praxis als Ergänzung in unser Team. Selbständiges Arbeiten und individuelle Arbeitszeitgestaltung.

Eintritt August 1989 oder nach Absprache.

**Dr. med. J. Beyeler Tel. 01 - 361 94 77
Dr. med. H.-P. Kundert Tel. 01 - 361 76 22**

(5896)

Brugg/AG

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

Anstellungsbedingungen nach Absprache.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf.

**Physikalische Therapie
M. Hegener, Hauptstrasse 8
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 27 68**

(5395)

Gesucht in neue, moderne Privatpraxis in **Flawil/SG**

dipl. Physiotherapeutin

mit Kenntnissen in Manueller Therapie. (Schweizerin oder Ausländerin mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung).

Teilzeit möglich, Fortbildungsmöglichkeiten.

P. Genton, Physiotherapie, Tel. 071 - 83 13 33

(5752)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer oder evtl. Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung. Teilzeitarbeit möglich.

Interessenten schreiben bitte an **Moni Engeler-Diriwächter,
Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto.**

(5674)

zu verkaufen – à remettre

In Zug an Toplage bestens frequentierte Physiotherapie

zu verpachten.

Tel. 041 - 44 16 62, abends ab 19 Uhr.

(5321)



Zu verkaufen / zu vermieten

Eich am Sempachersee

Therapie-Räume

zu vermieten.

Gute Lage und Zufahrt. Erdgeschoss, 130 m², frei unterteilbar.

Interessenten melden sich unter **Telefon 041 - 99 24 33**

assa 86-3041

(6027)

Zu verkaufen

Streckbett Tru-Trac, Tunturi Ergometer, Gerätetischli verchromt, Werbetafel verzinkt, Leintücherregale mit plastifizierten Körben, Schreibtisch-Kombination.

Telefon 075 - 3 49 18

P 141

(5861)

Physiotherapie in Agglomeration der Ostschweiz

z.Zt drei Therapeuten, noch ausbaufähig, zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Modernste Einrichtung mit Krafttrainingsraum,

Parkplätzen, an bevorzugter Lage.

Anfragen unter **Chiffre P 5802 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Zu verkaufen kleine, vollständig eingerichtete

Physiotherapie

(2 Räume)

Grosses Patientengut, kooperative Ärzte.

Interessenten melden sich bei **Cornelia Suezawa, Gassacher 7, 8122 Binz, Tel. 01 - 980 37 33 oder 01 - 980 29 40**

(6047)

Zu vermieten im Raum Schaffhausen

Therapieraum/finn. Sauna

mit grosszügiger Infrastruktur und viel Cachet; geeignet für **Physiotherapie, Chiropraktik, Massage und med. Fusspflege.**

Auskunft unter **Chiffre P 6048 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Zu verkaufen

in St. Moritz, Nähe Dorf-Zentrum, altershalber

Physikalische Therapie

ca. 120 m², betriebsbereit, bestehend aus:

- Massage- und Ruheräume
 - Extensionszimmer
 - Unterwasser-Strahlmassage mit Stangerbad
 - Sauna
 - Gussraum
 - div. Elektroapparate, auch Nemelectro-dyn
 - Fangoküche, Eismaschine
- Parkplätze vorhanden.

Es besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten als **Wohnung** einzurichten, bzw. für **stille Berufe** zu nutzen.

Interessenten (keine Vermittler) melden sich bitte unter **Chiffre P 6033 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-
Schule, Stadtspital Triemli,
8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Carlo Schoch, Via Pellandini 1
6500 Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fach-
kommission:

Commission technique:
Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:

am 20. des Vormonats

Délai d'envoi pour les articles:

20. du mois précédent la parution

Termine per la redazione:

il 20. del mese precedente la

pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnement:

Administration et abonnements:

Amministrazione e abbonamenti:

Geschäftsstelle, Stadtstrasse 30,

Postfach, 6204 Sempach-Stadt,

Tel. 041/99 33 88

Abonnementspreise:

Inland Fr. 80.- jährlich /

Ausland Fr. 85.- jährlich

Prix de l'abonnement:

Suisse Fr. 80.- par année /

étranger Fr. 85.- par année

Prezzi d'abbonamento:

Svizzera Fr. 80.- annui /

Estero Fr. 85.- annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern

Kto. 10-000.232.2

Schweizerischer Physiotherapeu-

tenverband (SPV), Stadstr. 30,

Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG

«Physiotherapeut»

Postfach 11

8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des

annonces/Termine degli annunci:

Am 30. des Vormonats/le 30. du

mois précédent/il 30. del mese

precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:

ca. 7. des Erscheinungsmonats/

env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

Insertionspreise:

Prix des insertions publicitaires:

Prezzo delle inserzioni:

1/1 Fr. 937.- 1/8 Fr. 183.-

1/2 Fr. 548.- 1/16 Fr. 118.-

1/4 Fr. 312.-

Bei Wiederholung Rabatt

Rabais pour insertions répétées

Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen

Vorauszahlung auf Konto

Hospitalis/Physiotherapeut,

ZKB, Filiale Neumünster,

8032 Zürich, Nr. 1113-560.212

Les annonces par l'étranger doi-

vent être payées à l'avance, sur le

compte Hospitalis/Physiotherapeu-

ZKB, succursale Neumünster,

8032 Zürich, No 1113-560.212

Le inserzioni per l'estero devono

essere pagate prima, sul conto

Hospitalis/Physiotherapeut,

ZKB, succursale Neumünster,

8032 Zürich, No. 1113-560.212

Der Verband behält sich vor, nur

solche Anzeigen zu veröffentlichen,

die inhaltlich der Zielsetzung des

Verbandes entsprechen.

La F.S.P. se réserve le droit de

refuser tout article ou publicité ne

correspondant pas à l'éthique de la

profession.

La federazione autorizza solo la

pubblicazione di inserzioni

riguardanti la fisioterapia.

Druck/Impression/Pubblicazione:

Fröhlich Druck AG

Gustav Maurer-Strasse 10

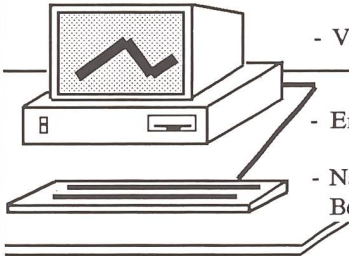
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11



PHYSIO - Administration

Vereinfachen Sie Ihren administrativen Aufwand mit dem Physio:

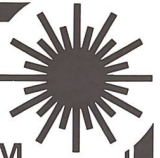
- Adressverwaltung für Patienten, Verordner und Kostenträger
- Verwalten der Verordnungen
- Erstellen der Kostengutsprachen
- Nachführen des Behandlungsausweises
- Erstellen der Rechnungen (an Patienten oder Kostenträger)
- Zahlungsüberwachung und Verbuchen
- Mini-Textverarbeitung



Zielstrasse 63 / Winterthur
Telefon 052 / 22 32 28
Telefax 052 / 22 32 05

LASER BIOSTIMULATION

THERAPIE-LASER MED-1000 MODUL-SYSTEM



HeNe 632,8 nm
IR 904 nm/820nm

12 verschiedene
Module für die:

Dermatologie
Rheumatologie
Sportmedizin

Bestellen Sie unsere Broschüre «L.E.L.I. – Alles, was Sie über Lasertherapie wissen müssen», SFr. 25.–, von Dr. med. G. Job, Zürich

Nehmen Sie teil an unserem nächsten Seminar «Einführung in die Laser-Therapie!»
Monatlich, jeweils einen halben Tag.

LASOTRONIC AG, CH-8902 Urdorf
Im Bergermoos, Postfach, Telefon 01/734 34 90

- Anmeldung zum nächsten Seminar
 Bitte um weitere Informationen
 Anz. _____ Dr. med. G. Job «L.E.L.I.» SFR. 25.–

Adresse: _____

Telefon: _____



DORMAFORM

Das Kissen für den gesunden Schlaf.
Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,
Kopfschmerzen, schlecht geschlafen?

Hier hilft das medizinische, anatomisch geformte Kopfkissen DORMAFORM.

Ganz einfache Wahl – Kissengrößen nach Kleidergrößen, passend auf jede Schulterbreite:

Kissen Nr. 1	Grösse 36–37	Fr. 71.50
Kissen Nr. 2	Grösse 38–44	Fr. 79.50
Kissen Nr. 3	Grösse 46–50	Fr. 87.50
Kissen Nr. 4	Grösse 52–54	Fr. 92.60
Kissen Nr. 5	Grösse 56	Fr. 99.60

Venenkissen A (bis ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 136.–

Venenkissen B (ab ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 150.–

Verlangen Sie Prospekte mit Bezugsquelle inkl. Gutschein.

MECOSANA Weiningerstr. 48,
CH-8103 Unterengstringen Tel. 01/750 55 84, 9–12 Uhr



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon

VITAL – ein Schuh – gesünder als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Ein federleichtes Fussbett, nach neuesten Erkenntnissen der Schuhtechnik und Orthopädie gebaut, sorgt für einen angenehmen Tragkomfort. In einem VITAL-Fussbett stehen Sie anatomisch richtig. Ihr vegetatives Nervensystem sowie Ihr gesamter Organismus werden mit einem feinen Massage-Fussbett angeregt. Schenken Sie Ihren Füßen Ihre volle Aufmerksamkeit und wählen Sie VITAL. VITAL-Sandaletten gibt es in verschiedenen Ausführungen.

Zu beziehen bei:

FREY-Schuhversand
Postfach 29, 9437 Marbach SG
Telefon 071/77 11 43



Mod. 9313 weiss + schwarz
35–41 Fr. 79.–

Mod. 9311 weiss + schwarz
35–41 Fr. 79.–

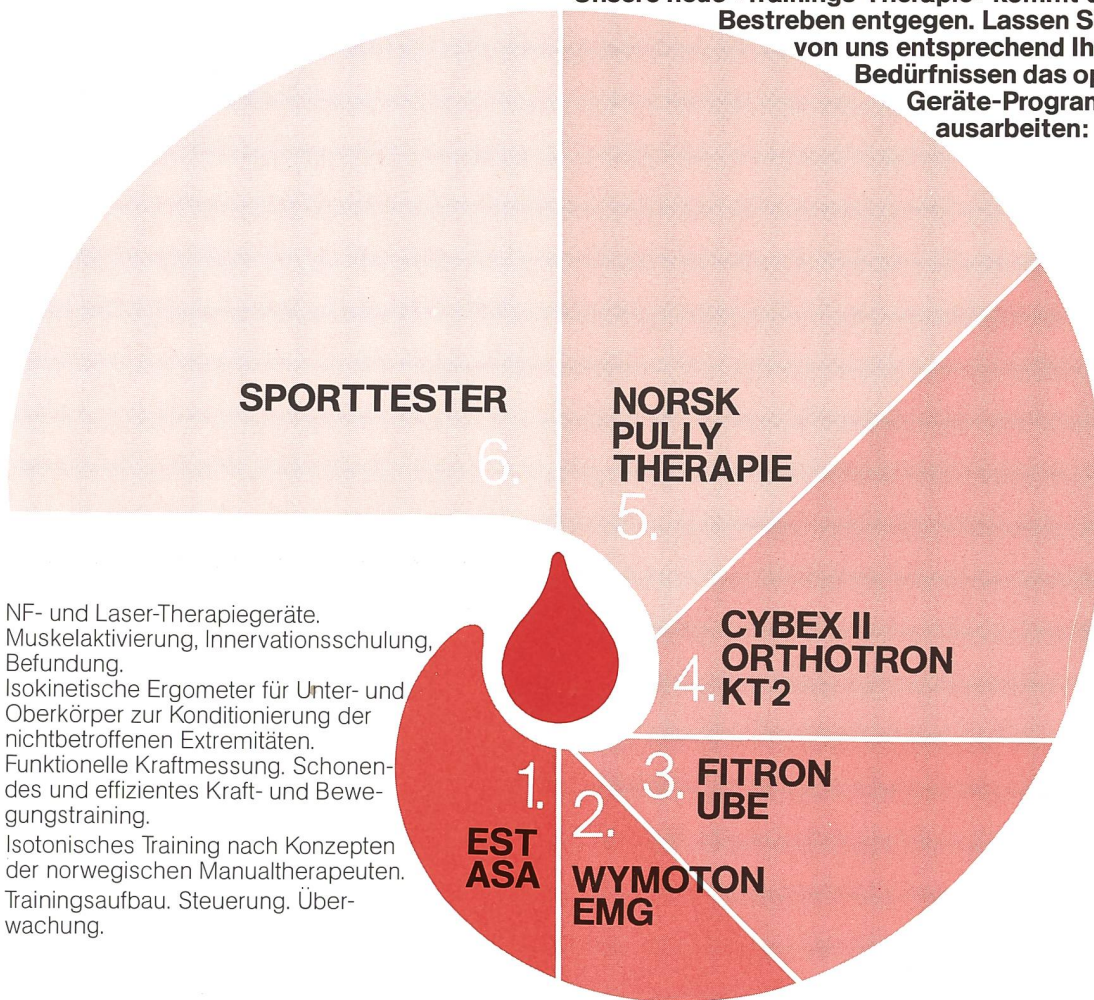
Mod. 9314 weiss, schwarz, blau
35–41 Fr. 79.–

PHYSIO- TRAININGS- THERAPIE

Kraft braucht jeder Mensch – nicht nur der Leistungssportler! Durch Schmerzen oder Verletzungen entstehen Kraftverluste, die nur durch gezieltes, fleissiges Üben wieder

wettgemacht werden können, damit die geschädigten und geschwächten Strukturen ihre alltäglichen und sportlichen Anforderungen erfüllen.

Unsere neue «Trainings-Therapie» kommt diesem Bestreben entgegen. Lassen Sie sich von uns entsprechend Ihren Bedürfnissen das optimale Geräte-Programm ausarbeiten:



1. NF- und Laser-Therapiegeräte.
2. Muskelaktivierung, Innervationsschulung, Befundung.
3. Isokinetische Ergometer für Unter- und Oberkörper zur Konditionierung der nichtbetroffenen Extremitäten.
4. Funktionelle Kraftmessung. Schonendes und effizientes Kraft- und Bewegungstraining.
5. Isotonisches Training nach Konzepten der norwegischen Manualtherapeuten.
6. Trainingsaufbau. Steuerung. Überwachung.

Der Therapeut soll den Patienten nicht «gesundbehandeln», sondern der Patient muss sich «gesundtrainieren»!

LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG

LNT

Kanalstrasse 15, CH-8152 Glattbrugg, 01/810 46 00

Check für die neue «Trainings-Therapie» einzulösen bei
LEUENBERGER MEDIZINTECHNIK AG, Kanalstr. 15, 8152 Glattbrugg

Senden Sie mir Ihre Unterlagen für 1. 2. 3. 4. 5. 6.

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____